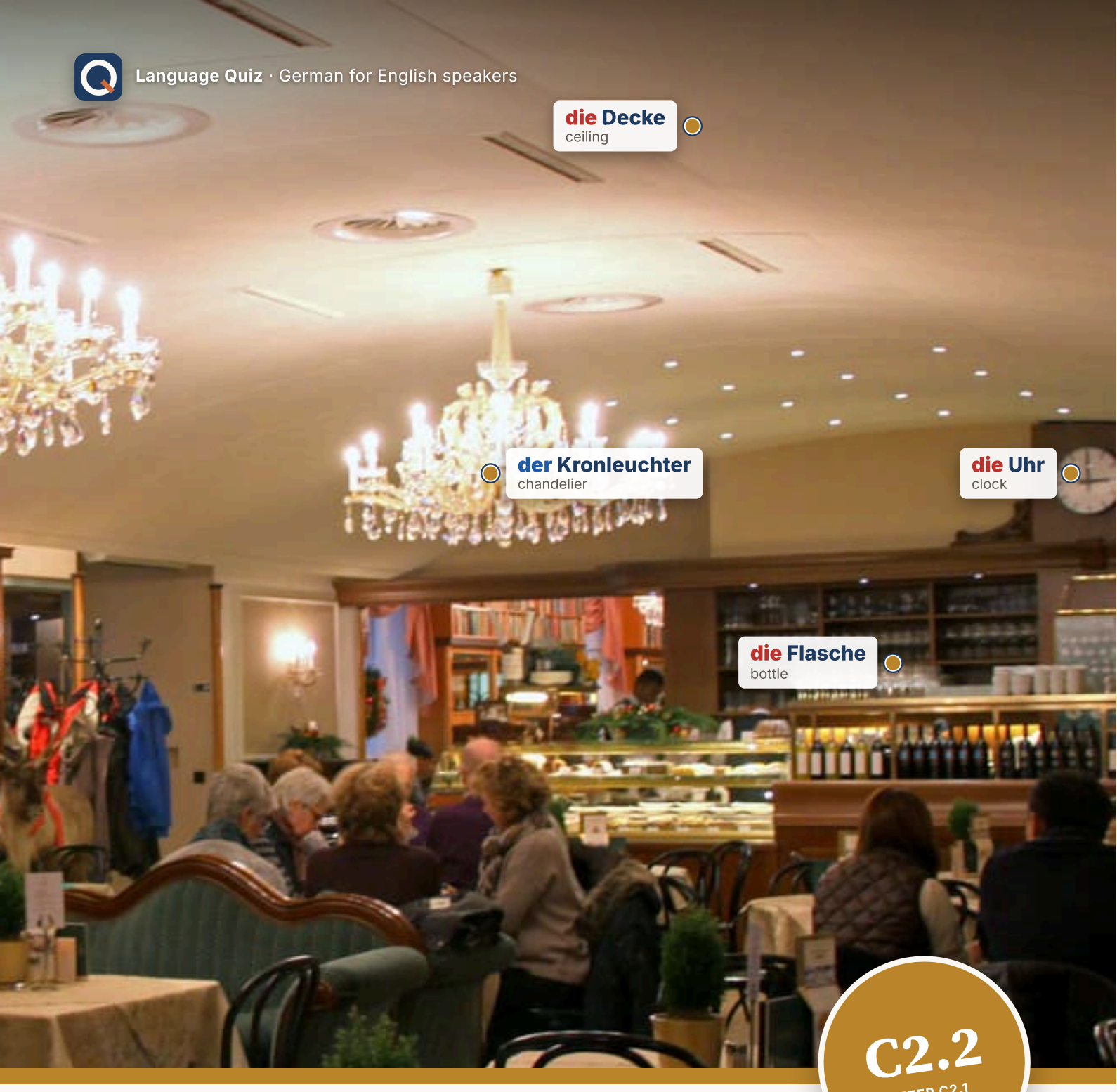


C2.2
AFTER C2.1

Deutsch

Zwischen den Zeilen

German in 12 real places: the words pinned on the things, a story in each place, and the grammar the story needs.

BEVOR DU ANFÄNGST

So funktioniert dieses Buch

Jedes Kapitel ist ein Ort. Der Ort bringt die Wörter, die Wörter bringen die Geschichte, und die Geschichte bringt die Grammatik.

1. **Das Foto.** Ein echter Ort, die Wörter stehen direkt auf den Dingen.
2. **Wörter zuerst.** Deck das Englische zu und teste dich.
3. **Lesen.** Eine Geschichte, ganz auf Deutsch, ohne Übersetzung.
4. **Grammatik.** Zwei Seiten, zwei Regeln, jeweils mit Mini-Check.
5. **Lesen im Alltag.** Ein echtes Schild, ein Formular oder ein Plakat.
6. **Übungen.** Schreib ins Buch. Die Lösungen stehen hinten.
7. **Hören, sprechen, ich kann.** Die QR-Codes und was du jetzt kannst.
8. **Bildwörterbuch.** Alle Wörter mit Bild auf einer Seite.

Die Codes. Scann einen Code mit dem Handy. Oder tipp die Adresse darunter in den Browser ein.

Regeln auf Englisch. Alle Erklärungen sind hier auf Deutsch. In der App steht bei jeder Regel ein Knopf „English“. Dort findest du sie auch auf Englisch.

Drei Farben. der ist blau, die ist rot, das ist grün.

Dieses Buch gehört

_____

Die Grammatikwörter

das Nomen	noun
das Verb	verb
das Adjektiv	adjective
der Artikel	article
das Pronomen	pronoun
die Präposition	preposition
die Endung	ending
der Singular	singular
der Plural	plural
maskulin, feminin, neutral	masculine, feminine, neuter
der Nominativ (wer?)	nominative
der Akkusativ (wen?)	accusative
der Dativ (wem?)	dative
der Genitiv (wessen?)	genitive
der Infinitiv	infinitive
das Präsens	present
das Perfekt	perfect
das Präteritum	simple past
das Partizip	participle
der Satz	sentence
der Hauptsatz	main clause
der Nebensatz	subordinate clause
der Relativsatz	relative clause
das Subjekt	subject
das Objekt	object
der Komparativ	comparative
der Superlativ	superlative
trennbar	separable
reflexiv	reflexive

C2.2

Inhalt

1 **Ausgerechnet heute** — 4
Abstrakte Wörter und Wörtchen, die den Satz lenken
BEI KANT

2 **Es ist schon spät** — 14
Eines sagen, etwas anderes tun, und Wortspiele
DAS ESSZIMMER

3 **In Angriff nehmen** — 24
Schlicht und gewichtig, und Wendungen, die urteilen
DIE STRASSE

4 **De facto obsolet** — 34
Fremdwörter, Lateinisches und Beraterdeutsch
DER BESPRECHUNGSRAUM

5 **Es ist davon auszugehen** — 44
Die Sprache der Forschung, und Präpositionen nur für die Schrift
DAS INSTITUT

6 **Ist binnen zwei Wochen zu entrichten** — 54
Nominalstil in drei Schritten, und Amtsbriefe entpackt
DER PARKPLATZ

7 **Er soll es gewusst haben** — 64
Die Apposition, ein Zusatz zum Nomen, und alle Modalverben
DER TRÖDELLADEN

8 **Das lässt sich lösen** — 74
Alle Arten von Passiv, und einen Satz umbauen
DER HAFEN

9 **Da irren Sie sich gewaltig** — 84
Streiten in Form, und der Bau einer Erörterung
DER PLENARSAAL

10 **Marillen im Jänner** — 94
Deutsch in drei Ländern: Wörter, Grammatik, falsche Freunde
DAS KAFFEEHAUS

11 **Lässt sich als Warnung deuten** — 104
Rezension schreiben, Gedicht lesen
DIE BUCHHANDLUNG

12 **Zwischen den Zeilen** — 114
Wozu das alles war
DER HOF

✓ **Lösungen** — 124
und Bildnachweise



1

Ausgerechnet heute

BEI KANT

Kants Grab in Königsberg, heute Kaliningrad: Hier ruht die Pflicht.

1. Was tust du aus Pflicht?
2. Was tust du aus Neigung?
3. Wer hat bei dir die Mülltonnen?

AUCH IM CAFÉ



das Café
pl. -s
café



der Kuchen
kein Plural
cake



die Tasse
pl. -n
cup



der Kaffee
pl. -s
coffee



das Buch
die Bücher
book



die Brille
pl. -n
glasses



der Sessel
kein Plural
armchair



die Lampe
pl. -n
lamp



die Mülltonne
pl. -n
bin



der Stift
pl. -e
pen



die Kerze
pl. -n
candle



das Fenster
kein Plural
window



der Tisch
pl. -e
table



die Uhr
pl. -en
clock



die Vernunft
kein Plural
reason

die Pflicht · pl. -en
duty

die Neigung · pl. -en
inclination

die Freiheit · pl. -en
freedom

der Sinn · pl. -e
meaning

die Sittlichkeit · kein Plural
morality

der Begriff · pl. -e
concept

das Sein · kein Plural
being

ausgerechnet
of all things

sogar
even

selbst
even, itself

erst
only, not until

nur
only

lediglich
merely


der Turm
die Türme ·tower
das Dach
die Dächer ·roof
die Säule
pl. -n ·column
das Blatt
die Blätter ·leaf
die Mauer
pl. -n ·wall
die Inschrift
pl. -en ·inscription
IMMANUE
1724-1

LESEN

Du sollst

Dienstags im Café Sokrates, 19 Uhr: *Kant und die Pflicht*. Dr. Brummer leitet die Runde. Max kommt wegen des Kuchens. Frau Huber kommt, weil mittwochs die Tonnen rausmüssen und Jonas dran ist. Sie hat eine Frage.

DR. BRUMMER Kant unterscheidet die Pflicht von der Neigung. Eine Tat ist nur dann moralisch, wenn man sie aus Pflicht tut. Nicht aus Neigung.

MAX Also ist es besser, wenn man es nicht gern macht?

DR. BRUMMER Das wäre verkürzt. Aber: ja.

FRAU HUBER Herr Jonas bringt die Mülltonnen raus. Er tut es nicht gern. Dann ist er also ein guter Mensch?

DR. BRUMMER Sofern er es aus Achtung vor dem Gesetz tut.

FRAU HUBER Er tut es, weil ich am Fenster stehe.

DR. BRUMMER Dann ist es leider nicht moralisch.

FRAU HUBER Aber die Tonne steht draußen.

Dr. Brummer öffnet den Mund. Seit vierzig Jahren liest er Kant. Niemand hat ihm je diese Frage gestellt.

DR. BRUMMER Ausgerechnet die Tonne. Selbst Kant hat dazu nichts gesagt.

FRAU HUBER Der hatte eben kein Fenster zum Hof.



Immanuel Kant: Er sieht aus, als hätte er keine Neigung.



Kants Wohnhaus in Königsberg: kein Fenster zum Hof.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Das Thema ist **die Pflicht** / **der Kuchen** .

Max kommt wegen **des Kuchens** / **Kant** .

Moralisch ist es laut Kant **aus Pflicht** / **aus Neigung** .

Jonas bringt die Tonne raus, weil **Frau Huber schaut** / **er es gern tut** .

Kant hatte kein **Fenster zum Hof** / **Buch** .

2 Worauf zielt es?

Sag jeden Satz mit dem angegebenen Wörtchen.

Er kam heute, von allen Tagen. (ausgerechnet)

Auch Kant wusste es nicht. (selbst)

Er kommt nicht vor acht. (erst)

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Kant soll wirklich täglich zur selben Stunde denselben Weg durch Königsberg gegangen sein, sodass die Nachbarn ihre Uhren nach ihm stellten. Weit fort von seiner Heimatstadt, dem heutigen Kaliningrad in Russland, kam er nie. Frau Huber hätte ihn gemocht.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Pflicht oder Neigung?

Kants Paare, und warum abstrakt nicht immer feminin ist

Kants Paare

die Pflicht	die Neigung	duty · inclination
der Zweck	das Mittel	end · means
die Vernunft	der Verstand	reason · understanding
die Mündigkeit	die Unmündigkeit	autonomy · immaturity
die Würde	der Preis	dignity · price

Abstrakt heißt nicht feminin

ENDUNG	ARTIKEL	BEISPIEL
-heit · -keit · -ung · -schaft · -tät	die	die Freiheit · die Verantwortung
-ismus	der	der Determinismus
Infinitiv als Nomen	das	das Handeln · das Sein
ohne Endung	der · das	der Wille · der Sinn · das Gewissen · das Bewusstsein

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

die / **das** Pflicht

das / **die** Sein

die / **das** Freiheit

die / **der** Vernunft

der / **die** Begriff

der / **das** Sinn

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Das Deutsche macht Philosophie aus Alltagswörtern: *das Sein* ist bloß das Verb *sein*, großgeschrieben. Darum wirkt es zugleich so schwer und so schlicht. Heidegger hat daraus eine Karriere gemacht. Du darfst das komisch finden.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Ausgerechnet heute

Fokuswörter, die Stellung von selbst, und erst oder nur

Fokuswörter

WORT		BEISPIEL
selbst · sogar	even	**Selbst der Chef wusste nichts.**
nicht einmal	not even	**Nicht einmal die Opposition …**
noch + Komparativ	even	**noch kälter**
ausgerechnet	of all …	**ausgerechnet heute**
erst	only (time)	**erst halb acht**
nur · lediglich	only (amount)	**nur fünf Euro**
schon · allein	the mere	**Schon der Gedanke …**
erst recht	all the more	**und jetzt erst recht**

Wo selbst steht

Selbst! der Chef **wusste nichts.** even the boss

Der Chef selbst **wusste nichts.** the boss himself

ACHTUNG

erst oder nur?

Zeit ist *erst*: Es ist erst drei Uhr. Menge ist *nur*: Ich habe nur zwei Seiten.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Er kommt **erst** / **nur** um acht. (nicht früher)

Ich habe **nur** / **erst** einen Bruder. (nicht mehr)

Selbst / **Selber** Kant wusste es nicht. (sogar)

Er hat es **selbst** / **selbe** gemacht. (er persönlich)

Ausgerechnet / **Ausrechnend** heute regnet es.

Es kostet **lediglich** / **ledig** zehn Euro.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Ein einziges Wörtchen an der richtigen Stelle ändert, wer schuld ist. *Ausgerechnet Max* ist eine Klage über Max. *Ausgerechnet heute* ist eine Klage über den Tag. Muttersprachler denken nicht darüber nach, merken aber sofort, wenn es falsch ist.

LESEN IM ALLTAG

Eine Tafel für Kant



Eine echte Bronzetafel mit Kants berühmtestem Satz, dem vom Sternenhimmel. Fast ohne Leerzeichen gedruckt. Such *zwei Dinge*, dann, was sie sind. Es ist lang und lohnt sich: *der bestirnte Himmel über mir und das moralische Gesetz in mir.*

1 Lies die Tafel

Kreise ein, was auf der Tafel steht.

Kant lebte von **1724 bis 1804** / **1804 bis 1824** .

Zwei Dinge erfüllen **das Gemüt** / **das Haus** .

Das Erste ist **der bestirnte Himmel** / **die Pflicht** .

Das Zweite ist **das moralische Gesetz** / **der gute Kuchen** .

2 Einfach gesagt

Sag jeden Teil einfach.

mit immer neuer und zunehmender Bewunderung

je öfter sich das Nachdenken damit beschäftigt

der bestirnte Himmel über mir

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Der Satz steht am Ende seiner *Kritik der praktischen Vernunft* von 1788 und auch auf seinem Grab. *Gemüt* ist noch so ein Wort, das nicht ins Englische will: Geist und Herz zugleich, und daher kommt *gemütlich*.

Ausgerechnet heute

1 Das richtige Wort

Schreib das fehlende Nomen.

Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten _____ .

Was einen Preis hat, kann man ersetzen; der Mensch aber hat eine _____ .

Der Zweck heiligt nicht die _____ .

Wer ein Amt annimmt, muss die _____ für die Fehler seiner Vorgänger tragen.

2 Bestritten, bezweifelt?

Kreise die richtige Wendung ein.

Niemand stellt in (**Abrede** / **Frage**), dass die Wissenschaft Fortschritte gemacht hat.

Wir stellen in (**Frage** / **Abrede**), ob sie uns klüger gemacht hat. (nur ein Zweifel)

3 der, die oder das?

Schreib jedes Wort in seine Spalte.

Wille · **Freiheit** · **Gewissen** · **Determinismus** · **Erkenntnis** · **Bewusstsein**

der	die	das

4 Das Fokuswort

Schreib selbst, noch, ausgerechnet, erst, nur oder erst recht.

Der zweite Winter war _____ kälter als der erste.

_____ am Tag der Wahl fiel in der halben Stadt der Strom aus.

Es ist _____ drei Uhr. (Zeit)

Ich habe _____ zwei Seiten geschafft – nicht mehr.

Schon der Gedanke an die Prüfung macht ihn nervös – und am Prüfungstag _____ .

Der Minister _____ hat es eingeräumt – er persönlich.

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Ausgerechnet heute

5 selbst oder sogar?

Kreise das passende Wort ein.

Sie hat es **sogar** / **selbst** angenommen.

Nicht **einmal** / **noch** die Opposition wusste es.

6 Nach vorn damit

Stell den ersten Vorschlag als Kontrast voran.

Der Rat lehnte den ersten Vorschlag ab; den zweiten nahm er an.

7 Finde den Fehler

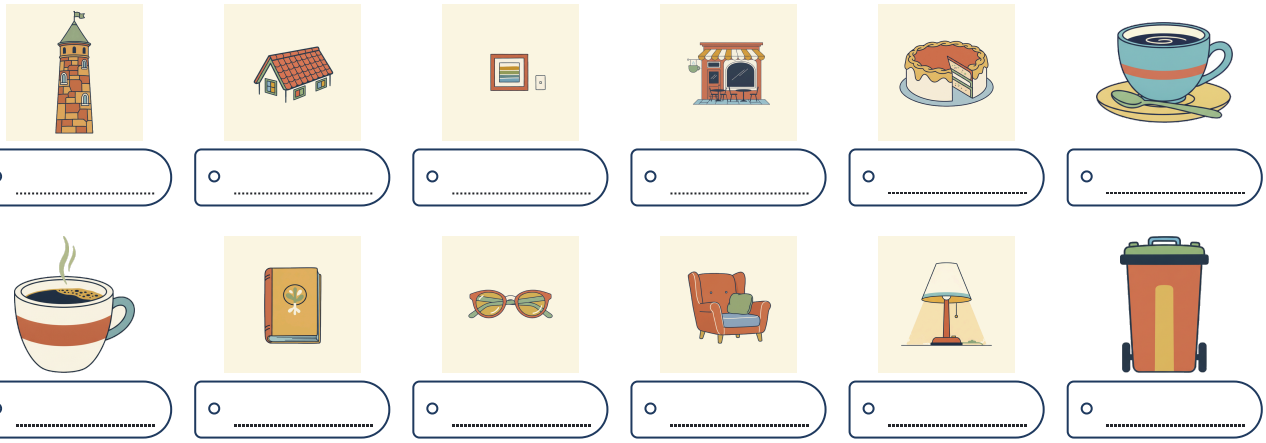
Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Es ist nur drei Uhr, wir haben noch Zeit.

Der zweite Winter war selbst kälter.

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Ausgerechnet heute

Hören

Ein Essay, vorgelesen. Notiere jedes Fokuswort: Worauf zeigt es, und was ändert sich, wenn du es verschiebst?

languagequiz.org/b/c2-52

Sprechen

Kurze Aussagen mit dem Tutor. Sag denselben Satz dreimal, verschieb ein Wörtchen und erkläre den Unterschied.

languagequiz.org/b/c2-50

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-41

ICH KANN …

- [ ] den Artikel abstrakter Wörter kennen
- [ ] einen Satz mit einem Fokuswort lenken
- [ ] erst und nur unterscheiden
- [ ] bei Kuchen über Pflicht reden

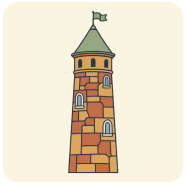
Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Ausgerechnet heute

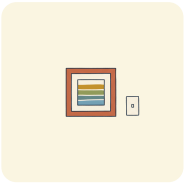
Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



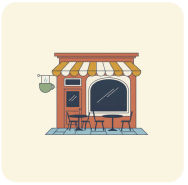
der Turm
die Türme
tower



das Dach
die Dächer
roof



die Mauer
pl. -n
wall



das Café
pl. -s
café



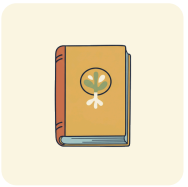
der Kuchen
kein Plural
cake



die Tasse
pl. -n
cup



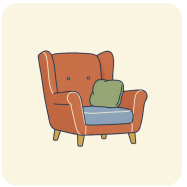
der Kaffee
pl. -s
coffee



das Buch
die Bücher
book



die Brille
pl. -n
glasses



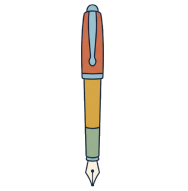
der Sessel
kein Plural
armchair



die Lampe
pl. -n
lamp



die Mülltonne
pl. -n
bin



der Stift
pl. -e
pen



die Kerze
pl. -n
candle



das Fenster
kein Plural
window



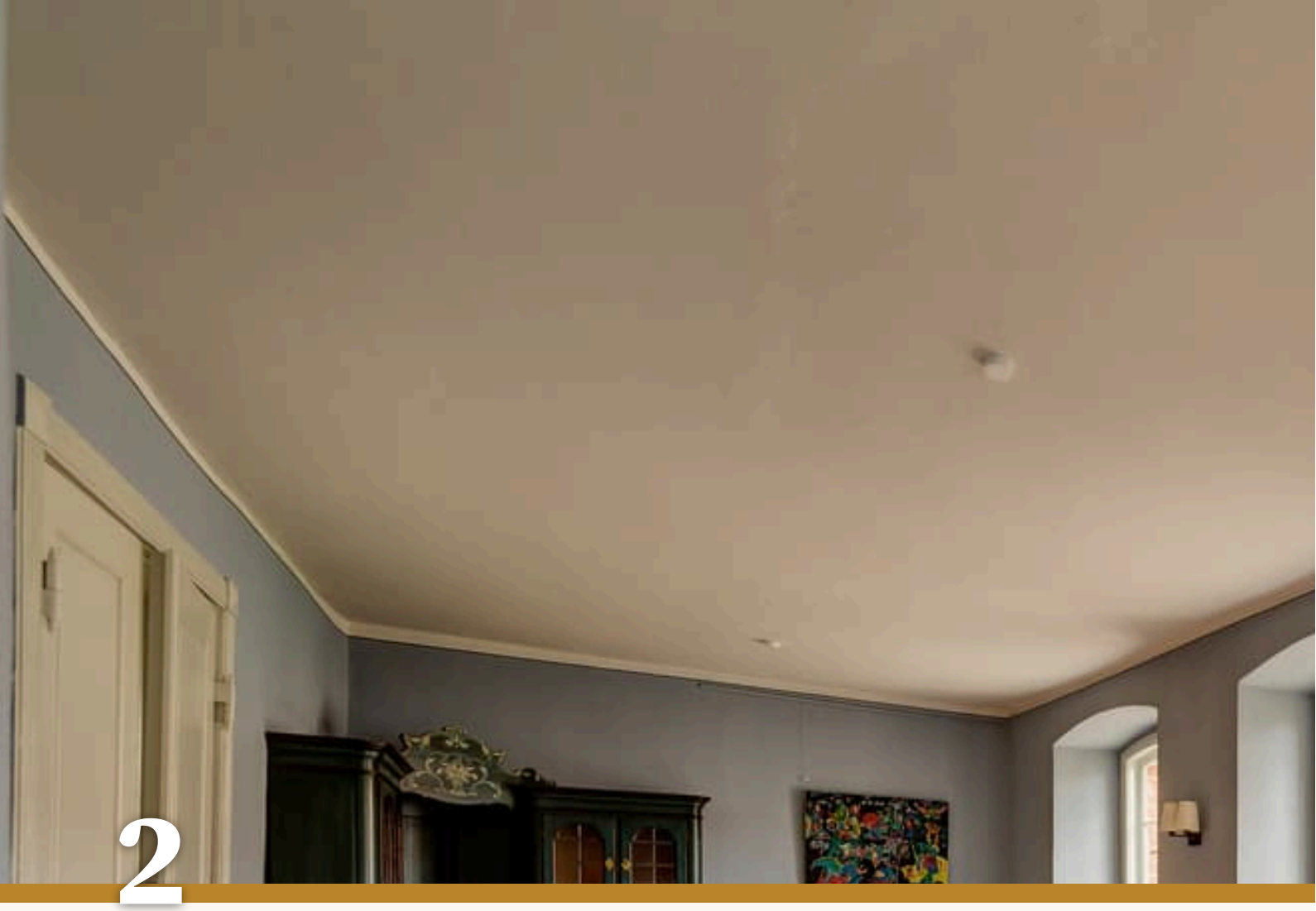
der Tisch
pl. -e
table



die Uhr
pl. -en
clock



die Vernunft
kein Plural
reason



2

Es ist schon spät

DAS ESSZIMMER

Ein Esszimmer: Hier ist es schon spät.

1. Wie sagst du: Bitte geht jetzt?
2. Was meint man, wenn man „interessant“ sagt?
3. Wer war dein letzter letzter Gast?

AUCH BEIM ABENDESSEN



der Gast
die Gäste
guest



der Teller
kein Plural
plate



das Glas
die Gläser
glass



die Flasche
pl. -n
bottle



die Kerze
pl. -n
candle



die Garderobe
pl. -n
coat rack



der Mantel
die Mäntel
coat



die Uhr
pl. -en
clock



der Schlüssel
kein Plural
key



die Tür
pl. -en
door

der Gastgeber · kein Plural
host

die Serviette · pl. -n
napkin

die Schale · pl. -n
bowl

der Korkenzieher · kein Plural
corkscrew

die Anspielung · pl. -en
allusion

die Litotes · kein Plural
understatement

das Wortspiel · pl. -e
pun

Es ist schon spät.
Time to go.

Morgen muss ich früh raus.
Please leave.

nicht unklug
rather clever

nicht ohne
quite something

nicht gerade billig
expensive

nicht unbedingt
not really

der Steuer · die Steuer
helm · tax

die Bank · die Bank
bench · bank

umsonst
free, in vain

gähnen
to yawn

aufbrechen
to set off


die Decke
pl. -n ·ceiling
die Wand
die Wände ·wall
die Lampe
pl. -n ·lamp
das Fenster
kein Plural ·window
der Tisch
pl. -e ·table
der Stuhl
die Stühle ·chair
der Boden
die Böden ·floor

LESEN

Der letzte Gast

Lena und Max hatten Freunde zum Essen. Es ist zehn vor eins. Alle Gäste sind fort, bis auf Herrn Kolb, den pensionierten Prüfer. Er hat eben noch ein Glas Wasser bekommen und erzählt von den Fahrprüfungsregeln von 1987. Max und Lena haben alles versucht.

LENA Es ist schon spät.

HERR KOLB Ja, nicht wahr? Wie die Zeit vergeht. 1987 war das auch so.

MAX Morgen müssen wir früh raus.

HERR KOLB Das ist nicht unklug. Ich stehe immer um fünf auf.

Lena gähnt. Max bläst eine Kerze aus. Dann noch eine. Lena räumt die Gläser ab. Herr Kolb hebt seines an, damit sie den Tisch abwischen kann.

MAX Ihr Mantel hängt übrigens direkt an der Tür.

HERR KOLB Das ist praktisch. Ein guter Platz.

Um halb zwei zieht Lena ihren Schlafanzug an, und setzt sich wieder an den Tisch. Herr Kolb erzählt vom Jahr 1988.

MAX Lena, ruf Frau Huber an.

Zwei Minuten später klingelt es. Frau Huber steht in der Tür, im Morgenmantel. Sie sieht Herrn Kolb an.

FRAU HUBER Gehen Sie nach Hause.

HERR KOLB Ah. Ja. Warum hat das denn niemand gesagt?



Ein Speisesaal: Hier sitzt noch jemand.



Das Esszimmer von früher: Niemand ging je nach Hause.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Herr Kolb erzählt von **1987** / **2020** .

Lena sagt: **Es ist schon spät.** / **Gehen Sie!**

Max bläst **die Kerzen** / **die Gläser** aus.

Lena zieht **den Schlafanzug** / **den Mantel** an.

Direkt ist am Ende **Frau Huber** / **Lena** .

2 Was heißt das?

Verbinde jede Wendung mit ihrer wahren Bedeutung.

Es ist schon spät. ●	● teuer
nicht unklug ●	● Bitte geh.
nicht gerade billig ●	● nein
nicht unbedingt ●	● ziemlich klug
Das ist nicht ohne. ●	● Das ist beachtlich.

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Die deutsche Direktheit ist berühmt, aber etwa zur Hälfte ein Mythos. An der Tür gilt ohnehin anderes: Bekannt ist der lange *Abschied im Flur*, bei dem das wichtigste Gespräch des Abends mit einem Arm im Mantel beginnt. Rechne mit zwanzig Minuten.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Was es sagt, was es tut

Der Satz und was er tut, und das verneinte Gegenteil

Gesagt und getan

GESAGT	GETAN
Ganz schön frisch hier.	Bitte: Fenster zu
Es ist schon spät.	Zeit zu gehen
Ich will Sie nicht länger aufhalten.	Gespräch beendet
Wir melden uns.	oft ein Nein
Sie sind ja früh dran. (um halb zehn)	ein Vorwurf
Bei allem Respekt …	ein Einwand folgt

Litotes: Gegenteil, verneint

GESAGT	GEMEINT
nicht unerheblich	beträchtlich
nicht unbegabt	begabt
nicht ganz ungefährlich	gefährlich
alles andere als leicht	sehr schwer
noch Luft nach oben	schwach

1 Mini-Check

Was ist wirklich gemeint?

nicht unklug **klug** / **dumm**

nicht gerade billig **teuer** / **billig**

Es ist schon spät.
Geh jetzt. / **Wie spät ist es?**

nicht unbedingt **nein** / **ja**

Kann man essen.
Es ist gut. / **Es ist schlecht.**

Das ist nicht ohne.
Das ist beachtlich. / **Das ist nichts.**

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Eine *Litotes* verneint das Gegenteil. *Nicht unklug* ist nicht dasselbe wie *klug*: Es ist kühler und wahrt Abstand. Im Norden kommt man damit ein Leben lang ohne stärkeres Lob aus. *Kann man essen*, über dein bestes Gericht, gilt in Hamburg als Kompliment.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Die Steuer, das Steuer

Der Artikel entscheidet, und ein Wort für zwei Dinge

Der Artikel entscheidet

DER · DIE · DAS	
der Leiter · die Leiter	head · ladder
der See · die See	lake · sea
das Steuer · die Steuer	wheel · tax
der Kiefer · die Kiefer	jaw · pine
der Verdienst · das Verdienst	earnings · merit
der Band · das Band · die Band	volume · ribbon · music group

Ein Wort, zwei Dinge

WORT	
der Zug	train · chess move
das Gericht	court · dish
der Hahn	tap · rooster
die Birne	pear · light bulb
der Flügel	wing · grand piano
das Schloss	lock · palace

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Am **Steuer** / **Steuern** sitzt der Fahrer.

Das / **Die** Steuer ist rund. (Lenkrad)

Die / **Der** Leiter an der Wand

Die / **Das** Steuer ist hoch. (Abgabe)

Der / **Das** Leiter der Firma

Der / **Das** See ist tief. (kein Meer)

SCHREIB MIT!

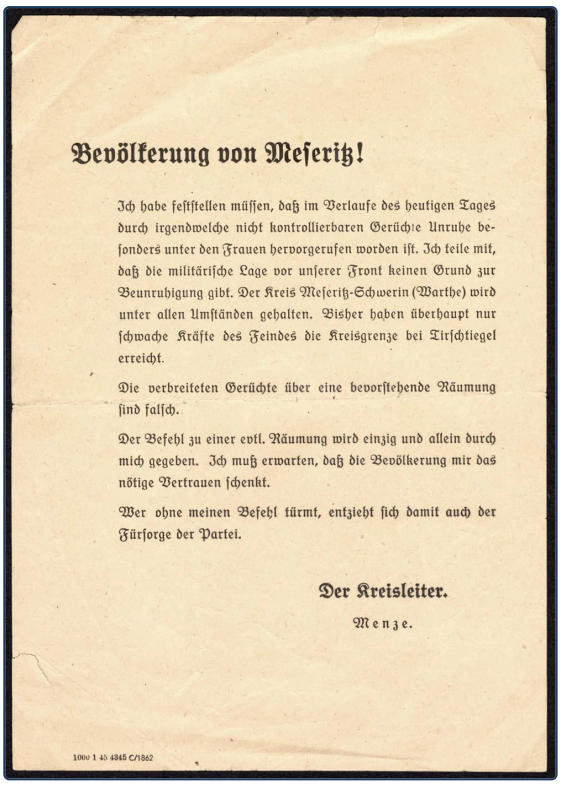
Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutsche Schlagzeilen lieben das Wortspiel, und auch eine seriöse Zeitung setzt es über eine sehr ernste Meldung. *Steuer* ist der Klassiker: Die eine zahlst du, das andere hältst du beim Fahren. Daraus lebt ein ganzes Genre schlechter Witze, und du darfst sie jetzt erzählen.

LESEN IM ALLTAG

Ein Flugblatt, Meseritz, Januar 1945



Bevölkerung von Meseritz!

Ich habe feststellen müssen, daß im Verlaufe des heutigen Tages durch irgendwelche nicht kontrollierbaren Gerüchte Unruhe besonders unter den Frauen hervorgerufen worden ist. Ich teile mit, daß die militärische Lage vor unserer Front keinen Grund zur Beunruhigung gibt. Der Kreis Meseritz-Schwerin (Warthe) wird unter allen Umständen gehalten. Bisher haben überhaupt nur schwache Kräfte des Feindes die Kreisgrenze bei Tirschtiegel erreicht.

Die verbreiteten Gerüchte über eine bevorstehende Räumung sind falsch.

Der Befehl zu einer evtl. Räumung wird einzig und allein durch mich gegeben. Ich muß erwarten, daß die Bevölkerung mir das nötige Vertrauen schenkt.

Wer ohne meinen Befehl türmt, entzieht sich damit auch der Fürsorge der Partei.

Der Kreisleiter.

Menze.

1000 1 45 4845 C/1862

Noch eine Art, zwischen den Zeilen zu lesen: ein echtes Flugblatt eines NS-Kreisleiters aus den letzten Kriegsmonaten. Er sagt, es gebe keinen Grund zur Sorge. Lies, was er über die Gerüchte schreibt. Frag dich dann, wozu man so etwas drucken muss.

1 Lies das Blatt

Kreise ein, was auf dem Blatt steht.

Es richtet sich an **die Bevölkerung** / **die Soldaten** .

Die Unruhe ist **besonders unter den Frauen** / **nur in Berlin** .

Er sagt, die Gerüchte sind **falsch** / **richtig** .

Der Befehl zur Räumung kommt **nur von ihm** / **von den Frauen** .

2 Was es tut

Sag, was jeder Satz wirklich mitteilt.

Die verbreiteten Gerüchte sind falsch.

Wer türmt, entzieht sich der Fürsorge der Partei.

Ich muss erwarten, dass Sie mir vertrauen.

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Bald darauf erreichte die Rote Armee Meseritz, und die deutsche Bevölkerung floh oder wurde vertrieben. Heute heißt die Stadt Międzyrzecz und liegt in Polen. Wer das Blatt richtig las, wusste genau, was zu tun war, und der letzte Satz sagte, was es kosten würde.

Es ist schon spät

1 Was es tut

Schreib Bitte, Vorwurf, Absage oder Einwand.

„Ganz schön frisch hier.“ → _____

„Sie sind ja früh dran.“ (zu einer Person, die zu spät kommt) → _____

„Wir melden uns.“ → _____

„Bei allem Respekt …“ → _____

2 Das Fenster um neun

Hör die Geschichte. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/c2-65

Jeden Abend um neun öffnete die Großmutter das **Küchenfenster** / **Schlafzimmerfenster** .

„Damit die Luft sich nicht an die **Stille** / **Kälte** gewöhnt.“

Sie sagte es **halb im Scherz** / **ganz ernst** .

Das Fenster hatte nicht dem Lüften gedient, sondern dem **Warten** / **Großvater** .

3 Klartext

Sag, was gemeint ist.

„Ganz schön frisch hier.“ _____

„Ich will Sie nicht länger aufhalten.“ _____

„Die Kosten waren nicht unerheblich.“ _____

4 Auf Deutsch

Schreib es auf Deutsch.

The task is anything but easy.

_____

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Es ist schon spät

5 der, die oder das?

Schreib den Artikel.

Die Regierung will _____ Steuer senken – weniger Geld für den Staat.

Am Steuer des Autos sitzt niemand. Wer hält _____ Steuer?

Wir schwimmen im See. _____ See ist tief.

_____ Verdienst in der Werkstatt war gering – wenig Geld.

6 Zwei Bedeutungen

Verbinde jede Schlagzeile mit ihrer zweiten Lesart.

Weltmeister verpasst entscheidenden Zug	● Geld für den Staat oder das Rad am Schiff?
Der Zug ist abgefahren.	● im Schach und am Bahnsteig
Neue Steuer für alte Schiffe	● eine verpasste Chance

7 Finde den Fehler

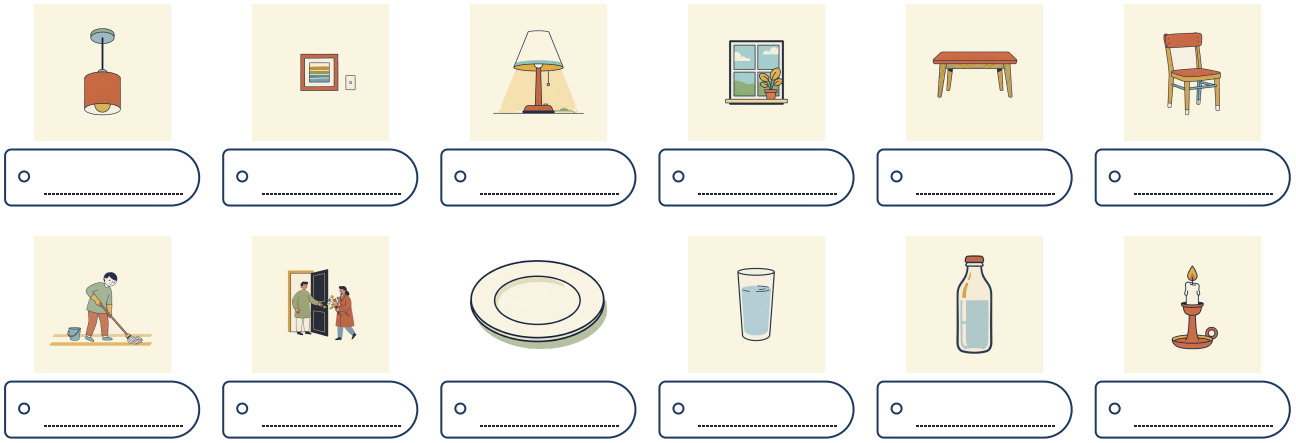
Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Die Regierung will das Steuer senken.

_____

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Es ist schon spät

Hören

Eine Lesung, laut. Hör auf das, was nicht gesagt wird. Sag nach jedem Teil, was gemeint ist.

languagequiz.org/b/c2-65

Sprechen

Gespräch mit dem Tutor. Er ist dein Gast, und er soll gehen. Versuch es, ohne es zu sagen.

languagequiz.org/b/c2-75

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-45

ICH KANN …

- [ ] hören, was ein Satz tut
- [ ] untertreiben
- [ ] Wortspiele machen und erkennen
- [ ] einen Gast zum Gehen bringen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Es ist schon spät

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



die Decke
pl. -n
ceiling



die Wand
die Wände
wall



die Lampe
pl. -n
lamp



das Fenster
kein Plural
window



der Tisch
pl. -e
table



der Stuhl
die Stühle
chair



der Boden
die Böden
floor



der Gast
die Gäste
guest



der Teller
kein Plural
plate



das Glas
die Gläser
glass



die Flasche
pl. -n
bottle



die Kerze
pl. -n
candle



die Garderobe
pl. -n
coat rack



der Mantel
die Mäntel
coat



die Uhr
pl. -en
clock



der Schlüssel
kein Plural
key



die Tür
pl. -en
door



3

In Angriff nehmen

DIE STRASSE

Eine Straße mit Bäumen: Das Loch ist etwas weiter vorn.

1. Was wird bei dir seit Jahren in Angriff genommen?
2. Was kehrst du unter den Teppich?
3. Wem würdest du reinen Wein einschenken?

AUCH AUF DER STRASSE



die Baustelle
pl. -n
roadworks



der Bagger
kein Plural
digger



die Schaufel
pl. -n
shovel



der Helm
pl. -e
helmet



der Leitkegel
kein Plural
traffic cone



das Fahrrad
die Fahrräder
bicycle



die Ente
pl. -n
duck



das Schild
pl. -er
sign



etwas unter den Teppich kehren
to sweep under the carpet



jemandem reinen Wein einschenken
to tell someone the truth

das Schlagloch· die Schlaglöcher
pothole

die Absperrung· pl. -en
barrier

der Bürgermeister· kein Plural
mayor

das Rathaus· die Rathäuser
town hall

die Pfütze· pl. -n
puddle

der Arbeitskreis· pl. -e
working group

in Angriff nehmen
to tackle

auf den Weg bringen
to set in motion

zur Sprache bringen
to raise

in Erwägung ziehen
to consider

ums Leben kommen
to die (in an accident)

jemandem einen Bären aufbinden
to tell someone a tall story

jemandem auf den Schlips treten
to offend someone

umsetzen
to implement

der Spatenstich· pl. -e
ground-breaking

festgefahren
stuck

die Gemeinde· pl. -n
municipality


der Baum
die Bäume ·tree
der Stamm
die Stämme ·trunk
das Auto
pl. -s ·car
die Straße
pl. -n ·road
der Rasen
kein Plural ·grass
der Weg
pl. -e ·path

LESEN

Das Loch

In der Hofstraße ist seit 2017 ein Schlagloch. Inzwischen hat es einen Namen: *Gerda*. Heute kommt der Bürgermeister zum offiziellen Spatenstich. Es spielt eine Kapelle. Vroni berichtet. Frau Huber hat das Loch 112-mal gemeldet und eine Ente mitgebracht.

BÜRGERMEISTER Liebe Bürgerinnen und Bürger! Heute nehmen wir das Schlagloch in Angriff. Vor acht Jahren haben wir das Thema zur Sprache gebracht. Vor fünf Jahren haben wir einen Arbeitskreis auf den Weg gebracht.

VRONI Herr Bürgermeister, warum hat das so lange gedauert?

BÜRGERMEISTER Wir wollen nichts unter den Teppich kehren. Die Sache war festgefahren.

FRAU HUBER Es ist ein Loch. Fünfzig Zentimeter. Ein Mann, eine Schaufel, ein Eimer Teer.

BÜRGERMEISTER Liebe Frau Huber, nun schenke ich Ihnen mal reinen Wein ein: So einfach ist es nicht.

FRAU HUBER Sie binden mir einen Bären auf.

Der Bürgermeister nimmt die goldene Schaufel. Er stellt sich mit einem Lächeln vor die Kameras und sticht in den Boden. Die Schaufel bleibt stecken. Es regnet. Das Loch ist voller Wasser.

Da setzt Frau Huber die Ente in das Loch. Sie schwimmt. Alle sehen sie an. Die Kapelle spielt.

VRONI Was schreibe ich jetzt?

FRAU HUBER Schreiben Sie: „Gerda ist jetzt ein Biotop. Das Loch steht unter Naturschutz."

BÜRGERMEISTER Das … das ziehen wir in Erwägung.



Gerda, oder eine ihrer Schwestern.



Ein Spatenstich: Alle schaufeln, und niemand gräbt.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Das Loch heißt **Gerda** / **Hofstraße** .

Es besteht seit **2017** / **2012** .

Frau Huber hat es **112-mal** / **einmal** gemeldet.

Die Schaufel **bleibt stecken** / **geht kaputt** .

Am Ende schwimmt **eine Ente** / **der Bürgermeister** .

2 Mit Gewicht

Sag jedes mit mehr Gewicht.

Wir fangen an.

Wir haben darüber gesprochen.

Vielleicht machen wir das.

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Das gibt es wirklich. In Deutschland setzten Leute Spielzeugenten und Blumen in Schlaglöcher, um ihr Rathaus bloßzustellen. Das wirkt recht gut, und das Foto kommt in die Lokalzeitung. Manche Städte haben sogar eine App dafür. Bis jemand die Meldung liest, kann es dauern.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Mit Gewicht

Mehr Gewicht, Verb zu Wendung, und wie man stirbt

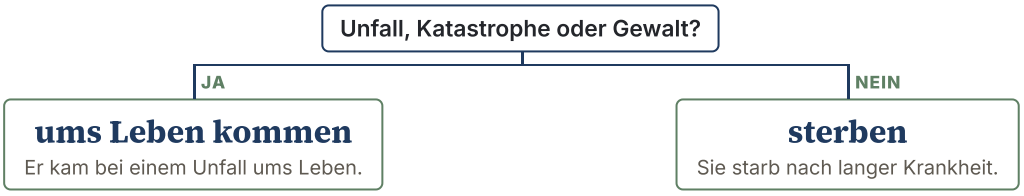
Schlicht → gewichtiger

SCHLICHT	GEWICHTIGER
wichtig	von Bedeutung
viele	zahlreiche · eine Vielzahl von
alle	sämtliche
überhaupt kein	keinerlei + Nomen
sofort	umgehend

Verb → Wendung

SCHLICHT	GEWICHTIGER
anfangen mit	in Angriff nehmen
als Erster anfangen	den Anfang machen
berücksichtigen	einer Sache Rechnung tragen
benutzen	sich einer Sache bedienen

ums Leben kommen oder sterben?



1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

in Angriff **nehmen** / **machen**

in Erwägung **ziehen** / **nehmen**

Beim Unfall kam er ums **Leben** / **Tod** .

zur Sprache **bringen** / **sagen**

auf den Weg **bringen** / **gehen**

zum Abschluss **bringen** / **setzen**

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Verb plus Nomen, *in Angriff nehmen*, ist länger und förmlicher und klingt, als wäre wirklich etwas geschehen. Oft verbirgt es auch, wer handelt. Lektoren streichen so etwas. *Sterben* gilt für den, der im Bett starb, *ums Leben kommen* für den, der beim Unfall starb: Das ist eine echte Regel.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Unter den Teppich

Was eine Wendung über dich sagt, die Dativperson, starre Formen

Wendung und Urteil

WENDUNG		DER AUTOR DENKT …
etwas auf die lange Bank schieben	to shelve	sie verschleppen es
das Kind mit dem Bade ausschütten	to overreact	zu viel
jemandem einen Bärendienst erweisen	to do a disservice	die Hilfe schadete
jemandem den Rang ablaufen	to outstrip	sie haben verloren
ins Hintertreffen geraten	to fall behind	zu langsam
etwas im Schilde führen	to be up to something	Vorsicht
jemandem das Wasser reichen	to match	(meist mit nicht)

Die Person steht im Dativ

PERSON jemandem → **uns**

STARRER TEIL den Rang ablaufen → **den Rang abgelaufen**

Sie hat uns den Rang abgelaufen.

die Person im Dativ

ACHTUNG

Starr heißt starr

mit dem Bade, nie mit „Badewasser". *im Schilde*, nie „im Schild".

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

jemandem / **jemanden** einen Bären aufbinden

jemandem / **jemanden** auf den Schlips treten

jemandem / **jemanden** reinen Wein einschenken

unter den **Teppich** / **Tisch** kehren

Da liegt der **Hund** / **Hase** begraben.

Ich verstehe nur **Bahnhof** / **Zug** .

SCHREIB MIT!

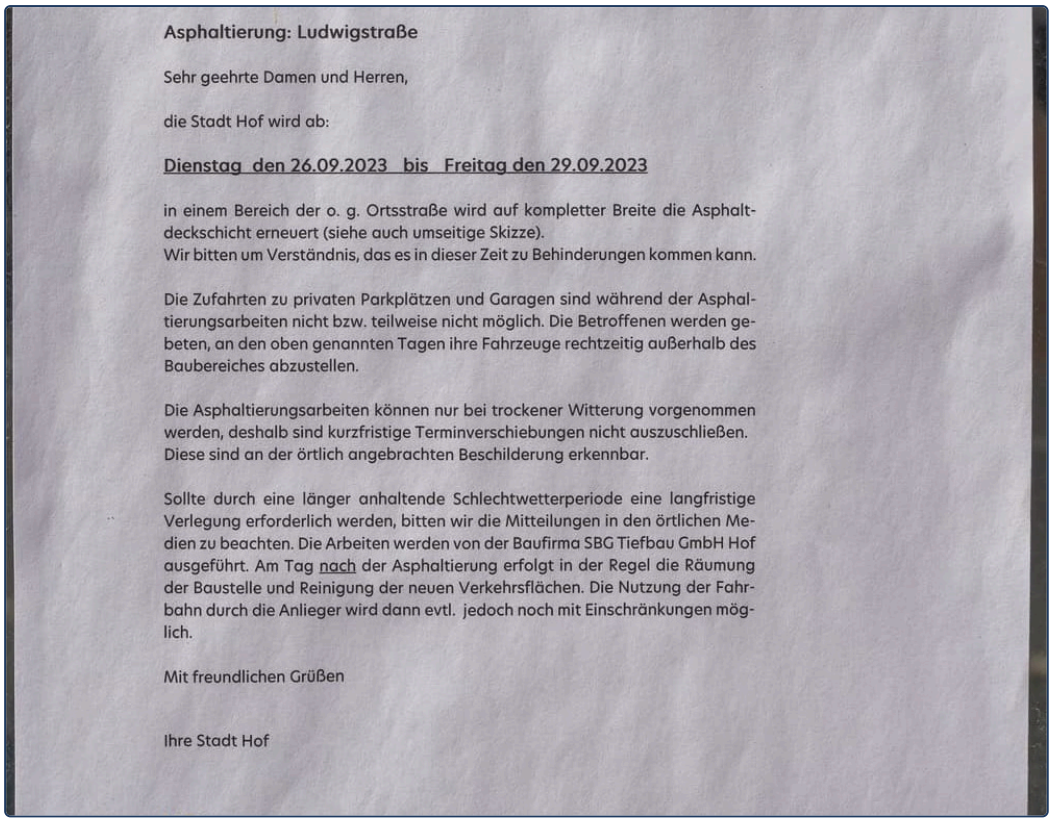
Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Eine feste Wendung ist starr: *einen großen Bären* geht nicht, eine andere Reihenfolge auch nicht. Versuch es, und ein Deutscher lächelt. Sie muss auch zum Raum passen. *Reinen Wein einschenken* passt zu einem Bürgermeister. Im Krankenhaus will das niemand hören.

LESEN IM ALLTAG

Ein Brief an die Anwohner, Hof, 2023



Asphaltierung: Ludwigstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Hof wird ab:

Dienstag den 26.09.2023 bis Freitag den 29.09.2023

in einem Bereich der o. g. Ortsstraße wird auf kompletter Breite die Asphaltdeckschicht erneuert (siehe auch umseitige Skizze).
Wir bitten um Verständnis, das es in dieser Zeit zu Behinderungen kommen kann.

Die Zufahrten zu privaten Parkplätzen und Garagen sind während der Asphaltierungsarbeiten nicht bzw. teilweise nicht möglich. Die Betroffenen werden gebeten, an den oben genannten Tagen ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des Baubereiches abzustellen.

Die Asphaltierungsarbeiten können nur bei trockener Witterung vorgenommen werden, deshalb sind kurzfristige Terminverschiebungen nicht auszuschließen. Diese sind an der örtlich angebrachten Beschilderung erkennbar.

Sollte durch eine länger anhaltende Schlechtwetterperiode eine langfristige Verlegung erforderlich werden, bitten wir die Mitteilungen in den örtlichen Medien zu beachten. Die Arbeiten werden von der Baufirma SBG Tiefbau GmbH Hof ausgeführt. Am Tag nach der Asphaltierung erfolgt in der Regel die Räumung der Baustelle und Reinigung der neuen Verkehrsflächen. Die Nutzung der Fahrbahn durch die Anlieger wird dann evtl. jedoch noch mit Einschränkungen möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadt Hof

Ein echter Brief einer deutschen Stadt, an der Straße aufgeklebt, über neuen Asphalt. Such das Passiv: *wird … erneuert*. Such den Satz zum Wetter, dann den, in dem sich der Schreiber vertut: *das es*, mit einem s.

1 Lies den Brief

Kreise ein, was im Brief steht.

Die Arbeiten sind vom **26.09. bis 29.09.** / **1.09. bis 9.09.** .

Erneuert wird **die Asphaltdeckschicht** / **die Laterne** .

Die Autos müssen **außerhalb** / **innerhalb** des Baubereichs stehen.

Bei Regen kann man **nicht asphaltieren** / **schneller arbeiten** .

2 Mit Gewicht, ohne Gewicht

Sag es jeweils einfach.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Kurzfristige Terminverschiebungen sind nicht auszuschließen.

Die Nutzung der Fahrbahn wird mit Einschränkungen möglich.

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Die Stadt bittet in einer kurzen Zeile um Verständnis und erklärt dann zwei Absätze lang, warum sie nichts versprechen kann. Das ist keine Unhöflichkeit. So kann später niemand etwas einfordern.

In Angriff nehmen

1 Eine Stufe höher

Schreib das gewichtigere Wort.

Alle Unterlagen sind sofort einzureichen. → _____ Unterlagen sind umgehend einzureichen.

Die Stadt fängt im Frühjahr mit der Sanierung an. → Sie nimmt die Sanierung in _____ .

Man muss das berücksichtigen. → Dem ist _____ zu tragen.

Es kamen überhaupt keine neuen Argumente. → Es kamen _____ neuen Argumente.

2 Passt es?

Kreise die richtige Wendung ein.

Drei Menschen **kamen ums Leben** / **starben ums Leben** bei dem Unfall.

Eine Vielzahl von Einwendungen **ist** / **sind** eingegangen.

Die Ministerin **machte den Anfang** / **nahm den Anfang** .

3 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Er starb bei einem Unfall ums Leben.

_____

Eine Vielzahl von Einwendungen sind eingegangen.

_____

Es kamen keinerlei.

_____

4 Das starre Wort

Schreib das fehlende Wort.

Die Konkurrenz hat uns längst den _____ abgelaufen.

Niemand weiß, was er im _____ führt.

Die Reform wurde auf die lange _____ geschoben.

Mit dem pauschalen Verbot schüttet der Gesetzgeber das Kind mit dem _____ aus.

An Erfahrung kann ihr im Team niemand das _____ reichen.

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

In Angriff nehmen

5 Was denkt der Autor?

Kreise das Urteil ein.

Mit seinem Lob hat er der Kollegin einen Bärendienst erwiesen.
die Hilfe schadete / **es war nett**

Die Verwaltung ist ins Hintertreffen geraten. **zu langsam** / **sehr gut**

6 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Sie hat mich den Rang abgelaufen.

Mit seinem Lob hat er der Kollegin einen Bärendienst gemacht.

Die Verwaltung ist ins Hintertreffen gekommen.

7 Über dich

Schreib etwas, das du auf die lange Bank schiebst.

Ich schiebe _____ auf die lange Bank.

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!








o ..... o ..... o ..... o ..... o ..... o .....








o ..... o ..... o ..... o ..... o ..... o .....

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

In Angriff nehmen

Hören

Ein Essay, vorgelesen. Notiere jede gewichtige Wendung. Sag dann die schlichte Fassung und hör, was verloren ging.

languagequiz.org/b/c2-52

Sprechen

Kurze Aussagen mit dem Tutor. Du bist der Bürgermeister. Erkläre, warum nichts geschah, ohne schlichtes Verb.

languagequiz.org/b/c2-50

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-46

ICH KANN …

- [ ] aus einem Verb eine gewichtige Wendung machen
- [ ] Wendungen mit Dativperson gebrauchen
- [ ] wissen: starr heißt starr
- [ ] den Bürgermeister per Ente erreichen

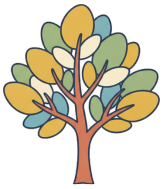
Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

In Angriff nehmen

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Baum
die Bäume
tree



das Auto
pl. -s
car



die Straße
pl. -n
road



der Weg
pl. -e
path



die Baustelle
pl. -n
roadworks



der Bagger
kein Plural
digger



die Schaufel
pl. -n
shovel



der Helm
pl. -e
helmet



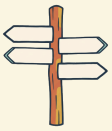
der Leitkegel
kein Plural
traffic cone



das Fahrrad
die Fahrräder
bicycle



die Ente
pl. -n
duck



das Schild
pl. -er
sign



etwas unter den Teppich kehren
to sweep under the carpet



jemandem reinen Wein einschenken
to tell someone the truth



4

De facto obsolet

DER BESPRECHUNGSRAUM

Ein Besprechungsraum: Geduld steht an der Wand, auf Englisch.

1. Welches Wort aus dem Büro hasst du?
2. Wie sagst du das auf Deutsch?
3. Wen fragst du: Was heißt das konkret?

AUCH BEI DER BERATUNG



der Beamer
kein Plural
projector



die Leinwand
die Leinwände
screen



der Stift
pl. -e
pen



die Tasse
pl. -n
cup



das Glas
die Gläser
glass



der Anzug
die Anzüge
suit



die Krawatte
pl. -n
tie



die Uhr
pl. -en
clock

der Konferenzraum· die Konferenzräume
meeting room

der Keks· pl. -e
biscuit

die Thermoskanne· pl. -n
thermos

der Berater· kein Plural
consultant

de facto
in fact

de jure
by law

ad hoc
for this purpose

a priori
from the start

eruieren
to find out

obsolet
obsolete

marginal
small

evident
obvious

aktuell
current (not actual)

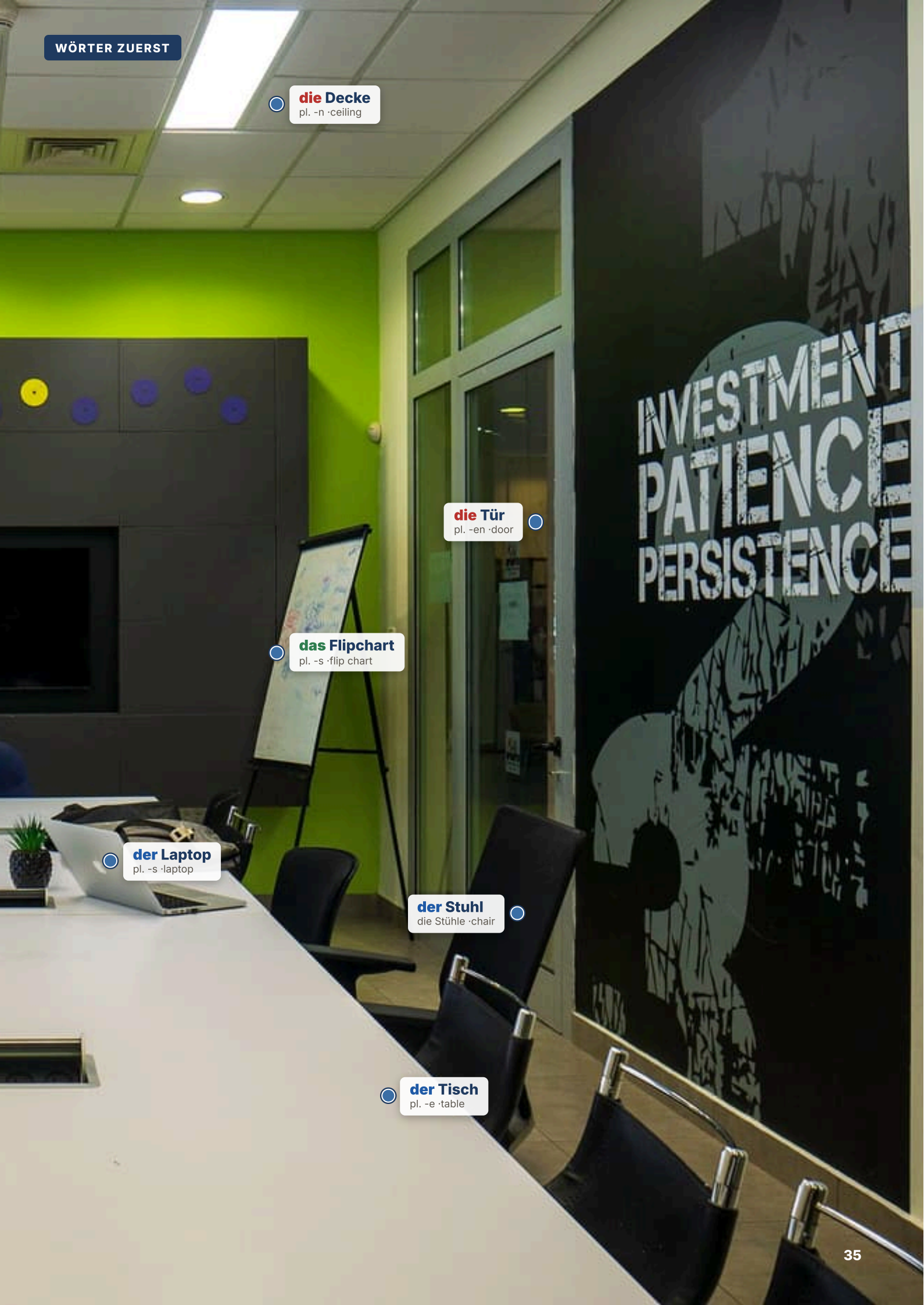
eventuell
perhaps (not eventually)

sensibel
sensitive (not sensible)

das Meeting· pl. -s
meeting

der Kick-off· pl. -s
kick-off

die Synergie· pl. -n
synergy



die Decke
pl. -n ·ceiling

die Tür
pl. -en ·door

das Flipchart
pl. -s ·flip chart

der Laptop
pl. -s ·laptop

der Stuhl
die Stühle ·chair

der Tisch
pl. -e ·table

LESEN

Synergien

Die Hausverwaltung hat einen Berater bezahlt, Herrn Dr. Vogt, damit er das Haus Hofstraße 12 „optimiert". Er hat die Mieter zusammengerufen. Es gibt Kekse und Folien. Frau Huber kommt mit Notizbuch Nummer 18. Max soll übersetzen.

DR. VOGT Schön, dass Sie alle da sind. Das heutige Kick-off-Meeting dient dazu, Synergien im Facility-Bereich zu eruieren.

FRAU HUBER Was will er?

MAX Er will … er sucht etwas. Im Haus.

DR. VOGT De facto ist der Hausmeister-Prozess obsolet. Das Einsparpotenzial ist evident, die Risiken sind marginal.

MAX Er sagt, der Hausmeister ist zu teuer. Er will ihn entlassen.

FRAU HUBER Herr Doktor. Wie heißt der Hausmeister?

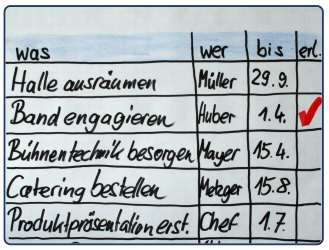
DR. VOGT Das ist a priori nicht relevant. Wir denken hier ad hoc auf der Prozessebene.

FRAU HUBER Er heißt Herr Pawlak. Wer macht Ihrer Ansicht nach den Fahrstuhl auf, wenn Sie drinstecken?

Herr Dr. Vogt lächelt und klappt den Laptop zu. Er nimmt noch einen Keks und geht zum Aufzug. Die Tür schließt sich. Es ist still im Haus. Dann, von weit oben, eine leise Stimme.

DR. VOGT Hallo? Hallo! Der Aufzug steht!

FRAU HUBER Das ist marginal. Herr Pawlak hat heute frei.



was	wer	bis	erl.
Halle ausräumen	Müller	29.9.	
Band engagieren	Huber	1.4.	✓
Bühnentechnik besorgen	Mayer	15.4.	
Catering bestellen	Metzger	15.8.	
Produktpräsentation erst.	Chef	1.7.	

Das Flipchart: Hier steht, wer es macht und bis wann. Kann man auch sagen.



Der Bildschirm: Das nehmen wir offline.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Dr. Vogt ist **Berater** / **Hausmeister** .

Er will **den Hausmeister entlassen** / **den Fahrstuhl kaufen** .

Max **übersetzt** / **präsentiert** für Frau Huber.

Der Hausmeister heißt **Herr Pawlak** / **Herr Vogt** .

Am Ende steckt Dr. Vogt **im Aufzug** / **im Keller** .

2 Auf Deutsch

Sag es jeweils in schlichtem Deutsch.

Das ist obsolet. _____

Wir eruieren das. _____

Das Risiko ist marginal. _____

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Viele Wörter, die englisch aussehen, sind es nicht: *das Handy*, *der Beamer*, *das Home-Office*. In London versteht dich damit niemand. Falsche Freunde gibt es auch sonst: *eventuell* heißt vielleicht, *aktuell* heißt derzeit. Schnell sagt man *eventually* zu, was nur eine Möglichkeit war.

GRAMMATIK · 1 VON 2

De facto, eruieren, obsolet

-ieren ohne ge-, Latein bleibt gleich, und falsche Freunde

-ieren: kein ge-

eruier | t = **eruiert** nicht: geeruiert

konzedier | t = **konzediert** nicht: gekonzediert

Lateinisches bleibt, wie es ist

WENDUNG	AUF DEUTSCH	
de facto · de jure	tatsächlich · rechtlich	in fact · in law
a priori	von vornherein	from the start
a posteriori	im Nachhinein	in retrospect
per se	an sich	as such

Falsche Freunde

DEUTSCH	HEISST	NICHT
eventuell	possibly	eventually = schließlich
konsequent	consistent	consequent
sensibel	sensitive	sensible = vernünftig
ambivalent	torn two ways	indifferent = gleichgültig

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Ich habe es **eruiert** / **geeruiert** .

Er ist sehr **sensibel** / **vernünftig** . (empfindsam)

Die **aktuelle** / **wirkliche** Lage (von heute)

Das ist **de facto** / **de factum** so.

Eventuell / **Schließlich** komme ich. (vielleicht)

Sie hat **studiert** / **gestudiert** .

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Sensibel ist eine der schlimmsten Fallen: Es heißt sensitive, nicht sensible. Sagst du dem Chef, du seist *sensibel*, sagst du: Ich weine leicht. *Eventuell* heißt nur: vielleicht. Und *bekommen* heißt nicht become, wie du seit der ersten Stunde weißt.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Im Klartext

Beraterdeutsch, englische Verben, und wie du antwortest

Beraterdeutsch

Das alles ist im Gebrauch, und nichts davon steht schon in einem guten Wörterbuch.

WAS SIE SAGEN	WAS ES HEISST
Wir müssen das Thema abholen.	Wir sollten reden.
Ich bin da ganz bei Ihnen.	Ich bin dagegen.
Das committe ich.	Ich mach's, vielleicht.
Lassen Sie uns das offline nehmen.	Nicht jetzt, nicht hier.
Wir sollten das challengen.	Gefällt mir nicht.
Das ist nicht zielführend.	Das ist dumm.

Englische Verben in deutschen Kleidern

downloaden → ich habe downgeloadet
oder besser: heruntergeladen

googeln → ich habe gegoogelt im Wörterbuch mit u

canceln → ich habe gecancelt to cancel

liken → ich habe es geliked
beide Schreibungen gibt es

managen → ich habe es gemanagt to manage

chillen → ich habe gechillt to relax

TIPP

Nachfragen

Verstehst du ein Wort nicht, sag es: *Was heißt das konkret?* Das ist nicht unhöflich und kein Zeichen schlechten Deutschs, und neun andere im Raum warten längst darauf, dass jemand fragt.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Ich habe es **gegoogelt** / **googelt** .

Ich habe den Termin **gecancelt** / **cancelt** .

Ich habe es **gemanagt** / **managed** .

Was heißt das **konkret** / **konkrete** ?

Das ist nicht **zielführend** / **zielgeführt** .

Ich bin da ganz **bei** / **mit** Ihnen.

SCHREIB MIT!

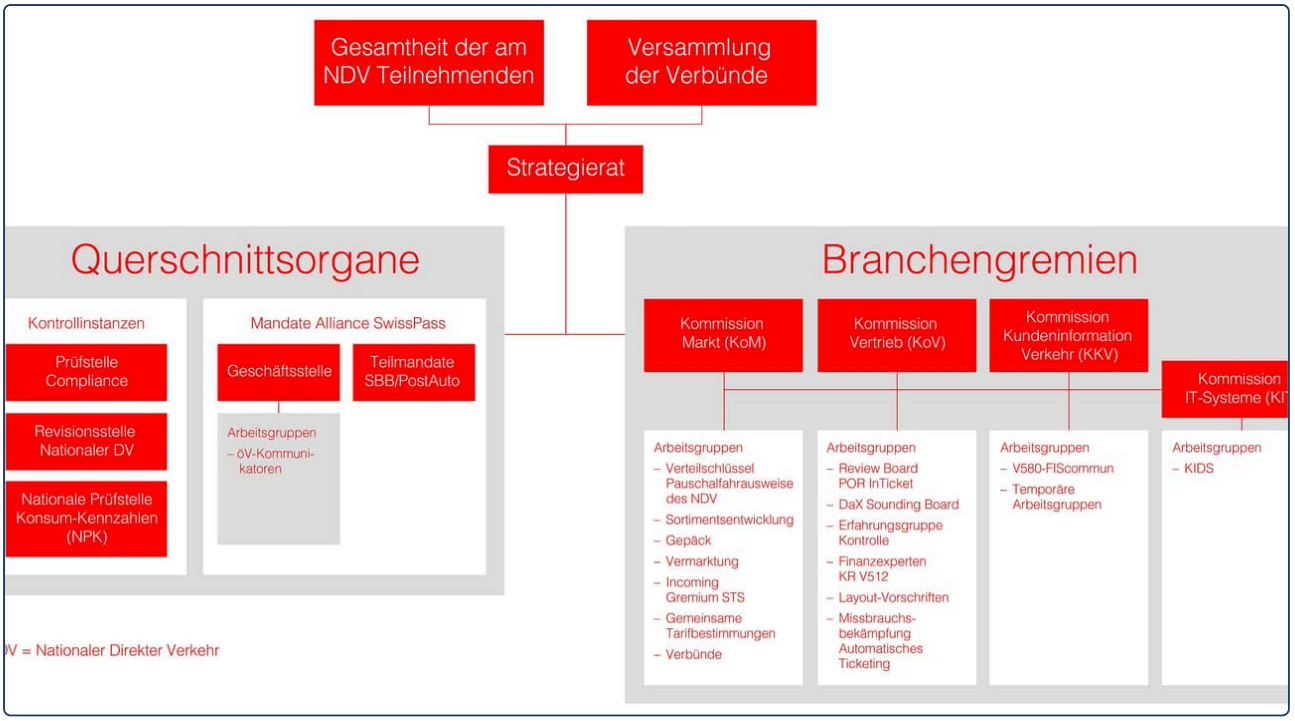
Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Das Deutsche wehrt sich seit Langem gegen Fremdwörter. Im 17. Jahrhundert erfanden Sprachgesellschaften *Briefwechsel* und *Leidenschaft*, und die blieben. Sie sollen für die Nase auch *Gesichtserker* versucht haben. Der blieb zum Glück nicht.

LESEN IM ALLTAG

Ein Organigramm, Schweiz



Ein echtes Organigramm einer Schweizer Stelle des öffentlichen Verkehrs. Darauf stehen *Querschnittsorgane* und *Branchengremien*: alles Nomen. Du suchst lange, bis du einen Menschen findest oder einen Zug.

1 Lies das Organigramm

Kreise ein, was im Organigramm steht.

Oben steht **der Strategierat** / **der Fahrer** .

NDV heißt **Nationaler Direkter Verkehr** / **Neue Deutsche Vereine** .

Eine Kommission heißt **Markt** / **Bahnhof** .

Es gibt auch **Arbeitsgruppen** / **Züge** .

2 Von rechts

Sag, was jedes davon ist.

die Prüfstelle _____

die Arbeitsgruppe _____

das Branchengremium _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Die Schweizer Züge sind so pünktlich, dass Deutsche staunen, und gelenkt werden sie, wie du siehst, von sehr vielen Gremien.

De facto obsolet

1 Latein, deutsche Grammatik

Schreib das Wort in Klammern in der richtigen Form.

Die Ursache des Ausfalls konnte bislang nicht _____ werden. (eruieren)

Die Autorin _____ , dass ihre Stichprobe klein ist. (konzedieren)

_____ ist der Präsident Chef, de facto entscheidet das Parlament.

Die Unterschiede sind _____ und ändern nichts am Ergebnis.

2 Falsche Freunde

Kreise das richtige Wort ein.

Wir kommen **eventuell** / **schließlich** etwas später. (vielleicht)

Die Regierung hat die Reform **konsequent** / **sensibel** umgesetzt – Schritt für Schritt, ohne Ausnahme.

Ein Boykott wäre in dieser Phase **kontraproduktiv** / **ambivalent** .

3 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Die Regierung hat die Reform sensibel umgesetzt – ohne Ausnahme.

_____

Die Unterschiede sind ambivalent und ändern nichts am Ergebnis.

_____

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

De facto obsolet

4 Auf Deutsch

Schreib es auf Deutsch.

We may possibly come a bit later.

_____

In law the president decides; in fact parliament decides.

_____

5 Im Klartext

Übersetze in schlichtes Deutsch.

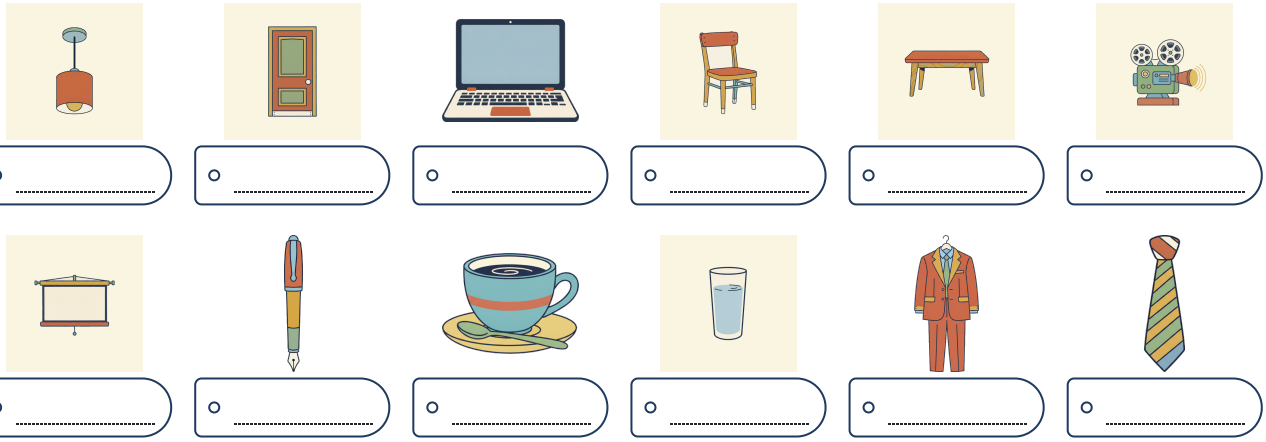
Lassen Sie uns das offline nehmen. _____

Das ist nicht zielführend. _____

Wir müssen das Thema abholen. _____

6 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

De facto obsolet



Hören

Ein Fachvortrag, vorgelesen. Notiere jedes Fremdwort. Ginge es auch in schlichtem Deutsch? Wäre es dann kürzer?

languagequiz.org/b/c2-48



Sprechen

Kurze Aussagen mit dem Tutor. Der Tutor redet wie ein Berater. Du sagst immer wieder: Was heißt das konkret?

languagequiz.org/b/c2-50



In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-78

ICH KANN …

- [ ] lateinische Wendungen unverändert gebrauchen
- [ ] falsche Freunde meiden
- [ ] Beraterdeutsch entschlüsseln
- [ ] laut fragen, was es heißt

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

De facto obsolet

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



die Decke
pl. -n
ceiling



die Tür
pl. -en
door



der Laptop
pl. -s
laptop



der Stuhl
die Stühle
chair



der Tisch
pl. -e
table



der Beamer
kein Plural
projector



die Leinwand
die Leinwände
screen



der Stift
pl. -e
pen



die Tasse
pl. -n
cup



das Glas
die Gläser
glass



der Anzug
die Anzüge
suit



die Krawatte
pl. -n
tie



die Uhr
pl. -en
clock



5

Es ist davon auszugehen

DAS INSTITUT

Ein Institut der Universität Wien: Es ist davon auszugehen, dass drinnen jemand ist.

1. Was weißt du wirklich, und woher?
2. Wer beobachtet dich?
3. Wie schreibst du, ohne „ich“ zu sagen?

AUCH IM INSTITUT



die Fachzeitschrift
pl. -en
journal



der Laptop
pl. -s
laptop



das Mikroskop
pl. -e
microscope



die Kamera
pl. -s
camera



das Fernglas
die Ferngläser
binoculars



der Hof
die Höfe
courtyard



der Ordner
kein Plural
folder



das Buch
die Bücher
book



die Stichprobe
pl. -n
sample

das Institut · pl. -e
institute

die Forscherin · pl. -nen
researcher

der Fragebogen · die Fragebögen
questionnaire

das Diagramm · pl. -e
chart

die Tabelle · pl. -n
table

der Kittel · kein Plural
lab coat

die Hypothese · pl. -n
hypothesis

die Auswertung · pl. -en
analysis

der Befund · pl. -e
finding

Es ist davon auszugehen, dass …
We may assume that …

Daraus lässt sich schließen …
We can conclude …

im Hinblick auf (+ akk.)
with regard to

kraft (+ gen.)
by virtue of

binnen (+ dat.)
within

mangels (+ gen.)
for lack of

vorbehaltlich (+ gen.)
subject to

ungeachtet (+ gen.)
regardless of

zufolge (+ dat.)
according to

beobachten
to observe


der Himmel
kein Plural ·sky
der Schornstein
pl. -e ·chimney
das Dach
die Dächer ·roof
das Fenster
kein Plural ·window
die Ampel
pl. -n ·traffic light
der Zebrastreifen
kein Plural ·zebra crossing

LESEN

Die teilnehmende Beobachtung

Eine Soziologin der Universität, Frau Dr. Kessler, erforscht *soziale Kontrolle in innerstädtischen Innenhöfen*. Zwei Jahre saß sie an einem gemieteten Fenster in der Hofstraße 12, mit Fragebogen und Fernglas. Heute stellt sie auf einer Tagung ihre Befunde vor. Max kommt mit Frau Huber, die vorn sitzen wollte.

DR. KESSLER Es ist davon auszugehen, dass in dem untersuchten Hof eine Person eine zentrale Position einnimmt. Mangels direkter Befragung wird sie hier als „Person H“ bezeichnet.

DR. KESSLER Den Daten zufolge verlässt Person H binnen 24 Stunden nur selten den Fensterplatz. Daraus lässt sich schließen, dass sie Informationen sammelt.

FRAU HUBER Darf ich etwas fragen?

DR. KESSLER Fragen bitte am Schluss. Ungeachtet dieser Befunde bleibt offen, ob Person H sich ihrer Rolle bewusst ist.

FRAU HUBER Sie haben am 14. März die falsche Tonne benutzt.

Es wird still im Saal. Frau Dr. Kessler sieht von ihrem Manuskript auf. Frau Huber öffnet die Tasche und legt ein Heft auf das Pult.

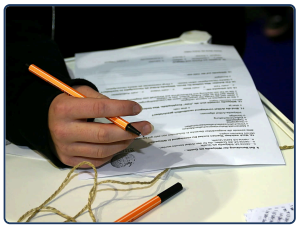
FRAU HUBER Heft 18. Sie tragen seit zwei Jahren denselben Mantel. Sie stehen um 7:15 Uhr auf. Dienstags sitzen Sie lange am Fenster und weinen. Daraus lässt sich schließen, dass Sie allein sind.

Niemand im Saal sagt etwas. Frau Dr. Kessler hält sich am Pult fest.

FRAU HUBER Ich mache dienstags Kuchen. Vorbehaltlich Ihrer Zustimmung. Um vier.

DR. KESSLER Das … ist methodisch nicht zulässig.

FRAU HUBER Bringen Sie den Mantel mit. Der muss zur Reinigung.



Ein Fragebogen: Die Stichprobe war Frau Huber.



Ein Institutsgebäude: Mangels Fenster wird hier nichts beobachtet.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Dr. Kessler ist **Soziologin** / **Ärztin** .

Person H ist **Frau Huber** / **Max** .

Sie wohnte **zwei Jahre** / **zwei Tage** im Haus.

Frau Huber hat sie **auch beobachtet** / **nie gesehen** .

Dienstags macht Frau Huber **Kuchen** / **Sport** .

2 Schriftsprache

Sag jedes in Forschungsdeutsch, mit dem angegebenen Wort.

Weil Daten fehlen … (mangels)

Innerhalb einer Woche … (binnen)

Ich glaube, dass … (davon auszugehen)

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Im akademischen Deutsch gibt es wirklich eine Regel gegen *ich*, die sich allerdings seit einiger Zeit lockert. Der Doktortitel bringt echtes Ansehen, und manche Politiker verloren ihr Amt wegen einer abgeschriebenen Doktorarbeit. Freiwillige im Netz prüfen seit Jahren nach.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Davon ist auszugehen

Annehmen, folgern, schließen; Wendung und Fall; drei Signale

Annehmen, folgern, schließen

SCHRITT	WENDUNG
annehmen	Es ist davon auszugehen, dass …
folgern	Daraus ergibt sich, dass … · Daraus folgt, dass …
nahelegen	Die Befunde legen nahe, dass …
schließen	Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass …
absichern	Es ist nicht auszuschließen, dass … · bedarf weiterer Untersuchung

Jede Wendung mit ihrem Fall

WENDUNG	FALL
im Hinblick auf · in Bezug auf	Akk
hinsichtlich · unter Berücksichtigung · vor dem Hintergrund	Gen
im Gegensatz zu · im Vergleich zu	Dat

Drei Wegweiser lenken den Vortrag

Lange Zeit …	… gilt heute als überholt.	Vielmehr …
die alte Sicht	verworfen	die neue Sicht

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Es ist davon **auszugehen / ausgehen**, dass …

Daraus lässt sich **schließen / geschlossen**, dass …

im Hinblick **auf / an** die Daten

in Bezug **auf / zu** die Studie

im Vergleich **zu / mit zu** früher

Dies **legt / stellt** den Schluss nahe.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Ein Vortrag auf Deutsch hat Signale, und das Publikum wartet darauf: *Zunächst*, *Im Folgenden*, *Abschließend*. Fehlen sie, klingt es, als hätte niemand die Leitung. Dasselbe Wort an derselben Stelle ist hier kein schlechter Stil. Es gilt als gute Manieren.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Kraft, binnen, vorbehaltlich

Präposition, Fall, Nebensatz; zufolge steht hinten; der Dativ

Präposition, Fall, Nebensatz

PRÄPOSITION	FALL	HEISST
kraft seines Amtes	Gen	weil es sein Amt ist
binnen eines Monats	Gen · Dat	bevor ein Monat vergangen ist
infolge des Sturms	Gen	weil es einen Sturm gab
zwecks Prüfung	Gen	um zu prüfen
mittels eines Formulars	Gen	indem man ein Formular nutzt
vorbehaltlich der Zustimmung	Gen	wenn man zustimmt
ungeachtet der Einwände	Gen	obwohl es Einwände gibt
gemäß den Vorschriften	Dat	so wie es die Regel will
entgegen den Erwartungen	Dat	anders als erwartet

zufolge steht nach dem Nomen

dem Bericht **zufolge** — according to the report

ACHTUNG

Dativ, nicht Genitiv

gemäß den Vorschriften · *entgegen den Erwartungen*. Und: *laut* nennt eine Quelle, *gemäß* eine Regel.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

mangels / **mangel** Daten

binnen / **bin** einer Woche

den Daten **zufolge** / **folgend zu**

kraft **seines** / **seinem** Amtes

ungeachtet **der** / **die** Risiken

vorbehaltlich **Ihrer** / **Ihre** Zustimmung

SCHREIB MIT!

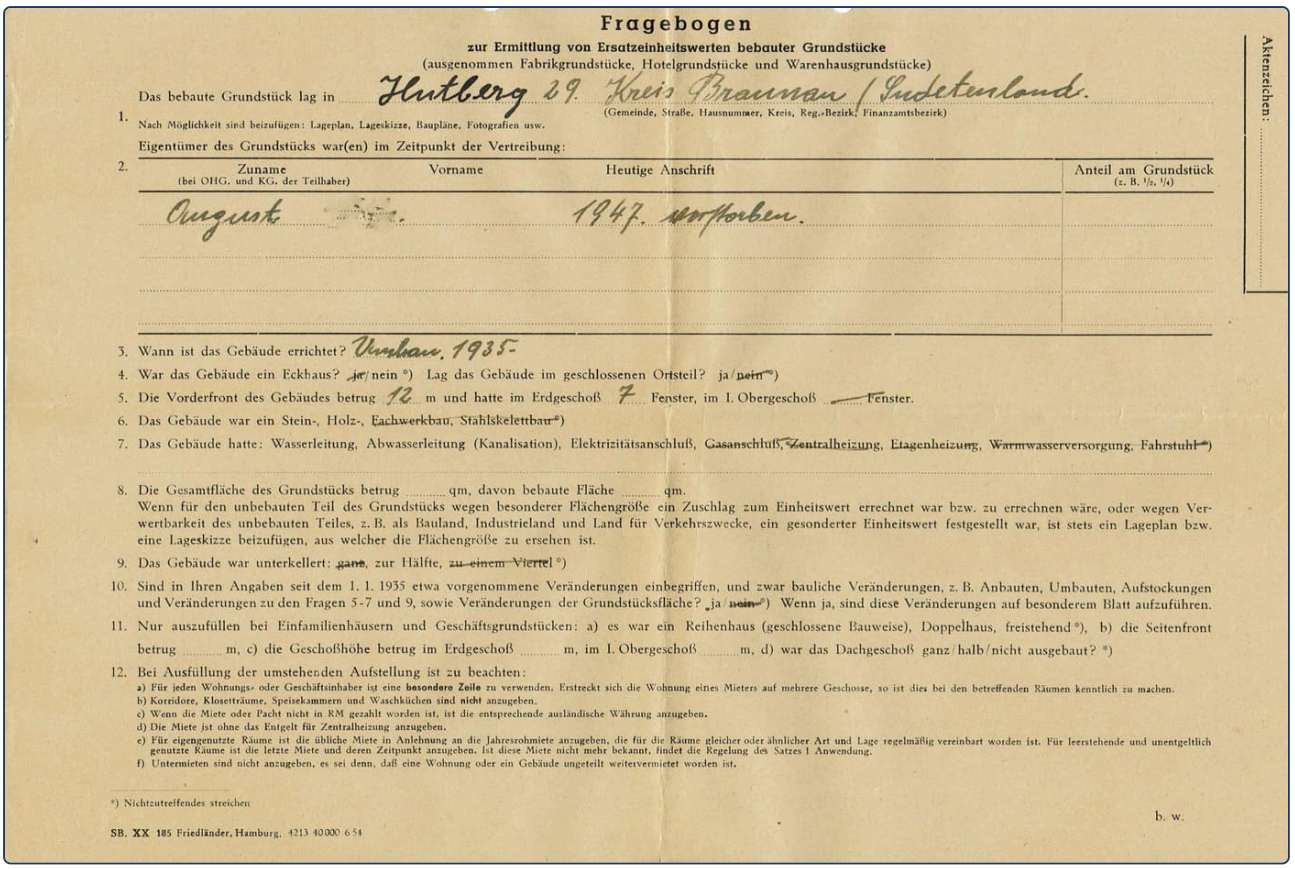
Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Die meisten davon sagt niemand, und du wirst sie nie sagen müssen. Du darfst nur nicht über sie stolpern, wenn sie im Vertrag stehen. *Vorbehaltlich* ist eines der teuersten Wörter des Deutschen: Darin versteckt sich das *Aber*.

LESEN IM ALLTAG

Ein Fragebogen, Nachkriegszeit



Fragebogen

zur Ermittlung von Ersatzeinheitswerten bebauter Grundstücke
(ausgenommen Fabrikgrundstücke, Hotelgrundstücke und Warenhausgrundstücke)

Aktenzeichen: .....

1. Das bebaute Grundstück lag in Hutberg 29 Kreis Braunau / Sudetenland.
(Gemeinde, Straße, Hausnummer, Kreis, Reg.-Bezirk, Finanzamtsbezirk)
Nach Möglichkeit sind beizufügen: Lageplan, Lageskizze, Baupläne, Fotografien usw.

2. Eigentümer des Grundstücks war(en) im Zeitpunkt der Vertreibung:

Zuname (bei OHG. und KG. der Teilhaber)	Vorname	Heutige Anschrift	Anteil am Grundstück (z. B. 1/2, 1/4)
August	[illegible]	1947 verstorben.	

3. Wann ist das Gebäude errichtet? Umbau 1935-
4. War das Gebäude ein Eckhaus? ~~ja~~/nein *) Lag das Gebäude im geschlossenen Ortsteil? ja/~~nein~~ *)
5. Die Vorderfront des Gebäudes betrug 12 m und hatte im Erdgeschoß 7 Fenster, im I. Obergeschoß ___ Fenster.
6. Das Gebäude war ein Stein-, Holz-, ~~Fachwerkbau, Stahlskelettbau~~ *)
7. Das Gebäude hatte: Wasserleitung, Abwasserleitung (Kanalisation), Elektrizitätsanschluß, ~~Gasanschluß, Zentralheizung, Etagenheizung, Warmwasserversorgung, Fahrstuhl~~ *)
8. Die Gesamtfläche des Grundstücks betrug ..... qm, davon bebaute Fläche ..... qm.
Wenn für den unbebauten Teil des Grundstücks wegen besonderer Flächengröße ein Zuschlag zum Einheitswert errechnet war bzw. zu errechnen wäre, oder wegen Verwertbarkeit des unbebauten Teiles, z. B. als Bauland, Industrieland und Land für Verkehrszwecke, ein gesonderter Einheitswert festgestellt war, ist stets ein Lageplan bzw. eine Lageskizze beizufügen, aus welcher die Flächengröße zu ersehen ist.
9. Das Gebäude war unterkellert: ~~ganz~~, zur Hälfte, ~~zu einem Viertel~~ *)
10. Sind in Ihren Angaben seit dem 1. 1. 1935 etwa vorgenommene Veränderungen einbegriffen, und zwar bauliche Veränderungen, z. B. Anbauten, Umbauten, Aufstockungen und Veränderungen zu den Fragen 5-7 und 9, sowie Veränderungen der Grundstücksfläche? ja/~~nein~~ *) Wenn ja, sind diese Veränderungen auf besonderem Blatt aufzuführen.
11. Nur auszufüllen bei Einfamilienhäusern und Geschäftsgrundstücken: a) es war ein Reihenhaus (geschlossene Bauweise), Doppelhaus, freistehend *), b) die Seitenfront betrug ..... m, c) die Geschoßhöhe betrug im Erdgeschoß ..... m, im I. Obergeschoß ..... m, d) war das Dachgeschoß ganz/halb/nicht ausgebaut? *)
12. Bei Ausfüllung der umstehenden Aufstellung ist zu beachten:
a) Für jeden Wohnungs- oder Geschäftsinhaber ist eine **besondere Zeile** zu verwenden. Erstreckt sich die Wohnung eines Mieters auf mehrere Geschosse, so ist dies bei den betreffenden Räumen kenntlich zu machen.
b) Korridore, Kloseträume, Speisekammern und Waschküchen sind **nicht** anzugeben.
c) Wenn die Miete oder Pacht nicht in RM gezahlt worden ist, ist die entsprechende ausländische Währung anzugeben.
d) Die Miete ist ohne das Entgelt für Zentralheizung anzugeben.
e) Für eigengenutzte Räume ist die übliche Miete in Anlehnung an die Jahresrohmiete anzugeben, die für die Räume gleicher oder ähnlicher Art und Lage regelmäßig vereinbart worden ist. Für leerstehende und unentgeltlich genutzte Räume ist die letzte Miete und deren Zeitpunkt anzugeben. Ist diese Miete nicht mehr bekannt, findet die Regelung des Satzes 1 Anwendung.
f) Untermieten sind nicht anzugeben, es sei denn, daß eine Wohnung oder ein Gebäude ungeteilt weitervermietet worden ist.

*) Nichtzutreffendes streichen

b. w.

SB. XX 185 Friedländer, Hamburg, 4213 40000 6 54

Ein echter Fragebogen: Was hat eine Familie verloren? Ein Haus am *Hutberg 29* im Sudetenland. Zum Eigentümer nur handschriftlich: *1947 verstorben*.

1 Lies den Fragebogen

Kreise ein, was im Fragebogen steht.

Das Haus lag im **Sudetenland** / **Rheinland** .

Gebaut wurde es **1935** / **1947** .

Die Vorderfront hatte **12 m** / **29 m** .

2 Schriftsprache

Sag jedes einfach.

zur Ermittlung von Ersatzeinheitswerten

im Zeitpunkt der Vertreibung

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Nach 1952 entschädigte der westdeutsche *Lastenausgleich* alle, die durch Krieg und Vertreibung Besitz verloren.

Es ist davon auszugehen

1 Die akademische Wendung

Schreib das fehlende Wort.

Es ist davon _____ , dass die Zahlen steigen.

Daraus _____ sich, dass Maßnahmen erforderlich sind.

Die Befunde legen _____ , dass der Effekt altersabhängig ist.

Im Hinblick _____ die Kosten ist der Plan kritisch zu bewerten.

_____ der Risiken ist der Plan kritisch zu bewerten. (hinsichtlich oder im Hinblick auf?)

2 Eine Vorlesung übers Gedächtnis

Hör die Vorlesung. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/c2-48

Lange Zeit stellte man sich das Gedächtnis wie ein **Archiv** / **Buch** vor.

Diese Vorstellung gilt heute als **überholt** / **bewiesen** .

Treffender wäre wohl der Vergleich mit einem **Erzähler** / **Computer** .

Wir sollten einer Erinnerung nicht vertrauen, nur weil sie **lebhaft** / **alt** ist.

3 Mach es akademisch

Schreib es ohne „ich".

Ich glaube, die Zahlen steigen.

Wir zeigen, dass der Effekt altersabhängig ist.

4 Die Schriftpräposition

Schreib kraft, binnen, infolge, vorbehaltlich oder zufolge.

_____ seines Amtes berief der Vorsitzende die Versammlung ein.

Dem Gutachten _____ ist die Brücke nicht mehr sicher.

Der Einspruch ist _____ zwei Wochen einzulegen.

_____ des Sturms fiel der Strom aus.

_____ der Zustimmung des Aufsichtsrats tritt die Regelung in Kraft.

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Es ist davon auszugehen

5 Dativ oder Genitiv?

Kreise die richtige Form ein.

gemäß	entgegen	ungeachtet
den Vorschriften / der Vorschriften	den Erwartungen / der Erwartungen	der Kritik / die Kritik

6 Pack es aus

Schreib es mit weil oder obwohl.

ungeachtet der Einwände → _____

infolge des Sturms → _____

7 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Gemäß der Vorschriften wurde die Brücke gesperrt.

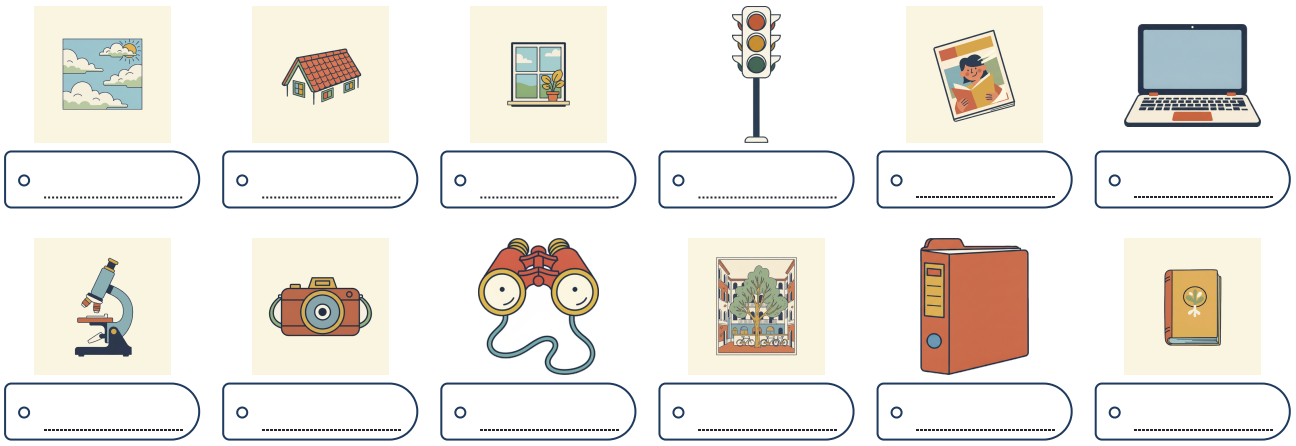
_____

Zufolge dem Gutachten ist die Brücke nicht sicher.

_____

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Es ist davon auszugehen

Hören

Ein Fachvortrag, vorgelesen. Markiere jedes Signalwort und skizziere den Aufbau in drei Zeilen.

languagequiz.org/b/c2-48

Sprechen

Analysiere etwas mit dem Tutor. Annehmen, folgern, schließen. Versuch, nie ich zu sagen.

languagequiz.org/b/c2-66

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-53

ICH KANN …

- [ ] einen Satz schreiben, der seinen Autor verbirgt
- [ ] kraft, binnen und vorbehaltlich lesen
- [ ] einem Vortrag über seine Signale folgen
- [ ] Stichprobe und Mensch unterscheiden

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Es ist davon auszugehen

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Himmel
kein Plural
sky



das Dach
die Dächer
roof



das Fenster
kein Plural
window



die Ampel
pl. -n
traffic light



die Fachzeitschrift
pl. -en
journal



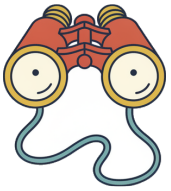
der Laptop
pl. -s
laptop



das Mikroskop
pl. -e
microscope



die Kamera
pl. -s
camera



das Fernglas
die Ferngläser
binoculars



der Hof
die Höfe
courtyard



der Ordner
kein Plural
folder



das Buch
die Bücher
book



die Stichprobe
pl. -n
sample



6

Ist binnen zwei Wochen zu entrichten

DER PARKPLATZ

Ein Parkplatz: Hier steht man nicht, hier wird abgestellt.

1. Wie viel kostet Parken bei dir?
2. Hast du je Widerspruch eingelegt?
3. Wann zahlst du lieber gleich?

AUCH BEIM PARKEN



das Schild
pl. -er
sign



das Fahrrad
die Fahrräder
bicycle



die Münze
pl. -n
coin



die Frist
pl. -en
deadline

die Parkuhr · pl. -en
parking meter

der Parkschein · pl. -e
parking ticket

der Strafzettel · kein Plural
fine

der Scheibenwischer · kein Plural
wiper

die Windschutzscheibe · pl. -n
windscreen

der Bordstein · pl. -e
kerb

die Politesse · pl. -n
traffic warden

das Portemonnaie · pl. -s
purse

der Abschleppwagen · kein Plural
tow truck

das Verwarnungsgeld · pl. -er
warning fee

das Bußgeld · pl. -er
fine

die Anhörung · pl. -en
hearing

der Bescheid · pl. -e
official notice

der Widerspruch · die Widersprüche
objection

der Halter · kein Plural
registered keeper

die Ordnungswidrigkeit · pl. -en
minor offence

ist zu entrichten
must be paid

gemäß (+ dat.)
in accordance with

nach Auswertung
after analysis

wegen Überschreitung
for exceeding

fristgerecht
on time

zustellen
to serve


der Himmel
kein Plural ·sky
der Baum
die Bäume ·tree
die Laterne
pl. -n ·street lamp
das Auto
pl. -s ·car
der Parkplatz
die Parkplätze ·parking space
das Gras
die Gräser ·grass

LESEN

Drei Minuten

Max hat drei Minuten vor der Bäckerei geparkt. An der Windschutzscheibe fand er einen Zettel über zehn Euro. Er will widersprechen, schriftlich, aus Prinzip, wie Frau Huber. Hier der Schriftwechsel.

Max: Hiermit lege ich fristgerecht Widerspruch gegen das Verwarnungsgeld ein. Nach Prüfung des Sachverhalts ist von einer Überschreitung der Parkdauer um lediglich drei Minuten auszugehen.

Ordnungsamt: Sehr geehrter Herr Bell, nach Eingang Ihres Schreibens wurde ein Anhörungsverfahren eingeleitet. Das Verwarnungsgeld wird durch ein Bußgeld ersetzt. Es ist binnen zwei Wochen zu entrichten. Betrag: 35,00 Euro.

Max: Unter Bezugnahme auf Ihr Schreiben erhebe ich Einspruch. Wegen der Geringfügigkeit des Verstoßes ist eine Erhöhung nicht nachvollziehbar.

Ordnungsamt: Nach Auswertung Ihrer Angaben ist festzustellen: Laut Ihrem Schreiben haben Sie eingeräumt, zu lange geparkt zu haben. Die Gebühren für den Bescheid betragen 28,50 Euro. Gesamtbetrag: 63,50 Euro.

MAX Frau Huber! Das kann doch nicht wahr sein! Was soll ich jetzt tun?

FRAU HUBER Zeigen Sie mal. Hm. Sehr schöner Stil. Wo waren Sie denn?

MAX Beim Bäcker. Für drei Minuten.

FRAU HUBER Das waren elf. Sie haben auch noch ein Stück Kuchen gegessen. Hätten Sie die zehn Euro bezahlt, wäre das billiger gewesen.

Max setzt sich auf die Treppe. Dann holt er seine Bankkarte. Dann, weil er Max ist, schreibt er noch einen Brief.



Parkuhren: Sie sind fristgerecht.



Ein Schild, handgemacht: „Gaaar niicht“ ist kein Amtsdeutsch.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Zuerst kostet es **10 Euro** / **35 Euro** .

Max legt **Widerspruch** / **einen Kuchen** ein.

Am Ende kostet es **63,50 Euro** / **28,50 Euro** .

Laut Frau Huber waren es **elf** / **drei** Minuten.

2 Einfach gesagt

Sag jedes in schlichtem Deutsch.

Es ist binnen zwei Wochen zu entrichten.

Nach Eingang Ihres Schreibens …

wegen Überschreitung der Parkdauer

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Ein niedriges Verwarnungsgeld zahlt man meist, und die Sache ist erledigt. Wer es anficht, riskiert ein Verfahren mit eigenen Gebühren: So wächst ein kleines Bußgeld.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Nach Auswertung der Daten

Drei Schritte zur Nominalgruppe, und das blasse Verb

Drei Schritte, eine Nominalgruppe

der Rat beschließt Verb	der Beschluss des Rates Nomen + Genitiv
weil die Kosten steigen Konjunktion	wegen steigender Kosten Präposition
schnell reagieren Adverb	die schnelle Reaktion Adjektiv

Konjunktion ↔ Präposition

NEBENSATZ	NOMINALGRUPPE
nachdem …	nach + Dat
wenn …	bei + Dat
weil …	wegen + Gen
obwohl …	trotz + Gen
um … zu	zur · zum

Das blasse Verb

VERB	FÜR	BEISPIEL
erfolgen	einen Vorgang	Die Zahlung erfolgt binnen zwei Wochen.
stattfinden	ein Ereignis	Die Versammlung findet am Freitag statt.

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Nachdem man ausgewertet hat → **nach Auswertung** / **nach ausgewertet**

Weil er überschritt → **wegen Überschreitung** / **wegen überschreiten**

Die Zahlung **erfolgt** / **macht** binnen einer Woche.

Wenn es regnet → **bei Regen** / **mit Regen**

Bevor man fährt → **vor der Abfahrt** / **vor fahren**

Indem man prüft → **durch Prüfung** / **mit prüfen**

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Die Regel: Nimm das Verb heraus, mach es zum Nomen und füge ein blasses Verb wie *erfolgen* hinzu. *Die Zahlung erfolgt*, also: Es wird gezahlt. Du hast nichts gesagt, und es hat eine Zeile gekostet. Deutsche Stilratgeber klagen darüber mindestens seit dem 19. Jahrhundert.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Ist zu entrichten

Welche Strafe was ist, Amtsdeutsch schlicht, die Reihenfolge

Welche Strafe ist welche

VERSTOSS	FOLGE	ENTSCHEIDET
die Ordnungswidrigkeit (Parken)	das Verwarnungsgeld · die Geldbuße	die Behörde: der Bußgeldbescheid
die Straftat (Delikt)	die Geldstrafe	ein Gericht
Anordnung nicht befolgt	das Zwangsgeld	keine Strafe, sondern Druck

Amtsdeutsch → schlichtes Deutsch

GESCHRIEBEN	GEMEINT
ist zu entrichten	Sie müssen zahlen
ist untersagt	ist verboten
unverzüglich	sofort
zur Kenntnisnahme	bitte lesen
bei Zuwiderhandlung	wenn man die Regel bricht
anbei	im Umschlag

Erst Anhörung, dann Bescheid

die Anhörung — du darfst antworten

der Bescheid — die Entscheidung

der Einspruch — zwei Wochen nach Zustellung

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Das Geld ist **zu entrichten** / **entrichtet zu** .

gemäß / **gemäßem** § 3

Widerspruch **einlegen** / **machen**

zuerst die **Anhörung** / **Bescheid** , dann der Bescheid

das Formular **fristgerecht** / **fristrecht** einreichen

Der Bescheid wird Ihnen **zugestellt** / **zugesteht** .

SCHREIB MIT!

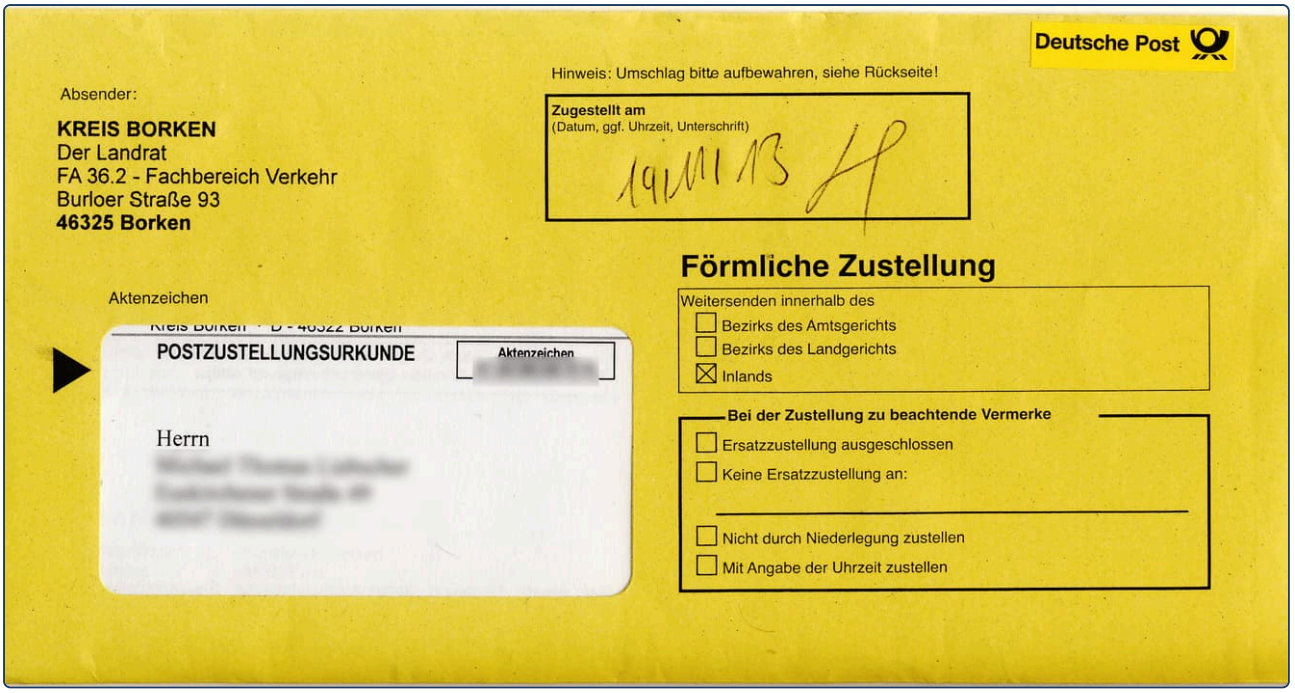
Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Das deutsche Recht verlangt auch, dass ein Bescheid sagt, wie du widersprechen kannst, in einem Absatz namens *Rechtsbehelfsbelehrung*. Das lange Wort hat vielen viel Geld gespart: Fehlt er, hast du ein ganzes Jahr Zeit statt des üblichen Monats.

LESEN IM ALLTAG

Die Förmliche Zustellung



Ein echter gelber Umschlag. Jeder Deutsche kennt diese Farbe, und jedem schlägt das Herz schneller, wenn er im Briefkasten liegt. Der Postbote schreibt das Datum von Hand darauf, und ab da läuft die Frist. Sieh nach oben: *Umschlag bitte aufbewahren.*

1 Lies den Umschlag

Kreise ein, was auf dem Umschlag steht.

Der Absender ist **der Landrat** / **der Bäcker** .

Oben steht: **Zugestellt am** / **Bezahlt am** .

Den Umschlag soll man **aufbewahren** / **wegwerfen** .

Die Farbe ist **gelb** / **blau** .

2 Einfach gesagt

Sag jedes in Alltagsdeutsch.

Förmliche Zustellung

Umschlag bitte aufbewahren

Ersatzzustellung ausgeschlossen

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Der Umschlag beweist, dass du den Brief bekommen hast, auch ungeöffnet. Urlaub gilt selten als Entschuldigung.

Ist binnen zwei Wochen zu entrichten

1 Pack es ein

Schreib die Nominalgruppe.

nachdem man die Daten ausgewertet hatte → nach _____ der Daten

wenn die Gebühr nicht gezahlt wird → bei _____ der Gebühr

um die Kosten zu senken → _____ Senkung der Kosten

weil die Kosten stiegen → _____ steigender Kosten

2 Pack es aus

Schreib es als Satz.

nach der Schließung des Werks durch den Konzern

_____

die Verschiebung des Projekts durch den Rat

_____

3 erfolgen oder stattfinden?

Kreise das richtige Verb ein.

Die Sitzung **fand** / **erfolgte** am Montag statt.

Die Zahlung **erfolgt** / **findet** binnen zwei Wochen.

4 In schlichtem Deutsch

Schreib das schlichte Wort.

Der Betrag ist bis zum 15. Mai zu entrichten. → Sie müssen bis zum 15. Mai _____ .

Das Befahren des Weges ist untersagt. → Das Fahren auf dem Weg ist _____ .

Bitte melden Sie sich unverzüglich. → Bitte melden Sie sich _____ .

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Ist binnen zwei Wochen zu entrichten

5 Der Parkbrief

Hör den Brief. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/c2-58

Frau Petrova soll in einer **Feuerwehrzufahrt** / **Garage** geparkt haben.

Der Bußgeldkatalog sieht eine **Geldbuße** / **Geldstrafe** von 100 Euro vor.

Den Bogen soll sie binnen einer **Woche** / **Stunde** zurücksenden.

Dieses Schreiben ist **kein Bescheid** / **ein Bescheid** . Bitte überweisen Sie nichts.

6 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Für eine Ordnungswidrigkeit bekommt man eine Geldstrafe.

Gegen den Bußgeldbescheid legt man Berufung ein.

7 Drei Fragen

Antworte zum Parkbrief.

Was ist der Vorwurf?

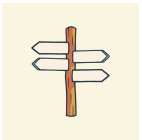
Was muss sie bis wann tun?

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!








o ..... o ..... o ..... o ..... o ..... o .....




o ..... o .....

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Ist binnen zwei Wochen zu entrichten

Hören

Ein Amtsbrief, vorgelesen. Halt nach jedem Satz an und sag in fünf schlichten Wörtern, was er von dir will.

languagequiz.org/b/c2-58

Sprechen

Gespräch mit dem Tutor. Du widersprichst auf dem Amt einer Geldbuße. Förmlich und fest. Dann erzähl es einem Freund.

languagequiz.org/b/c2-75

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-56

ICH KANN …

- [ ] einen Nebensatz zur Nominalgruppe falten
- [ ] einen Bußgeldbrief lesen und handeln
- [ ] einen Amtsbrief entpacken
- [ ] wissen, wann man die zehn Euro einfach zahlt

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Ist binnen zwei Wochen zu entrichten

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Himmel
kein Plural
sky



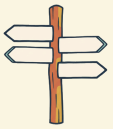
der Baum
die Bäume
tree



die Laterne
pl. -n
street lamp



das Auto
pl. -s
car



das Schild
pl. -er
sign



das Fahrrad
die Fahrräder
bicycle



die Münze
pl. -n
coin



die Frist
pl. -en
deadline



7

Er soll es gewusst haben

DER TRÖDELLADEN

Ein Trödelladen: Alles soll einmal jemandem gehört haben.

1. Was soll bei dir echt sein?
2. Was müsste das gekostet haben?
3. Was hättest du wissen müssen?

AUCH IM ANTIQUITÄTENLADEN



die Standuhr
pl. -en
grandfather clock



der Sessel
kein Plural
armchair



der Spiegel
kein Plural
mirror



die Vase
pl. -n
vase



der Kronleuchter
kein Plural
chandelier



das Gemälde
kein Plural
painting



der Rahmen
kein Plural
frame



die Truhe
pl. -n
chest



die Lupe
pl. -n
magnifying glass



die Münze
pl. -n
coin



die Kommode
pl. -n
chest of drawers



das Grammophon
pl. -e
gramophone



der Schrank
die Schränke
wardrobe



die Tasse
pl. -n
cup

der Händler · kein Plural
dealer

die Echtheit · kein Plural
authenticity

die Fälschung · pl. -en
forgery

das Gutachten · kein Plural
expert report

die Herkunft · die Herkünfte
provenance

mit Dr. Weber, der Leiterin
with Dr. Weber, the head

einem Herzog gehört haben soll
is said to have belonged to a duke

muss gewesen sein
must have been

dürfte stammen
probably dates

kann nicht sein
can't be

hätte wissen müssen
should have known

echt
genuine

stammen aus
to date from

schätzen
to value


das Radio
pl. -s ·radio
die Uhr
pl. -en ·clock
das Messer
kein Plural ·knife
die Lampe
pl. -n ·lamp
die Büste
pl. -n ·bust
die Taschenlampe
pl. -n ·torch

LESEN

Die blaue Tasse

Nach dem letzten Buch fand Max keine Ruhe. Heimlich hat er Frau Hubers blaue Tasse zu Herrn Lorenz gebracht, einem Händler in der Altstadt, um sie schätzen zu lassen. Sie glaubt, er lasse den Henkel reparieren. Herr Lorenz betrachtet sie mit der Lupe und Max mit etwas anderem.

HERR LORENZ Diese Tasse, ein Stück aus der Wiener Manufaktur, dürfte um 1978 entstanden sein. Sie soll von Hand gemalt sein.

MAX Und was ist sie wert? Dreihundert Mark soll sie gekostet haben.

HERR LORENZ Der Mann, der das bezahlt hat, muss sehr verliebt gewesen sein. Oder sehr dumm.

MAX Warum?

HERR LORENZ Sehen Sie, hier am Boden. Das ist kein Wiener Bindenschild. Das kann nicht echt sein. Das ist eine Tasse von 1974, aus Thüringen. Vier Mark. Der Verkäufer hätte das wissen müssen.

MAX Oder Karl hat es gewusst …

Max sitzt lange im Auto, mit der Tasse auf dem Knie. Dann fährt er zurück in die Hofstraße. Er stellt sie auf die Fensterbank. Frau Huber sieht nicht von ihrem Heft auf.

FRAU HUBER Und? Was hat er gesagt, der Herr Lorenz aus der Altstadt?

MAX Sie … Woher … Er hat gesagt, sie ist schön.

FRAU HUBER Vier Mark. Das weiß ich seit 1979. Karl hat sich verrechnet und ich habe ihm nie etwas gesagt. Er soll ja glauben, dass er mich betrogen hat. Das hat ihm so viel Freude gemacht.

MAX Und die dreihundert Mark?

FRAU HUBER Die hat er wohl versoffen. Trinken Sie Ihren Kaffee, Herr Bell. Aus der weißen.



Glocken: Eine davon soll einem Herzog gehört haben.



Eine Standuhr: Sie dürfte falsch gehen.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Max bringt **die Tasse** / **den Schrank** zum Händler.

Sie soll **300 Mark** / **4 Mark** gekostet haben.

In Wirklichkeit ist sie aus **Thüringen** / **Wien** .

Frau Huber weiß das seit **1979** / **gestern** .

Max trinkt am Ende aus **der weißen Tasse** / **der blauen Tasse** .

2 Wie sicher?

Sag jedes mit einem Modalverb.

Man sagt, sie ist von 1978. _____

Sicher war er verliebt. _____

Unmöglich, das ist nicht echt. _____

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Wiens alte Porzellanmanufaktur kennzeichnete ihre Stücke mit einem Schild am Boden, und Thüringen hat wirklich sehr viel Porzellan hergestellt. Kenner schauen zuerst auf die Unterseite. Im deutschen Fernsehen ist *Bares für Rares* enorm beliebt: Leute lassen dort ihre Funde schätzen. Viele nehmen es schlecht auf.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Mit Dr. Weber, der Leiterin

Den Fall von links kopieren, mit mit, und ohne Komma

Übernimm den Fall von links

FALL	BEISPIEL
Nom	Dr. Weber, die Leiterin des Instituts, sprach.
Akk	Wir trafen Herrn Klein, unseren neuen Nachbarn.
Dat	mit Dr. Weber, der Leiterin des Instituts
Gen	wegen des Streiks, eines der längsten

mit + Apposition

NAME mit + Dat → **mit Dr. Weber**

APPOSITION die Leiterin → **der Leiterin**

mit Dr. Weber, der Leiterin

der Artikel übernimmt den Dativ

Enge Apposition: kein Komma

	BEISPIEL
Titel, kein Artikel	das Schloss König Ludwigs
mit Artikel	die Geschichte der Stadt München
Datum	am Freitag, dem 7. Juni
als	Man begegnete ihm als Experten.

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

mit Dr. Weber, **der / die** Leiterin

von Herrn Lorenz, **dem / der** Händler

für Max, **den / der** Engländer

das Haus **meines / mein** Vaters, eines Arztes

am Montag, **dem / der** 3. Mai

Kaiser **Karl / Karls** der Große

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Zeitungen brechen diese Regel oft und drucken *mit Dr. Weber, die Leiterin*. Du sollst das merken. Dein Leser vielleicht nicht, aber Dr. Brummer schon: Er hat der Zeitung geschrieben, und wahrscheinlich steht es in einem seiner 400 Briefe.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Er soll es gewusst haben

Wie sicher? Behauptung weitergeben; Pflicht oder Vermutung

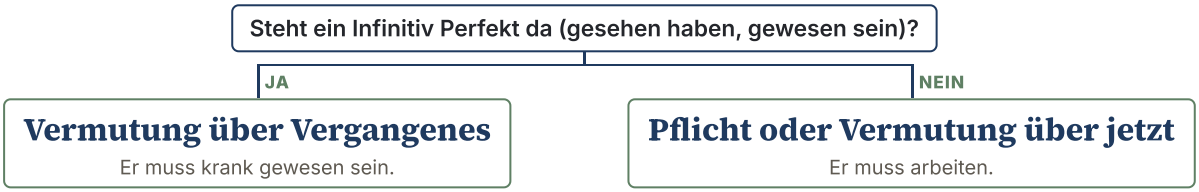
Wie sicher ist der Sprecher?

muss	müsste · sollte	dürfte	kann · könnte	kann nicht
sicher	eigentlich	vermutlich	vielleicht	unmöglich

Eine Behauptung weitergeben

	HEISST	BEISPIEL
er soll …	man sagt, er …	Der Intendant soll Premieren abgesagt haben.
er will …	er behauptet, er …	Der Angeklagte will bei seiner Schwester gewesen sein.

Pflicht oder Vermutung?



2 Mini-Check

Vermutung oder Pflicht?

Das muss teuer gewesen sein.
Vermutung / **Pflicht**

Du musst das bezahlen.
Pflicht / **Vermutung**

Er soll reich sein. **man sagt** / **er sagt**

Er will reich sein. (Zweifel sind angebracht)
er sagt / **man sagt**

Das dürfte von 1978 sein.
wahrscheinlich / **erlaubt**

Er darf das nicht.
nicht erlaubt / **wohl nicht**

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Er muss es wissen kann Pflicht oder Vermutung sein, und nur der Zusammenhang entscheidet. Gute Schreiber umgehen das Problem, gute Leser bleiben nicht daran hängen. Juristen streiten darüber. Wer bis hierher kam, liest einen ganzen Krimi allein aus den Modalverben.

LESEN IM ALLTAG

Am Boden einer Tasse



Der echte Boden einer echten Tasse. Das hatte Herr Lorenz vor Augen. Das Wort hier ist *Kahla*, eine Stadt in Thüringen, die seit den 1840er-Jahren Porzellan herstellt. Mehr steht nicht da. Für Kenner ist das reichlich.

1 Lies die Marke

Kreise ein, was die Tasse zeigt.

Das Wort ist **Kahla** / **Wien** .

Darüber ist **eine Krone** / **ein Schild** .

Kahla liegt in **Thüringen** / **Österreich** .

Die Tasse hat **einen Henkel** / **zwei Henkel** .

2 Wie sicher?

Sag es jeweils über die Tasse, mit Modalverb.

Wahrscheinlich ist sie aus Kahla. _____

Es heißt, sie war teuer. _____

Unmöglich, das ist nicht aus Wien. _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Mancher Sammler wird enttäuscht, sobald er die Tasse umdreht. Geh in die Küche und versuch es.

Er soll es gewusst haben

1 Derselbe Fall

Schreib die Wörter in Klammern im richtigen Fall.

Wir gratulieren Frau Sölle, _____ , zum Preis. (die beste Journalistin)

Die Jury ehrte Tom Berger, _____ , mit dem Hauptpreis. (der junge Regisseur)

Die Tagung findet in Berlin, _____ , statt. (die deutsche Hauptstadt)

Wir sprachen mit Dr. Weber, _____ . (die Leiterin des Instituts)

2 Welche Form?

Kreise die richtige Form ein.

das Schloss **König Ludwigs** / **König Ludwig**

Man begegnete ihm als **Experten** / **Experte** .

Am Freitag, **dem** / **der** 7. Juni, endet die Anmeldefrist.

3 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Wir sprachen mit Dr. Weber, die Leiterin des Instituts.

_____

Wir trafen Herrn Klein, unser neuer Nachbar.

_____

4 Das Modalverb

Schreib muss, dürfte, soll oder will.

Die Straße ist nass. Es _____ in der Nacht geregnet haben.

Der Bus _____ Verspätung haben. (wahrscheinlich)

Der Intendant _____ mehrere Premieren abgesagt haben. (man sagt)

Der Angeklagte _____ bei seiner Schwester gewesen sein. (er behauptet)

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Er soll es gewusst haben

5 Sag es mit einer Wendung

Schreib es ohne Modalverb.

Die Mieten dürften steigen.

_____

Er soll informiert gewesen sein.

_____

6 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Er musste krank gewesen sein. _____

Sie brauchen nicht kommen. _____

7 Auf Deutsch

Schreib es auf Deutsch.

It must have rained in the night.

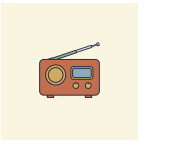
_____

The bus is probably late.

_____

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



o .....



o .....



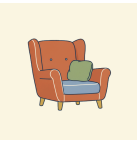
o .....



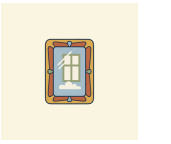
o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Er soll es gewusst haben

Hören

Ein Antiquitätenladen im Bild, jedes Wort vorgelesen. Finde jedes Ding. Sag, wie alt es sein könnte, sein muss und nicht sein kann.

languagequiz.org/b/c2-82

Sprechen

Kurze Aussagen mit dem Tutor. Er will dir etwas verkaufen. Zweifle, nur mit Modalverben.

languagequiz.org/b/c2-50

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-59

ICH KANN …

- [ ] in der Apposition den Fall halten
- [ ] Modalverben für jeden Grad von Sicherheit nutzen
- [ ] Behauptungen neutral weitergeben
- [ ] eine Tasse richtig schätzen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Er soll es gewusst haben

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



das Radio
pl. -s
radio



die Uhr
pl. -en
clock



die Lampe
pl. -n
lamp



die Taschenlampe
pl. -n
torch



die Standuhr
pl. -en
grandfather clock



der Sessel
kein Plural
armchair



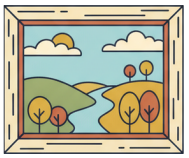
der Spiegel
kein Plural
mirror



die Vase
pl. -n
vase



der Kronleuchter
kein Plural
chandelier



das Gemälde
kein Plural
painting



der Rahmen
kein Plural
frame



die Truhe
pl. -n
chest



die Lupe
pl. -n
magnifying glass



die Münze
pl. -n
coin



die Kommode
pl. -n
chest of drawers



das Grammophon
pl. -e
gramophone



der Schrank
die Schränke
wardrobe



die Tasse
pl. -n
cup



8

Das lässt sich lösen

DER HAFEN

Der Containerhafen in Hamburg: Hier wurde etwas verladen.

1. Was ist dir abhandengekommen?
2. Wem sind zuletzt Fehler passiert?
3. Wie sagst du das, ohne jemanden zu nennen?

AUCH IM HAFEN



der Hafen
die Häfen
port



der Anker
kein Plural
anchor



die Fähre
pl. -n
ferry



der Leuchtturm
die Leuchttürme
lighthouse



die Kiste
pl. -n
crate



der Helm
pl. -e
helmet



der Schrank
die Schränke
wardrobe

der Lkw · pl. -s
lorry

der Zoll · die Zölle
customs

die Möwe · pl. -n
seagull

der Frachtbrief · pl. -e
waybill

die Sendung · pl. -en
consignment

die Zollbehörde · pl. -n
customs authority

Das lässt sich lösen.
That can be solved.

Es wurde festgestellt.
It was established.

Es ist geschlossen.
It is closed.

worden
been (in the passive)

abhandenkommen
to go missing

kaum … da
hardly … when

ohne dass
without

anstatt zu
instead of

je … desto
the more … the more

zumal
especially as

verschollen
lost


der Himmel
kein Plural ·sky
das Seil
pl. -e ·cable
der Kran
die Kräne ·crane
der Container
kein Plural ·container
das Schiff
pl. -e ·ship
das Wasser
kein Plural ·water

LESEN

Der Schrank

Erinnerst du dich an Max' Schrank? Er hat ihn im Netz an einen Käufer in Valparaíso verkauft. Vor sechs Wochen kam er in Hamburg aufs Schiff. Jetzt ist er weg. Max steht im Reedereibüro, mit Frau Huber, die nur den Hafen sehen wollte. Herr Petersen am Tresen ist seit 34 Jahren im Beruf.

HERR PETERSEN Der Schrank wurde am 3. Mai verladen. Am 5. Mai wurde festgestellt, dass der Container nicht auf dem Schiff war. Er ist abhandengekommen.

MAX Wer hat ihn denn verloren?

HERR PETERSEN Es wurden Fehler gemacht.

MAX Von wem?

HERR PETERSEN Das lässt sich nicht mehr feststellen. Kaum war der Container im System, war er auch schon weg. Die Akte ist geschlossen.

HERR PETERSEN Das hätte gemacht werden müssen. Je länger man sucht, desto teurer wird es. Der Schrank gilt als verschollen.

Frau Huber steht inzwischen am Fenster. Draußen liegt der Hafen, und überall stehen Container. Sie schaut eine Weile hinaus. Dann klopft sie an die Scheibe.

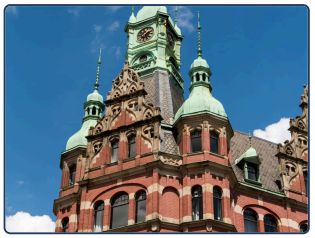
FRAU HUBER Was steht da unten, bei dem gelben Kran?

HERR PETERSEN Das sind 4.000 Container, gnädige Frau.

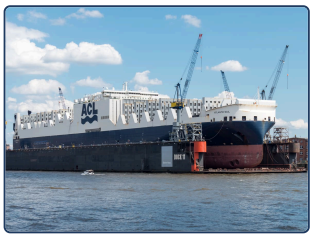
FRAU HUBER Der Dritte von links hat eine Beule, auf 1,40 Meter Höhe. Die habe ich gemacht, mit der Schubkarre, als er vor unserem Haus stand. Machen Sie mal auf.

Eine Stunde später. Der Schrank steht auf dem Kai, 2,40 Meter hoch. Herr Petersen sieht auf seine Unterlagen und schließt langsam die Akte.

HERR PETERSEN Es wurde gefunden.



Die Speicherstadt: Hier wurde früher alles gefunden.



Ein Containerschiff im Dock: Der Dritte von links ist es nicht.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Laut Petersen (**wurden Fehler gemacht** / **hat Max Fehler gemacht**) .

Der Schrank gilt als (**verschollen** / **verkauft**) .

Der Container hat (**eine Beule** / **ein Loch**) .

Am Ende ist der Schrank (**gefunden** / **verschollen**) .

2 Ohne Täter

Sag jedes, ohne den Täter zu nennen.

Jemand hat Fehler gemacht. _____

Wir können das lösen. _____

Jemand hat die Akte geschlossen. _____

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Hamburg ist einer der größten Containerhäfen Europas, mit riesigen Kränen, Schiffen und automatisiertem Terminal. Die wahre Liebe der Stadt ist der Hafen. Jährlich gehen wirklich wenige Container verloren, meist auf See.

GRAMMATIK · 1 VON 2

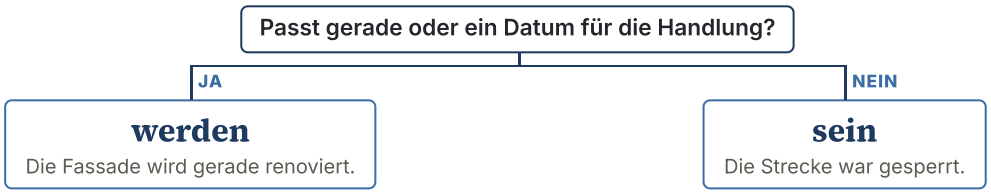
Das lässt sich lösen

Was im Fokus steht; werden oder sein; worden, nicht geworden

Was steht im Fokus?

FOKUS	FORM	BEISPIEL
die Handlung	werden + Partizip II	Das Museum wurde am 3. Mai eröffnet.
das Ergebnis	sein + Partizip II	Montags ist das Museum geschlossen.
eine Pflicht	ist zu + Infinitiv	Der Antrag ist bis Freitag einzureichen.
eine Möglichkeit	lässt sich · -bar	Das Problem lässt sich beheben.
der Empfänger	bekommen + Partizip II	Sie bekam den Preis überreicht.
das Produkt	reflexiv	Der Roman liest sich leicht.
die Tätigkeit	es wird …	Auf der Hochzeit wurde getanzt.

werden oder sein?



ACHTUNG

worden, nicht geworden

Im Passiv Perfekt: *Er ist festgenommen worden.*

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Das Tor **wird** / **ist** gerade geschlossen.

Das Tor **ist** / **wird** seit gestern geschlossen.

Es ist gefunden **worden** / **geworden** .

Das **lässt** / **lasst** sich lösen.

Es **wurden** / **wurde** Fehler gemacht.

Das hätte gemacht werden **müssen** / **gemusst** .

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Passiv mit *werden* zeigt die Handlung: *Das Tor wird geschlossen*. Passiv mit *sein* zeigt das Ergebnis: *Das Tor ist geschlossen*. Englisch sagt oft beides *is closed*, daher die Verwirrung bei Schildern. Steht am Laden *wird geschlossen*, macht er vielleicht für immer zu.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Kaum war er da

Wo das Verb steht, gleiches Subjekt, und besondere Formen

Wo das Verb steht

…, denn	er	war	krank.	denn: Verb an zweiter Stelle
…, da	er krank	war!.		da · weil: Verb am Ende
…; deshalb	blieb	er.		deshalb: Verb danach

Gleiches Subjekt → Infinitiv

Bei neuem Subjekt bleibt der Nebensatz: Er sprach langsam, damit man ihn verstand.

NEBENSATZ	INFINITIV
damit ich bestehe	um zu bestehen
ohne dass er fragt	ohne zu fragen
so leise, dass niemand ihn verstand	zu leise, um verstanden zu werden

Besondere Formen

	BEISPIEL
wenn ohne wenn	Sollten Sie Fragen haben, …
plötzlich	Kaum war er angekommen, da rief er an.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Kaum **war er / er war** da, ging es los.

Er ging, **ohne dass / ohne** sie es merkte.

Er ging, **ohne / ohne dass** zu grüßen.

Je / Desto länger, desto teurer.

Er blieb, **anstatt / statt dass** zu gehen.

Er blieb, zumal es **regnete / regnete es** .

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Im Deutschen wählst du, wie ein Satz an den nächsten anschließt: *Nachdem er kam*, *nach seiner Ankunft*, *Kaum war er da*. Jede Form ist etwas schneller als die davor. In bester deutscher Prosa kommt die schnellste genau dann, wenn es schiefzugehen beginnt.

LESEN IM ALLTAG

Ein Frachtbrief, Mainz, 1756


Maynz den 24 Aprill

HochgeEhrter Herr

IN Göttlicher Begleitung sende E.L. durch Joh. Frantz Spoh

die hierunter specificirte Güther, wovon nach wohl conditionirter Liefe-
rung die darbey notirte Fracht zu bezahlen, und darmit laut aviso zu verfahren ge-
lieben. Der Höchste verhelffs in salvo, deme empfohlen, verbleibe

EEw. Dr

J. Frantz Michael Cremer

1 Küst Candis No 1.

Abb. 110. Frachtbrief 1756. Nürnberg, Germanisches Museum.

Ein echter Frachtbrief. Ein Fuhrmann befördert eine Kiste, *in göttlicher Begleitung*, also mit Gott, und so steht es gedruckt da. Für die Ware gibt es eine Zeile.

1 Lies den Brief

Kreise ein, was im Frachtbrief steht.

Der Brief ist aus **Mainz** / **Hamburg** .

Er ist von **1756** / **1856** .

Das Blatt liegt heute in **Nürnberg** / **Mainz** .

2 Ohne Täter

Sag jedes im Passiv.

Ich sende die Kiste. _____

Man hat die Fracht bezahlt. _____

Man muss die Fracht bezahlen. _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Der Höchste verhelff's in salvo, sagt das Formular: Der Allmächtige bringe es sicher ans Ziel. Gedruckt! Man hatte also ein Formular fürs Hoffen, und es brauchte mehr Platz als die Ware.

Das lässt sich lösen

1 Die richtige Form

Schreib wird, ist, lässt, worden oder es.

Die Fassade _____ gerade renoviert.

Montags _____ das Museum geschlossen.

Das Problem _____ sich beheben.

Er ist gestern festgenommen _____ .

_____ wurde bis in den frühen Morgen getanzt.

2 Sag es anders

Schreib es mit dem Wort in Klammern.

Der Antrag muss bis Freitag eingereicht werden. (ist … zu)

_____

Das Gerät kann repariert werden. (-bar)

_____

3 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Er ist festgenommen geworden.

_____

Auf der Hochzeit es wurde getanzt.

_____

4 Die andere Form

Schreib das fehlende Wort.

Obwohl es regnete, fand das Konzert statt. → _____ des Regens fand das Konzert statt.

Er war krank; _____ blieb er zu Hause.

Sie lernte jeden Abend, _____ die Prüfung zu bestehen.

_____ Sie Fragen haben, wenden Sie sich an unser Büro.

Kaum hatte sie den Raum betreten, _____ verstummte das Gespräch.

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Das lässt sich lösen

5 Zweite oder letzte Stelle?

Kreise die richtige Folge ein.

Er blieb zu Hause, denn **er war krank** / **war er krank** .

Er war krank; deshalb **blieb er** / **er blieb** zu Hause.

6 Finde den Fehler

Jeder Satz hat einen Fehler. Schreib ihn richtig.

Er blieb zu Hause, denn war er krank.

Er war krank; deshalb er blieb zu Hause.

Kaum war er angekommen, er rief an.

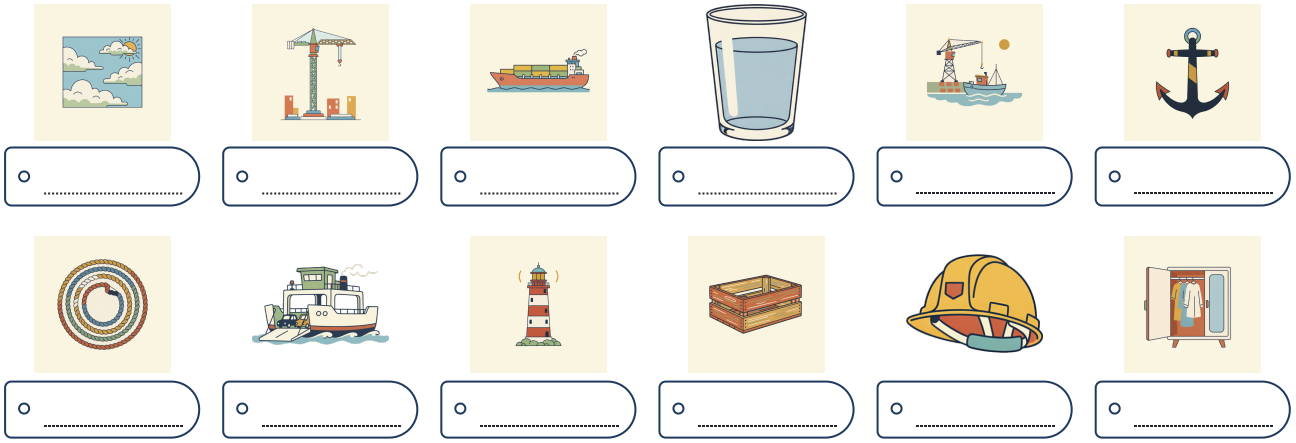
7 Drei Formen

Schreib es mit trotzdem.

Obwohl es regnete, fand das Konzert statt.

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Das lässt sich lösen

Hören

Ein Hafen im Bild, jedes Wort vorgelesen. Finde jedes Ding. Sag, was damit gemacht wurde, und nicht, von wem.

languagequiz.org/b/c2-84

Sprechen

Gespräch mit dem Tutor. Du hast etwas von ihm verloren. Erkläre es, ohne zu sagen, wer es war.

languagequiz.org/b/c2-75

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-61

ICH KANN …

- [ ] zwischen werden, sein und lassen wählen
- [ ] worden richtig schreiben
- [ ] einen Satz auf vier Arten umbauen
- [ ] nicht sagen, wer es war

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Das lässt sich lösen

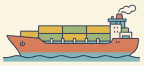
Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Himmel
kein Plural
sky



der Kran
die Kräne
crane



das Schiff
pl. -e
ship



das Wasser
kein Plural
water



der Hafen
die Häfen
port



der Anker
kein Plural
anchor



das Seil
pl. -e
rope



die Fähre
pl. -n
ferry



der Leuchtturm
die Leuchttürme
lighthouse



die Kiste
pl. -n
crate



der Helm
pl. -e
helmet



der Schrank
die Schränke
wardrobe



9

Da irren Sie sich gewaltig

DER PLENARSAAL

Der Bundestag: Da irren Sie sich gewaltig, in blauen Sesseln.

1. Worüber würdest du gern streiten?
2. Lange Sätze oder kurze?
3. Wann hast du zuletzt nachgegeben?

AUCH BEIM STREIT



das Mikrofon
pl. -e
microphone



die Glocke
pl. -n
bell



die Uhr
pl. -en
clock



das Glas
die Gläser
glass



der Stuhl
die Stühle
chair



der Zettel
kein Plural
note



die Bühne
pl. -n
stage



die Brille
pl. -n
glasses



die Tafel
pl. -n
blackboard



der Kuchen
kein Plural
cake

das Rednerpult · pl. -e
lectern

die Stoppuhr · pl. -en
stopwatch

der Saal · die Säle
hall

der Applaus · kein Plural
applause

die These · pl. -n
thesis

die Gegenthese · pl. -n
antithesis

der Einwand · die Einwände
objection

der Beleg · pl. -e
evidence

die Schlussfolgerung · pl. -en
conclusion

Da irren Sie sich gewaltig.
You're very wrong there.

Das greift zu kurz.
That doesn't go far enough.

Zugegeben, …
Admittedly, …

Dem halte ich entgegen, …
Against that I'd say …

Der gewichtigste Einwand ist …
The weightiest objection is …

nicht …, sondern …
not … but …

einerseits · andererseits
on one hand · on the other

widerlegen
to refute

abwägen
to weigh up


der Lautsprecher
kein Plural ·loudspeaker
der Adler
kein Plural ·eagle
die Fahne
pl. -n ·flag
der Sessel
kein Plural ·seat
der Tisch
pl. -e ·table
der Hocker
kein Plural ·stool

LESEN

Der lange Satz

Das war versprochen. Die Literaturgesellschaft der Hofstraße hielt endlich die große Debatte ab: *Ist der lange Satz besser als der kurze?* Für den langen: Dr. Brummer. Für den kurzen: Frau Huber. Je vier Minuten. Maya hat die Glocke.

DR. BRUMMER Der lange Satz, dessen Vorzüge, wie ich zeigen werde, nicht nur stilistischer, sondern, zumal in einer Sprache, die wie die unsere das Verb bis zuletzt aufzusparen vermag, auch erkenntnistheoretischer Natur sind, …

Vier Minuten vergehen. Maya läutet die Glocke. Dr. Brummer ist noch nicht beim Verb angekommen.

FRAU HUBER Das Verb fehlt.

Tosender Beifall. Frau Huber setzt sich. Sie hat noch drei Minuten und 58 Sekunden.

DR. BRUMMER Da irren Sie sich gewaltig! Zugegeben, die Zeit war knapp. Dem halte ich jedoch entgegen: Das greift zu kurz!

FRAU HUBER Eben. Kurz.

Die Leute lachen. Dr. Brummer steht am Pult, mit seinen elf Seiten. Dann lacht niemand mehr. Es sieht aus, als wäre er sehr alt.

FRAU HUBER Geben Sie mir das mal. Lesen Sie den Rest vor, Herr Doktor. Wir haben Zeit. Ich gebe Ihnen meine.

Dr. Brummer liest. Es dauert drei Minuten und 58 Sekunden. Es ist ein einziger Satz, der lauter Dinge enthält, und am Ende steht das Verb. Es ist still. Es ist der schönste Satz, den die Hofstraße je gehört hat. Am Schluss heißt es nur: „… gelesen."

FRAU HUBER Unentschieden.



Ein Debattierclub: Einerseits, andererseits.



Am Pult: noch vier Minuten.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Dr. Brummer ist für **den langen Satz** / **den kurzen Satz** .

Jeder hat **vier Minuten** / **elf Minuten** .

Frau Huber braucht nur **drei Wörter** / **elf Seiten** .

Sie schenkt ihm **ihre Zeit** / **einen Kuchen** .

Das Ergebnis ist **unentschieden** / **ein Sieg für Frau Huber** .

2 Widersprich!

Widersprich jedem, in aller Form.

Kurze Sätze sind immer besser.

Lange Sätze sind schwer.

Das Verb ist unwichtig.

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Deutsche Sätze können das Verb wirklich bis zuletzt aufsparen, gern für die Spannung. Mark Twain spottete, ein deutscher Leser tauche in einen Satz und komme jenseits des Atlantiks wieder hoch, das Verb im Mund.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Da irren Sie sich gewaltig

Widersprechen, Argument angreifen, einräumen vor dem Aber

Widersprechen, angreifen, das Wort nehmen

SCHRITT	WENDUNG
widersprechen	Da irren Sie sich gewaltig. · Genau das Gegenteil ist der Fall.
höflich hart	Das ist, mit Verlaub, eine Behauptung ohne jeden Beleg.
Ursache und Wirkung	Sie verwechseln Ursache und Wirkung.
zirkulär	Ihr Argument ist ein Zirkelschluss.
Unterstellung abwehren	Ich lasse mir nicht unterstellen, dass …
das Wort nehmen	Wenn Sie mich ausreden ließen, … · Dürfte ich meinen Gedanken zu Ende führen?

Einräumen, dann das Aber

Das bestreite ich gar nicht. | Aber | daraus folgt nicht, dass … — entscheidend ist die Folgerung

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Da **irren** / **falschen** Sie sich gewaltig.

Das **greift** / **geht** zu kurz.

Zugegeben / **Zugeben**, das stimmt.

Dem halte ich **entgegen** / **gegen**, dass …

Das **überzeugt** / **überzeugte sich** mich nicht.

Sie **übersehen** / **übersehend** dabei, dass …

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Im deutschen Streit ist es höflich, ja fast freundlich, das *Argument* anzugreifen. Widerspruch beleidigt nicht. Das überrascht dich anfangs, später wirst du es vermissen. Die Person anzugreifen ist etwas anderes: *Sie sind ein Idiot* bringt dir eine Klage ein, Beleidigung ist hier eine Straftat.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Der gewichtigste Einwand

Der Bau einer Erörterung, die Züge, und nicht …, sondern …

Der Bau einer Erörterung

Zu klären ist nicht, ob …, sondern … Rahmen	**Der gewichtigste Einwand lautet, …** Einwand
Dieser Einwand trifft insoweit zu, als … einräumen	**Daraus folgt keineswegs …, wohl aber …** Schluss

Die Züge des Essayisten

SCHRITT	WENDUNG
einräumen	Man mag das für einen Gewinn halten …
das Scharnier	Doch gerade darin liegt …
neu bestimmen	X ist keine bloße …, sondern vielmehr …
dich begrenzen	Nichts davon ist ein Plädoyer für …

ACHTUNG

nicht …, sondern …

Die erste Hälfte ist die Sicht, die der Autor *verwirft*. Die Antwort steht im sondern-Teil.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

nicht das Geld, **sondern / aber** die Zeit

nicht nur billig, **sondern auch / aber auch nicht** gut

Einerseits / Einseits …, andererseits …

Der **gewichtigste / gewichtigere** Einwand ist …

Es gilt **abzuwägen / abwägen** .

Abschließend / Schlussendlich nur lässt sich sagen …

SCHREIB MIT!

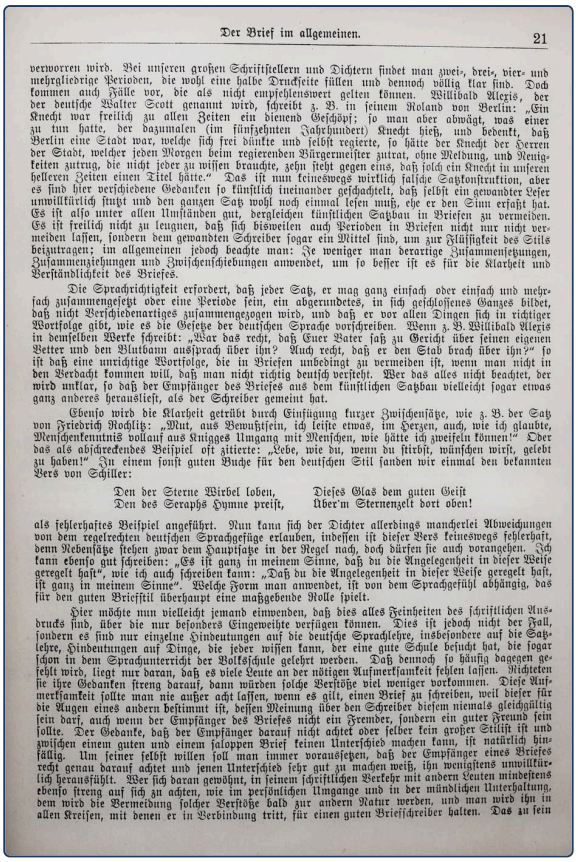
Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutsche Schüler lernen ein Muster: Das stärkste eigene Argument kommt zuletzt, das schwächste der Gegenseite zuerst. Das wird seit über hundert Jahren gelehrt. Hebt sich ein Kollege den besten Punkt bis zum Schluss auf, ist das kein Versehen. Es ist Schule.

LESEN IM ALLTAG

Aus einem Briefsteller, um 1900



Der Brief im allgemeinen. 21

verworren wird. Bei unseren großen Schriftstellern und Dichtern findet man zwei-, drei-, vier- und mehrgliedrige Perioden, die wohl eine halbe Druckseite füllen und dennoch völlig klar sind. Doch kommen auch Fälle vor, die als nicht empfehlenswert gelten können. Willibald Alexis, der der deutsche Walter Scott genannt wird, schreibt z. B. in seinem Roland von Berlin: „Ein Knecht war freilich zu allen Zeiten ein dienend Geschöpf; so man aber abwägt, was einer zu tun hatte, der dazumalen (im fünfzehnten Jahrhundert) Knecht hieß, und bedenkt, daß Berlin eine Stadt war, welche sich frei dünkte und selbst regierte, so hätte der Knecht der Herren der Stadt, welcher jeden Morgen beim regierenden Bürgermeister zurrat, ohne Meldung, und Neuigkeiten zutrug, die nicht jeder zu wissen brauchte, zehn steht gegen eins, daß solch ein Knecht in unseren helleren Zeiten einen Titel hätte.“ Das ist nun keineswegs wirklich falsche Satzkonstruktion, aber es sind hier verschiedene Gedanken so künstlich ineinander geschachtelt, daß selbst ein gewandter Leser unwillkürlich stutzt und den ganzen Satz wohl noch einmal lesen muß, ehe er den Sinn erfaßt hat. Es ist also unter allen Umständen gut, dergleichen künstlichen Satzbau in Briefen zu vermeiden. Es ist freilich nicht zu leugnen, daß sich bisweilen auch Perioden in Briefen nicht nur nicht vermeiden lassen, sondern dem gewandten Schreiber sogar ein Mittel sind, um zur Flüssigkeit des Stils beizutragen; im allgemeinen jedoch beachte man: Je weniger man derartige Zusammenziehungen, Zusammenziehungen und Zwischenschiebungen anwendet, um so besser ist es für die Klarheit und Verständlichkeit des Briefes.

Die Sprachrichtigkeit erfordert, daß jeder Satz, er mag ganz einfach oder einfach und mehrfach zusammengesetzt oder eine Periode sein, ein abgerundetes, in sich geschlossenes Ganzes bildet, daß nicht Verschiedenartiges zusammengezogen wird, und daß er vor allen Dingen sich in richtiger Wortfolge gibt, wie es die Gesetze der deutschen Sprache vorschreiben. Wenn z. B. Willibald Alexis in demselben Werke schreibt: „War das recht, daß Euer Vater saß zu Gericht über seinen eigenen Vetter und den Blutbann aussprach über ihn? Auch recht, daß er den Stab brach über ihn?“ so ist daß eine unrichtige Wortfolge, die in Briefen unbedingt zu vermeiden ist, wenn man nicht in den Verdacht kommen will, daß man nicht richtig deutsch versteht. Wer das alles nicht beachtet, der wird unklar, so daß der Empfänger des Briefes aus dem künstlichen Satzbau vielleicht sogar etwas ganz anderes herausliest, als der Schreiber gemeint hat.

Ebenso wird die Klarheit getrübt durch Einfügung kurzer Zwischensätze, wie z. B. der Satz von Friedrich Rochlitz: „Mut, aus Bewußtsein, ich leiste etwas, im Herzen, auch, wie ich glaubte, Menschenkenntnis vollauf aus Knigges Umgang mit Menschen, wie hätte ich zweifeln können!“ Oder das als abschreckendes Beispiel oft zitierte: „Lebe, wie du, wenn du stirbst, wünschen wirst, gelebt zu haben!“ In einem sonst guten Buche für den deutschen Stil fanden wir einmal den bekannten Vers von Schiller:

Den der Sterne Wirbel loben, Dieses Glas dem guten Geist
Den des Seraphs Hymne preist, Über'm Sternenzelt dort oben!

als fehlerhaftes Beispiel angeführt. Nun kann sich der Dichter allerdings mancherlei Abweichungen von dem regelrechten deutschen Sprachgefüge erlauben, indessen ist dieser Vers keineswegs fehlerhaft, denn Nebensätze stehen zwar dem Hauptsatze in der Regel nach, doch dürfen sie auch vorangehen. Ich kann ebenso gut schreiben: „Es ist ganz in meinem Sinne, daß du die Angelegenheit in dieser Weise geregelt hast“, wie ich auch schreiben kann: „Daß du die Angelegenheit in dieser Weise geregelt hast, ist ganz in meinem Sinne“. Welche Form man anwendet, ist von dem Sprachgefühl abhängig, das für den guten Briefstil überhaupt eine maßgebende Rolle spielt.

Hier möchte nun vielleicht jemand einwenden, daß dies alles Feinheiten des schriftlichen Ausdrucks sind, über die nur besonders Eingeweihte verfügen können. Dies ist jedoch nicht der Fall, sondern es sind nur einzelne Hindeutungen auf die deutsche Sprachlehre, insbesondere auf die Satzlehre, Hindeutungen auf Dinge, die jeder wissen kann, der eine gute Schule besucht hat, die sogar schon in dem Sprachunterricht der Volksschule gelehrt werden. Daß dennoch so häufig dagegen gefehlt wird, liegt nur daran, daß es viele Leute an der nötigen Aufmerksamkeit fehlen lassen. Richteten sie ihre Gedanken streng darauf, dann würden solche Verstöße viel weniger vorkommen. Diese Aufmerksamkeit sollte man nie außer acht lassen, wenn es gilt, einen Brief zu schreiben, weil dieser für die Augen eines andern bestimmt ist, dessen Meinung über den Schreiber diesem niemals gleichgültig sein darf, auch wenn der Empfänger des Briefes nicht ein Fremder, sondern ein guter Freund sein sollte. Der Gedanke, daß der Empfänger darauf nicht achtet oder selber kein großer Stilist ist und zwischen einem guten und einem saloppen Brief keinen Unterschied machen kann, ist natürlich hinfällig. Um seiner selbst willen soll man immer voraussetzen, daß der Empfänger eines Briefes recht genau darauf achtet und jenen Unterschied sehr gut zu machen weiß, ihn wenigstens unwillkürlich herausfühlt. Wer sich daran gewöhnt, in seinem schriftlichen Verkehr mit andern Leuten mindestens ebenso streng auf sich zu achten, wie im persönlichen Umgange und in der mündlichen Unterhaltung, dem wird die Vermeidung solcher Verstöße bald zur andern Natur werden, und man wird ihn in allen Kreisen, mit denen er in Verbindung tritt, für einen guten Briefschreiber halten. Das zu sein

Eine echte Seite aus einem deutschen Briefhandbuch. Hier ist die Frage dieses Kapitels, um 1900 entschieden: Es zitiert einen sehr langen Satz, nennt ihn *keineswegs wirklich falsch*, aber zu meiden. Versuch das erste lange Zitat. Dr. Brummer liebt es.

1 Lies die Seite

Kreise ein, was auf der Seite steht.

Das Kapitel heißt **Der Brief im allgemeinen** / **Der lange Satz** .

Der lange Satz ist **nicht wirklich falsch** / **verboten** .

Trotzdem soll man ihn **vermeiden** / **üben** .

Willibald Alexis heißt hier **der deutsche Walter Scott** / **der deutsche Kant** .

2 Zugegeben

Räume jeweils etwas ein, dann widersprich.

Lange Sätze sind schwer. _____

Kurze Sätze sind klar. _____

Das Buch ist alt. _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Seine Regel, am Ende des zweiten Absatzes, könnte Frau Huber unterschreiben: *Je weniger man derartige Zusammenziehungen … anwendet, um so besser ist es*. Der Autor brauchte hundert Wörter dafür.

Da irren Sie sich gewaltig

1 Die Debattenwendung

Schreib das fehlende Wort.

Da irren Sie sich _____ .

Das ist, mit _____ , eine Behauptung ohne jeden Beleg.

Sie verwechseln Ursache und _____ .

Wenn Sie mich ausreden _____ , käme ich genau auf diesen Punkt.

2 Eine Runde über Arbeit

Hör die Runde. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/c2-44

Nicht die Technik an sich beunruhigt ihn, sondern das **Tempo** / **Geld** .

Söll ist optimistisch, aber nur unter einer **Bedingung** / **Regel** .

Einig sind sie sich: Es geht vor allem um den **Übergang** / **Lohn** .

Die nächste Runde ist in vier **Wochen** / **Tagen** .

3 Sag es höflich hart

Schreib es mit der Wendung von der linken Seite.

Das stimmt nicht! _____

Lassen Sie mich ausreden! _____

4 Argumentiere

Schreib das fehlende Wort.

Zu klären ist nicht, ob der Staat eingreifen darf, _____ unter welchen Bedingungen.

Der gewichtigste _____ lautet, dass eine solche Pflicht die Autonomie aushöhlt.

Daraus folgt keineswegs eine Pflicht, _____ aber eine Begründungslast.

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Da irren Sie sich gewaltig

5 Ein Essay übers Vergessen

Hör den Essay. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/c2-44

Wir leben im Zeitalter der totalen **Speicherung** / **Freiheit** .

Doch gerade darin liegt eine unterschätzte **Gefahr** / **Chance** .

Das Vergessen ist keine bloße **Schwäche** / **Leistung** des Gedächtnisses.

Das Recht auf Vergessen ist am Ende ein Recht auf **Zukunft** / **Ruhe** .

6 Über dich

Schreib den stärksten Einwand gegen eine deiner Überzeugungen.

Der gewichtigste Einwand lautet, _____ .

7 Gib ihr den Rahmen

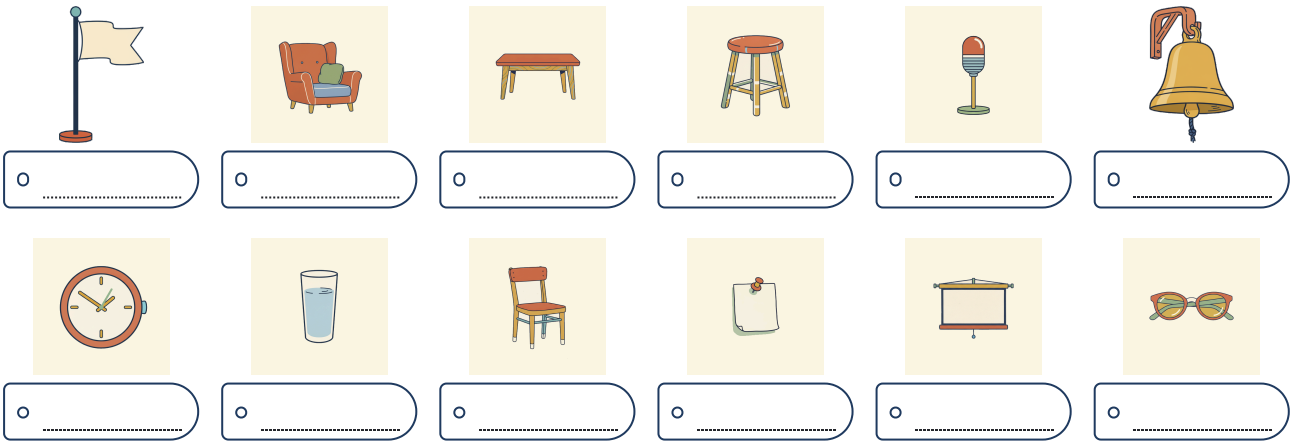
Schreib die Frage im Rahmen der Erörterung.

Darf der Staat eingreifen?

_____

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Da irren Sie sich gewaltig

Hören

Eine Debatte. Hör beide Seiten und sprich jede Zeile nach. Sag dann, wer gewonnen hat und warum.

languagequiz.org/b/c2-44

Sprechen

Debatte mit dem Tutor: lange Sätze oder kurze? Dann tausch die Seite und vertritt das Gegenteil.

languagequiz.org/b/c2-43

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-76

ICH KANN …

- [ ] höflich, aber bestimmt widersprechen
- [ ] einräumen und dann widersprechen
- [ ] eine Erörterung planen
- [ ] jemandem deine Zeit schenken

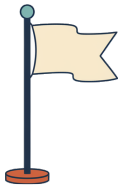
Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Da irren Sie sich gewaltig

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



die Fahne
pl. -n
flag



der Sessel
kein Plural
seat



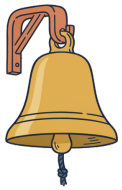
der Tisch
pl. -e
table



der Hocker
kein Plural
stool



das Mikrofon
pl. -e
microphone



die Glocke
pl. -n
bell



die Uhr
pl. -en
clock



das Glas
die Gläser
glass



der Stuhl
die Stühle
chair



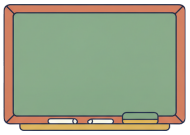
der Zettel
kein Plural
note



die Bühne
pl. -n
stage



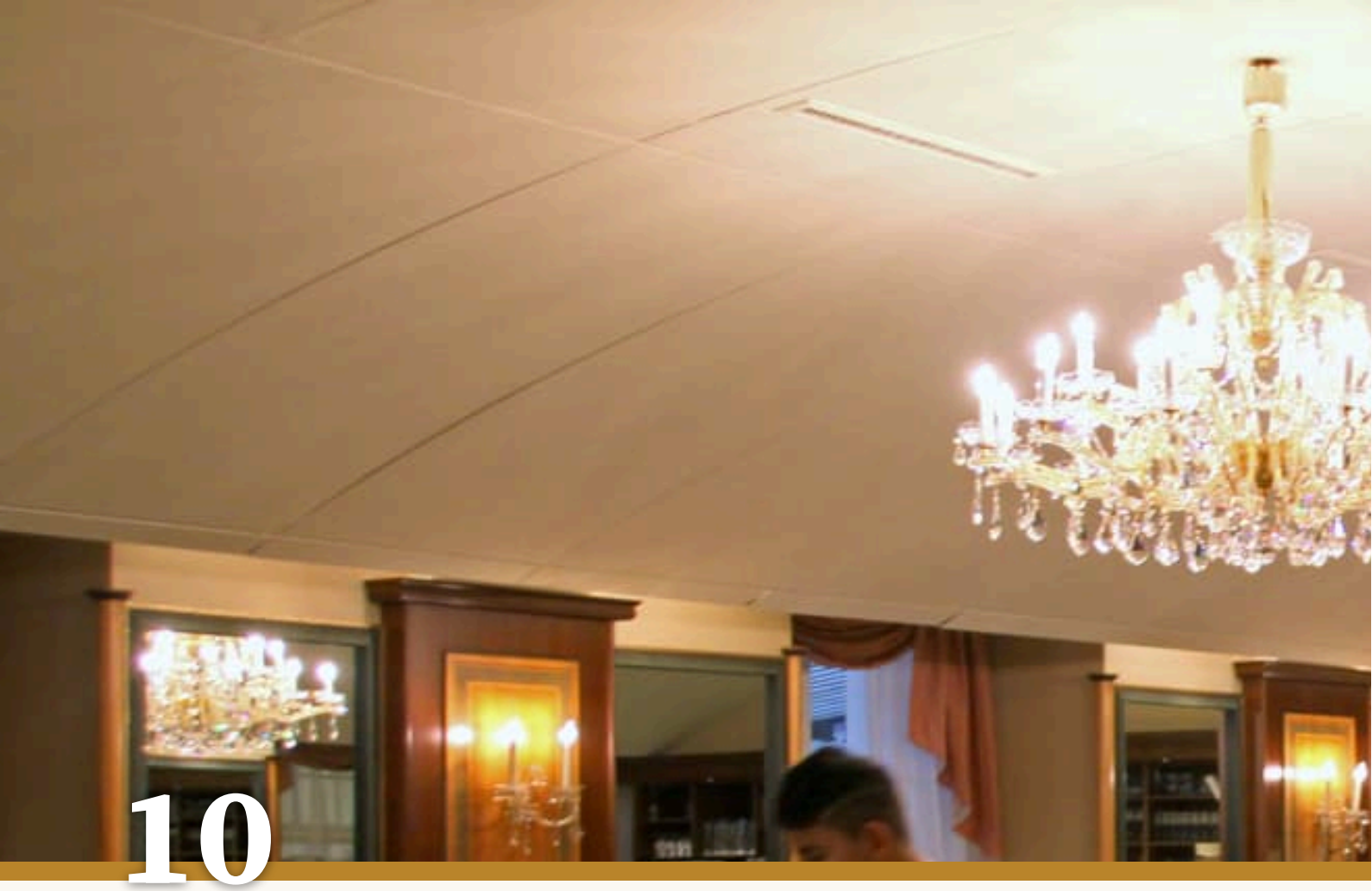
die Brille
pl. -n
glasses



die Tafel
pl. -n
blackboard



der Kuchen
kein Plural
cake



10

Marillen im Jänner

DAS KAFFEEHAUS

Ein Kaffeehaus in Wien: Hier bestellt man nicht einfach einen Kaffee.

1. Wie grüßt man bei dir?
2. Welche Wörter sind nur von deiner Gegend?
3. Wer hat bei euch zuletzt bezahlt?

AUCH IM KAFFEEHAUS



das Kaffeehaus
die Kaffeehäuser
coffee house



das Glas
die Gläser
glass



das Wasser
kein Plural
water



die Zeitung
pl. -en
newspaper



der Marmortisch
pl. -e
marble table



der Mantel
die Mäntel
coat



der Hut
die Hüte
hat



die Torte
pl. -n
cake



der Löffel
kein Plural
spoon



die Tasse
pl. -n
cup



das Tablett
pl. -s
tray



die Marille
pl. -n
apricot (A)



der Erdapfel
die Erdäpfel
potato (A)



der Paradeiser
kein Plural
tomato (A)



das Obers
kein Plural
cream (A)



das Velo
pl. -s
bicycle (CH)



das Billett
pl. -e
ticket (CH)

die Melange · pl. -n
milky coffee

der Ober · kein Plural
waiter

der Jänner · kein Plural
January (A)

parkieren
to park (CH)

heuer
this year (A)

die Matura · kein Plural
school-leaving exam (A)

Grüß Gott
hello (A, S. Germany)

Grüezi
hello (CH)

Küss die Hand
old Viennese greeting

die Jause · pl. -n
snack (A)


die Decke
pl. -n ·ceiling
der Kronleuchter
kein Plural ·chandelier
die Uhr
pl. -en ·clock
die Flasche
pl. -n ·bottle
die Pflanze
pl. -n ·plant
der Tisch
pl. -e ·table
der Stuhl
die Stühle ·chair

LESEN

Mit Zinsen

Frau Huber fährt endlich nach Wien. Es ist Januar. Inge hat sie eingeladen, und Maya kommt mit, um die Tasche zu tragen. Sie sitzen im Kaffeehaus, in dem Karl 1978 war. Inge ist noch nicht da. Der Ober, Herr Franz, arbeitet hier seit 47 Jahren und mag keine Deutschen.

FRAU HUBER Guten Tag. Einen Kaffee mit Sahne und einen Aprikosenkuchen, bitte.

HERR FRANZ Sahne führen wir nicht. Aprikosen auch nicht. Wir sind hier in Wien, gnädige Frau. Im Jänner.

MAYA Eine Melange und eine Marillenschnitte, bitte. Mit Schlagobers. Küss die Hand.

HERR FRANZ Sehr wohl, gnädiges Fräulein. Sofort.

FRAU HUBER Wo haben Sie das denn gelernt?

MAYA Kapitel zehn.

Dann steht sie in der Tür: eine kleine, alte Frau mit einem großen Hut. Herr Franz zieht einen Stuhl heran. Sie setzt sich und sieht Frau Huber lange an. Frau Huber sieht sie auch an. Niemand weiß, wie man anfängt.

INGE Sie sind kleiner, als er gesagt hat.

FRAU HUBER Sie auch. Er hat immer übertrieben.

INGE Haben Sie die Tasse noch?

FRAU HUBER Natürlich. Vier Mark. Wussten Sie das?

Inge beginnt zu lachen. Sie lacht lange, und ohne einen Ton, und sie muss den Hut festhalten. Dann legt sie einen Umschlag auf den Marmortisch.

INGE Dreihundert Mark. Die haben Sie mir gegeben, mit Zinsen. Ich habe sie nur aufgehoben. Wir teilen, und dann zahlen wir. Herr Franz! Zwei Marillenschnitten! Die Deutsche zahlt.



Marillenknödel: Im Jänner sind sie aus dem Glas.



Eine Melange mit Wasser: Das Glas gehört dazu.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Sie sind in **Wien** / **Zürich** .

Frau Huber bestellt **auf Deutsch aus Deutschland** / **auf Wienerisch** .

Maya sagt: **Marillenschnitte** / **Aprikosenkuchen** .

Inge trägt **einen großen Hut** / **eine Tasse** .

Am Ende zahlt **Frau Huber** / **Inge** .

2 In Wien

Sag jedes so wie in Wien.

die Aprikose _____

der Januar _____

die Sahne _____

die Kartoffel _____

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Österreich hat eine amtliche Liste eigener Wörter, die die EU annehmen musste: Beim Beitritt 1995 nannte ein Protokoll zum Vertrag 23 österreichische Lebensmittelwörter, darunter *Marillen*, *Erdäpfel* und *Paradeiser*. Wiener Ober ist ein angesehener Beruf, und alte Titel wie *Herr Doktor* werden großzügig verteilt.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Drei Länder, ein Ding

Drei Länder für ein Ding, dazu Grammatik und Schreibung

Drei Länder, ein Ding

DEUTSCHLAND	ÖSTERREICH	SCHWEIZ
der Januar	der Jänner	der Januar
die Tomaten	die Paradeiser	die Tomaten
die Kartoffeln	die Erdäpfel	die Kartoffeln
die Aprikosen	die Marillen	die Aprikosen
die Sahne	das Obers	der Rahm
das Fahrrad	das Fahrrad	das Velo
die Fahrkarte	die Fahrkarte	das Billett
das Abitur	die Matura	die Matur
dieses Jahr	heuer	dieses Jahr
parken	parken	parkieren

Grammatik und Schreibung

	BEISPIEL
sein bei sitzen · stehen · liegen	Wir sind vor dem Eingang gestanden.
Schweiz: ss statt ß	Strasse · Grüsse · gross

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

In Wien: **der Jänner** / **der Januar**

In der Schweiz: **das Velo** / **das Rad**

In Österreich: **Ich bin gesessen.** / **Ich habe gesessen.**

In Wien: **die Marille** / **die Aprikose**

In der Schweiz: **Strasse** / **Straße**

In der Schweiz: **parkieren** / **parken**

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Im Schweizer Schriftdeutsch gibt es kein *ß*: Man schreibt *Strasse* und *gross*. Österreicher und Süddeutsche sagen *ich bin gesessen*, nicht *ich habe gesessen*. Beides ist kein Fehler. Beides steht im Wörterbuch, mit kleinem Zusatz: A oder CH.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Dasselbe Wort, etwas anderes

Gleiches Wort, andere Bedeutung, und wie man grüßt

ACHTUNG

Gleiches Wort, andere Bedeutung

der Sessel ist in Österreich ein normaler Stuhl. *der Estrich* ist in der Schweiz der Dachboden.

Wie man grüßt

Grüß Gott heißt nicht, dass du fromm bist. *Moin* geht zu jeder Stunde.

WO	HALLO	TSCHÜSS
Norddeutschland	**Moin**	**Tschüss**
Bayern, Österreich	**Grüß Gott**	**Pfiat di · Servus**
Wien, älter	**Küss die Hand**	**Auf Wiederschauen**
Schweiz	**Grüezi**	**Uf Widerluege**
überall	**Guten Tag**	**Auf Wiedersehen**

TIPP

Nicht korrigieren

Sag einem Österreicher nie das *richtige* Wort. Sag es auf seine Art, wenn du kannst, sonst lächle. Ein Deutscher, der das tut, ist eine Wiener Komödie. Ein Ausländer bekommt vielleicht einen Keks extra.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

In Hamburg: **Moin** / **Grüezi**

In München: **Grüß Gott** / **Moin**

In Zürich: **Grüezi** / **Küss die Hand**

Überall: **Guten Tag** / **Pfiat di**

In Wien: **Auf Wiederschauen** / **Tschö**

Heuer heißt: **dieses Jahr** / **heute**

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Deutschsprachige haben eigene Witze übereinander, und ein alter Spruch sagt: Deutsche und Österreicher trennt die gemeinsame Sprache. In Schweizer Schulen lernen Kinder Hochdeutsch fast als Fremdsprache. Sie sprechen Dialekt, schreiben Standard und sind dabei zu Besuchern sehr höflich.

LESEN IM ALLTAG

Eine Speisekarte aus Wien



Restaurant Schöner

Gegründet 1873

im Filmhaus · Wien 7

Kalte Vorspeisen

Caviar, orig. Malosol, 3 dkg	30.–
Hors d'oeuvres variés	30.–
Beefsteak Tartare	18.–
Hummermayonnaise	16.–
Räucherlachs mit Toast und Butter	15.–
Ungarische Salami mit Butter	15.–
Salade de Boeuf Parisienne	12.–
Salade Italienne	12.–
Lachsscheiben auf Toast	10.–
Hummercocktail	10.–
Rehpastete, Sauce Cumberland	10.–
Oeufs à la Helgoland	8.–
Thunfisch	8.–
Matjeshering	8.–
Bouillonhering	8.–
Sardinen, 2 Stück	5.–

Warme Vorspeisen

Champignons gebacken, Sauce Tartare	16.–
Spaghetti Napolitaine	10.–
Omelette aux Champignons	10.–
Omelette Savoyarde	10.–
Schinkenomelette	10.–
Emmentaler, gebacken	8.–

Suppen

Schildkrötensuppe	12.–
Bouillon mit Mark	2.50
Bouillon mit Ei	2.50
Bouillon natur	2.–

Fische

Sole Meunière	nach Größe
Filets de Sole Vin blanc	18.–
Filets de Sole frits, Sauce Tartare	18.–
Fogas grillé, Sauce Mayonnaise	15.–
Zander mit brauner Butter	16.–
Weinbergschnecken, gratiniert, 12 Stück	15.–

Gemüse und Beilagen

Champignons sautées	18.–
Tomates sautées	8.–
Karfiol Polonaise	6.–
Pommes frites oder Pommes sautées	5.–
Grüne Bohnen	5.–
Erbsen oder Spinat	4.–
Karotten	3.50
Reis	3.–
Butterkartoffeln	2.50

Frischgemachte Fleischspeisen

½ Backhuhn	nach Größe
Chateaubriand	nach Größe
Mixed-grill, für 2 Personen	45.–
Kalbsteak Maison	20.–
Escalope de Veau Cordon bleu	18.–
Beefsteak am Rost	18.–
Rehrücken à la minute, Sauce Crème	18.–
Bries, gebacken	16.–
Kalbsteak Provençale	16.–
Médaillon de Veau aux Champignons	16.–
Veau sauté à la Crème	14.–
Pariser Schnitzel	14.–
Rehfilet à la Crème	14.–
Rehfilet mit Champignons	14.–
Kalbsleber, glaciert	14.–
Nierndl mit Hirn	14.–
Hirn mit Ei	14.–
Schweinskoteletten „Kümmelglace"	13.–
Wiener Koteletten	13.–
Wiener Schnitzel	13.–
Kalbskopf, gebacken, Sauce Tartare	12.–
Kalbsleber à la Schöner	12.–

Süßspeisen

Crêpes Suzette	20.–
Salzburger Nockerln	15.–
Pêches flambées	12.–
Bananes flambées	12.–
Omelette Stéphanie	10.–
Kaiserschmarrn mit Röster	10.–
Palatschinken	7.–
Sachertorte mit Schlagobers	8.–
Baiser mit Schlagobers	5.–

Kompotte

Fruchtsalat	12.–
Pfirsichkompott oder gemischtes Kompott	10.–
Apfelkompott	5.–
Ananas, 1 Scheibe	5.–
Preiselbeeren	5.–

Käse

Brie	7.–
Emmentaler	5.–
Gorgonzola	5.–
Camembert	3.50
Edamer	3.–
Butter	2.60

Obst

Nach Saison und Wahl

Eine echte alte Speisekarte aus einem Lokal im 7. Wiener Bezirk. Die Hälfte ist Französisch, daran erkannte man das gute Haus. Such dann die Wiener Wörter: *Karfiol* (Blumenkohl), *Palatschinken* (Pfannkuchen), *Kaiserschmarrn* und *Schlagobers*.

1 Lies die Karte

Kreise ein, was auf der Karte steht.

Das Restaurant ist in **Wien 7** / **Berlin** .

Es wurde **1873** / **1973** gegründet.

Unter „Süßspeisen" steht **Kaiserschmarrn** / **Gulasch** .

Karfiol ist **Gemüse** / **Fisch** .

2 Auf Deutsch aus Deutschland

Sag, wie jedes in Deutschland heißt.

der Karfiol _____ **die Palatschinken** _____

das Schlagobers _____ **die Marille** _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Wiener Schnitzel ist in Österreich ein geschützter Begriff: Es muss Kalb sein. Schwein ist *Schnitzel Wiener Art*. Verwechsle das nicht vor Herrn Franz.

Marillen im Jänner

1 Österreich oder Schweiz

Schreib das Wort in Klammern wie in Österreich oder der Schweiz.

_____ gibt es besonders viele Marillen. (dieses Jahr – AT)

Der Nationalrat tritt im _____ wieder zusammen. (Januar – AT)

Das _____ darf nicht auf dem Trottoir parkiert werden. (Fahrrad – CH)

Das _____ gilt nur für die zweite Klasse. (Fahrkarte – CH)

2 Welches Land?

Verbinde jedes Wort mit dem aus Deutschland.

die Erdäpfel ●	● das Abitur
die Paradeiser ●	● die Kartoffeln
die Matura ●	● parken
parkieren ●	● die Tomaten

3 Schweizer Schreibung

Schreib es wie in der Schweiz.

die Straße _____ **Grüße** _____

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Marillen im Jänner

4 In Deutschland

Schreib das Wort aus Deutschland.

die Marillen _____ **das Velo** _____

heuer _____ **das Obers** _____

5 Finde den Fehler

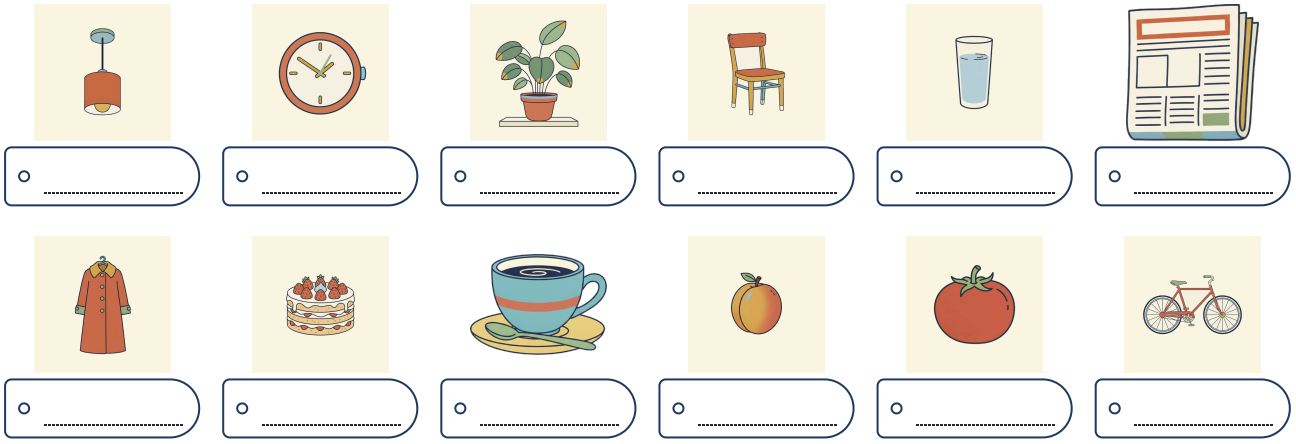
Ein Schweizer Aushang. Schreib das Wort auf Schweizer Art.

Das Fahrrad darf nicht auf dem Trottoir parkiert werden.

_____

6 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Marillen im Jänner

Hören

Eine Lesung, laut. Hör auf jedes Wort, das du anders sagen würdest, und in wessen Deutsch.

languagequiz.org/b/c2-65

Sprechen

Gespräch mit dem Tutor. Du sitzt im Wiener Kaffeehaus, der Tutor ist der Ober. Bestelle mit Bedacht.

languagequiz.org/b/c2-75

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-79

ICH KANN …

- [ ] in Wien bestellen
- [ ] österreichische und Schweizer Wörter erkennen
- [ ] wissen, dass mehrere Antworten richtig sind
- [ ] einem Wiener nie sagen, was richtig ist

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Marillen im Jänner

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



die Decke
pl. -n
ceiling



der Kronleuchter
kein Plural
chandelier



die Uhr
pl. -en
clock



die Flasche
pl. -n
bottle



die Pflanze
pl. -n
plant



der Tisch
pl. -e
table



der Stuhl
die Stühle
chair



das Kaffeehaus
die Kaffeehäuser
coffee house



das Glas
die Gläser
glass



das Wasser
kein Plural
water



die Zeitung
pl. -en
newspaper



der Marmortisch
pl. -e
marble table



der Mantel
die Mäntel
coat



der Hut
die Hüte
hat



die Torte
pl. -n
cake



der Löffel
kein Plural
spoon



die Tasse
pl. -n
cup



das Tablett
pl. -s
tray



die Marille
pl. -n
apricot (A)



der Erdapfel
die Erdäpfel
potato (A)



der Paradeiser
kein Plural
tomato (A)



das Obers
kein Plural
cream (A)



das Velo
pl. -s
bicycle (CH)



das Billett
pl. -e
ticket (CH)



11

Lässt sich als Warnung deuten

DIE BUCHHANDLUNG

Eine Buchhandlung: Im Schaufenster steht, wer gut besprochen wurde.

1. Welches Buch würdest du verreißen?
2. Wie lässt sich dein Leben deuten?
3. Worauf würdest du weise verzichten?

AUCH IN DER BUCHHANDLUNG



das Buch
die Bücher
book



das Bücherregal
pl. -e
bookshelf



der Bücherstapel
kein Plural
pile of books



der Umschlag
die Umschläge
cover



die Zeitung
pl. -en
newspaper



der Sessel
kein Plural
armchair



die Lampe
pl. -n
lamp



die Brille
pl. -n
glasses



der Stift
pl. -e
pen



die Kasse
pl. -n
till



die Lupe
pl. -n
magnifying glass



die Rezension
pl. -en
review



der Roman
pl. -e
novel

die Ameise · pl. -n
ant

der Autor · pl. -en
author

das Gedicht · pl. -e
poem

der Reim · pl. -e
rhyme

die Strophe · pl. -n
verse

es handelt sich um (+ akk.)
it is a ...

handeln von (+ dat.)
to be about

lässt sich als ... deuten
can be read as

überzeugt durch (+ akk.)
convinces through

verzichten auf (+ akk.)
to do without

weise
wise

die Chaussee · pl. -n
(old) main road

lesenswert
worth reading

die Pointe · pl. -n
punchline


das Fenster
kein Plural ·window
die Buchhandlung
pl. -en ·bookshop
die Markise
pl. -n ·awning
das Schaufenster
kein Plural ·shop window
die Blume
pl. -n ·flower
die Straße
pl. -n ·road

LESEN

Die Besprechung

Mayas Roman ist erschienen. In einer großen Zeitung steht eine kurze Rezension des gefürchteten Wolf Reinhardt. Die Hofstraße las sie gemeinsam im Treppenhaus. Maya las sie neunmal und weiß nicht, ob sie gut oder schlecht ist.

Die Rezension: Bei „Die blaue Tasse“ handelt es sich um das Debüt einer jungen Autorin, die Deutsch erst als Erwachsene gelernt hat. Man merkt es: Kein Satz ist länger, als er sein muss. Die Figur der alten Nachbarin lässt sich als Warnung deuten, wenn auch nicht vor ihr.

MAYA Was heißt das? „Man merkt es.“ Ist das schlecht?

MAX Dann kommt „Kein Satz ist länger, als er sein muss.“ Das könnte ein Lob sein.

MAYA Und „eine Warnung, wenn auch nicht vor ihr“? Eine Warnung wovor?

Frau Huber nimmt die Zeitung. Sie liest die drei Sätze einmal. Dann steigt sie die Treppe hinauf. Die anderen warten. Nach einer Weile kommt sie mit einem kleinen Buch wieder herunter.

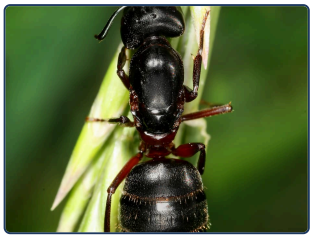
FRAU HUBER Hier. Ringelnatz. „In Hamburg lebten zwei Ameisen, die wollten nach Australien reisen.“ Wie weit sind die gekommen?

MAYA Bis Altona. „Da taten ihnen die Beine weh.“

FRAU HUBER Und was haben sie gemacht?

MAYA „Und da verzichteten sie weise dann auf den letzten Teil der Reise.“

FRAU HUBER Sie sind aus Ihrem Land bis in die Hofstraße gekommen. Mit einer Tasche, ohne ein Wort. Der Mann schreibt: Die Warnung gilt den Ameisen.



Eine Ameise: Sie kommt nicht weit.



Die Leipziger Buchmesse: Viele Bücher, wenige Besprechungen.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Der Roman heißt **„Die blaue Tasse“** / **„Die Ameisen“** .

Die Ameisen wollten nach **Australien** / **Hamburg** .

Sie kamen bis **Altona** / **Australien** .

Das Gedicht ist von **Ringelnatz** / **Reinhardt** .

2 Lob oder Vorwurf?

Sag jeden Satz zweimal: als Lob und als Vorwurf.

Kein Satz ist zu lang.

Das Buch ist leicht zu lesen.

Das Buch überrascht.

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Joachim Ringelnatz, eigentlich Hans Bötticher, war Seemann, Maler und Dichter und trug seine Verse im Kabarett vor. Die Nationalsozialisten verboten ihm die Auftritte, er starb 1934. *Die Ameisen* hat sechs Zeilen, und viele Deutsche können es auswendig.

GRAMMATIK · 1 VON 2

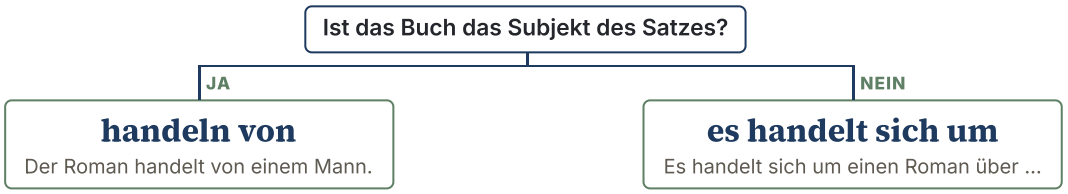
Lässt sich als … deuten

Rezension in Schritten; handeln von oder es handelt sich um

Die Rezension, Schritt für Schritt

SCHRITT	WENDUNG
vorstellen	In ihrem Roman „…“ erzählt die Autorin …
Thema	Der Roman setzt sich mit … auseinander.
Handlung	Die Handlung setzt ein, als …
Perspektive	Erzählt wird aus der Sicht …
zitieren + deuten	Die Wendung „…“ lässt sich als … deuten.
Bild	Das Motiv steht für … · Das Bild verweist auf …
loben · zweifeln	Besonders gelungen ist … · Weniger überzeugend ist hingegen …
Urteil	Insgesamt erweist sich der Roman als …

handeln von oder es handelt sich um?



1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Das Buch **handelt** / **handelt sich** von Liebe.

Es **handelt sich** / **handelt** um einen Roman.

Das lässt sich als Warnung **deuten** / **deutet** .

Die Autorin **verzichtet** / **verzichten** auf Adjektive.

Der Roman überzeugt **durch** / **mit durch** seine Sprache.

Es geht **um** / **von** eine alte Frau.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Das Buch handelt von Liebe: Es geht um Liebe. *Es handelt sich um einen Roman*: Es ist ein Roman. Misch das nicht: Der zweite Satz hat nur *es* als Subjekt, auch Muttersprachler irren hier. Marcel Reich-Ranicki, der bekannteste deutsche Kritiker, war ein Fernsehstar. Sein Urteil machte Romane zu Bestsellern oder beendete sie.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Zwei Ameisen

Ringelnatz und seine Reime, ein Wort, das alles trägt, und drei Sätze

Ringelnatz: Die Ameisen (aabbcc)

ZEILE	REIM
In Hamburg lebten zwei Ameisen,	a
Die wollten nach Australien reisen.	a
Bei Altona auf der Chaussee	b
Da taten ihnen die Beine weh,	b
Und da verzichteten sie weise	c
Dann auf den letzten Teil der Reise.	c

Ein Wort trägt alles

WORT	MITTEL	WIRKUNG
weise	Ironie	eine Niederlage heißt kluge Wahl
den letzten Teil	Untertreibung	der letzte Teil ist fast alles
raffinier- / te Tier	geteiltes Wort	der Reim entscheidet, nicht der Sinn

Drei Sätze Deutung

Das Gedicht lebt von …	Die Form unterstreicht …	So lässt sich das Gedicht als … deuten.
das Mittel	die Form	die Deutung

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

In Hamburg lebten zwei **Ameisen** / **Australien** ,
die wollten nach **Australien** / **Altona** reisen.
Bei Altona auf der **Chaussee** / **Straße**
da taten ihnen die Beine **weh** / **Fuß** ,
und da verzichteten sie **weise** / **müde**
denn **auf** / **an** den letzten Teil der Reise.

SCHREIB MIT!

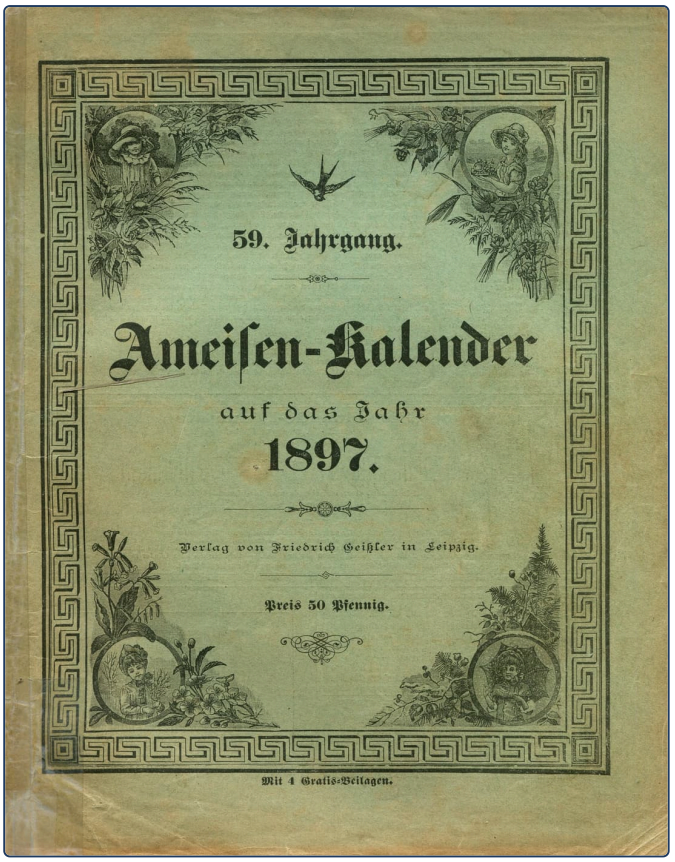
Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Jedes Wort dieser sechs Zeilen hast du früh gelernt. Das ist einen Augenblick wert. Du hättest das Gedicht längst lesen können, aber du hättest die Wörter gehabt, nicht den Witz. *Weise* trägt ihn. So nennst du das Aufgeben, wenn du eine sehr kleine Ameise bist.

LESEN IM ALLTAG

Der Ameisen-Kalender, 1897


59. Jahrgang.

Ameiſen-Kalender

auf das Jahr

1897.

Verlag von Friedrich Geißler in Leipzig.

Preis 50 Pfennig.

Mit 4 Gratis-Beilagen.

Ein echtes Titelblatt aus Leipzig, von einem Almanach, der aus ungenannten Gründen *Ameisen-Kalender* heißt. Er ist im 59. Jahrgang und hat vier Gratisbeilagen. Eine richtige Rezension wäre länger. Versuch es in einem Satz.

1 Lies das Blatt

Kreise ein, was auf der Seite steht.

Der Kalender ist für **1897** / **1859** .

Das ist der **59.** / **4.** Jahrgang.

Der Verlag ist in **Leipzig** / **Hamburg** .

Er kostet **50 Pfennig** / **4 Mark** .

2 Eine Rezension

Schreib eine ganz kurze Rezension des Kalenders.

Bei diesem Kalender handelt es sich um _____ .

Er überzeugt durch _____ .

Er lässt sich als _____ deuten.

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Familienkalender wie dieser verkauften sich im 19. Jahrhundert massenhaft, mit Geschichten, Tipps für den Hof und Sprüchen. Ringelnatz' Ameisen kamen, anders als diese, nie bis Leipzig.

Lässt sich als Warnung deuten

1 Die Wendung der Kritik

Schreib das fehlende Wort.

Der Roman setzt sich mit der Frage _____ , was Herkunft bedeutet.

Die Wendung „ein Haus aus Papier“ lässt sich als Bild für die Brüchigkeit der Familie _____ .

Besonders _____ ist der Schluss; weniger überzeugend ist hingegen die Figur des Bruders.

Insgesamt erweist sich der Roman als kluge _____ über das Erinnern.

2 Der Koffer

Hör die Lesung. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/c2-74

Der Koffer stand seit **einunddreißig** / **dreizehn** Jahren auf dem Kleiderschrank.

Der Koffer war kein Gepäckstück mehr, sondern eine **Wetterfahne** / **Erinnerung** .

Er hatte nicht eine Reise aufbewahrt, sondern den **Mann** / **Brief** , der sie hätte antreten können.

Den leeren Koffer trug er in den **Keller** / **Flur** .

3 Deine Deutung

Beende den Satz.

Das Motiv des Koffers steht für _____ .

4 Zwei Gedichte

Hör die Gedichte und den Kommentar. Kreise ein, was du hörst.

Hören
languagequiz.org/b/c2-74

Die Ameisen wollten nach **Australien** / **Amerika** reisen.

Bei Altona taten ihnen die **Beine** / **Füße** weh.

Ein Wiesel saß auf einem **Kiesel** / **Stein** .

Das Tier tat’s um des **Reimes** / **Spaßes** willen.

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Lässt sich als Warnung deuten

5 Benenne es

Schreib Ironie, Untertreibung oder Paarreim.

„weise“ – aber die Ameisen sind nicht weise → _____

„den letzten Teil der Reise“ → _____

Ameisen – reisen, Chaussee – weh → _____

6 Deine Interpretation

Beende den Satz.

So lässt sich das Gedicht als _____ deuten.

7 Der Reim

Schreib das Reimwort.

Ameisen – _____ **Chaussee –** _____ **Wiesel –** _____

8 Bilder-Check

Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!








o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____








o _____ o _____ o _____ o _____ o _____ o _____

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Lässt sich als Warnung deuten

Hören

Ein Gedicht, vorgelesen. Hör zweimal: einmal auf den Reim, einmal auf das Wort, das alles trägt.

languagequiz.org/b/c2-74

Sprechen

Analysiere das Gedicht mit dem Tutor. Worum geht es, und wofür könnte es stehen? Dann trag es vor.

languagequiz.org/b/c2-66

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-68

ICH KANN …

- [ ] rezensieren, mit den richtigen Wendungen
- [ ] handeln von und es handelt sich um unterscheiden
- [ ] ein Gedicht auf ein Wort hin lesen
- [ ] den Witz in sechs Zeilen sehen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Lässt sich als Warnung deuten

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



das Fenster
kein Plural
window



die Buchhandlung
pl. -en
bookshop



das Schaufenster
kein Plural
shop window



die Blume
pl. -n
flower



die Straße
pl. -n
road



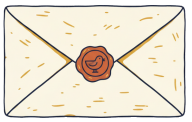
das Buch
die Bücher
book



das Bücherregal
pl. -e
bookshelf



der Bücherstapel
kein Plural
pile of books



der Umschlag
die Umschläge
cover



die Zeitung
pl. -en
newspaper



der Sessel
kein Plural
armchair



die Lampe
pl. -n
lamp



die Brille
pl. -n
glasses



der Stift
pl. -e
pen



die Kasse
pl. -n
till



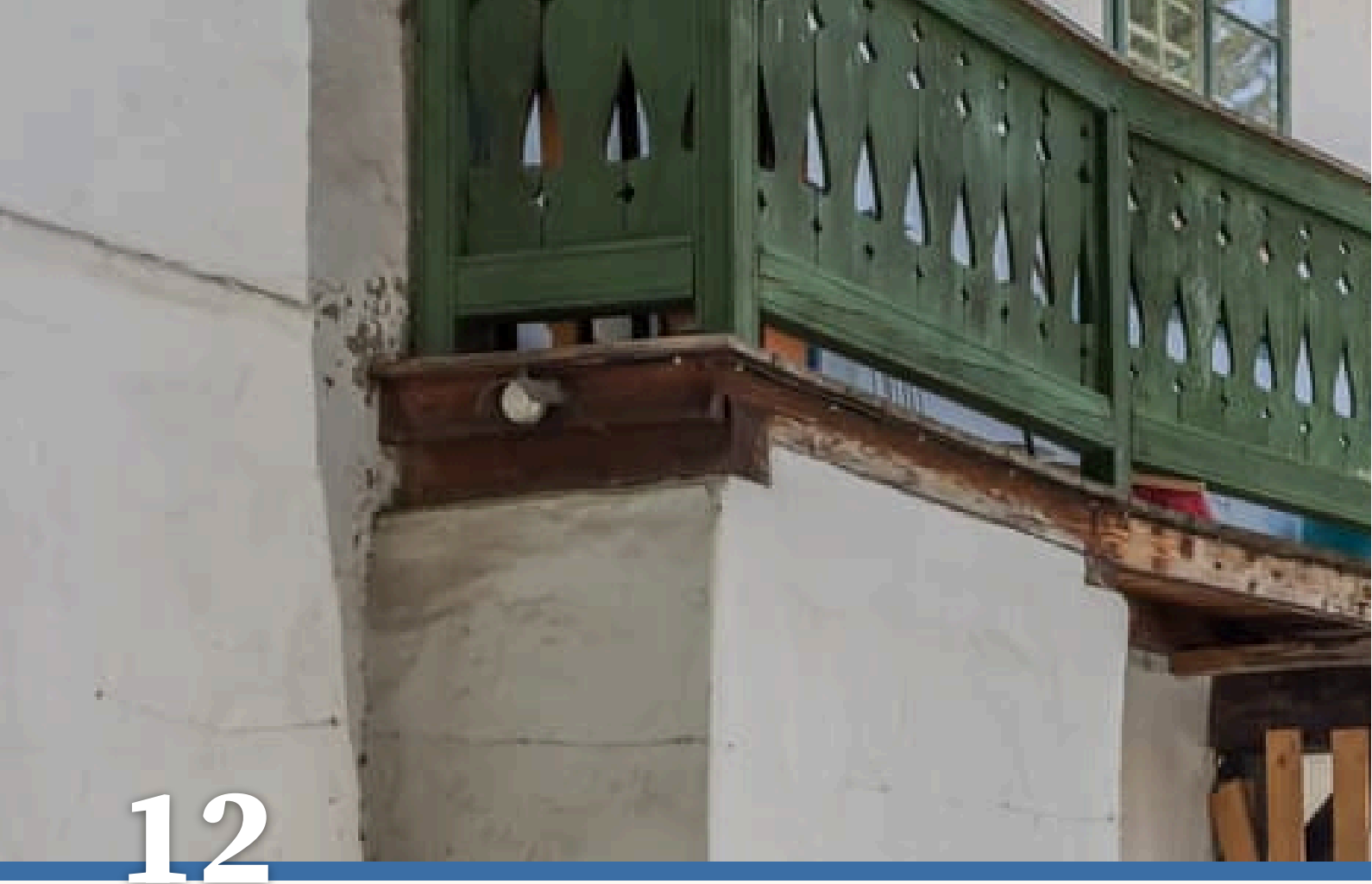
die Lupe
pl. -n
magnifying glass



die Rezension
pl. -en
review



der Roman
pl. -e
novel



12

Zwischen den Zeilen

DER HOF

Ein Hof: Jeder Hof hat ein Fenster, und jedes Fenster hat jemanden.

1. Wo bist du angekommen?
2. Wer hat dich zuerst verstanden?
3. Wem sagst du jetzt etwas Freundliches?

AUCH BEI DER FEIER



die Urkunde
pl. -n
certificate



die Fahne
pl. -n
flag



das Grundgesetz
kein Plural
Basic Law



die Blumen
flowers



der Kuchen
kein Plural
cake



das Glas
die Gläser
glass



der Hof
die Höfe
courtyard



das Fenster
kein Plural
window



die Mülltonne
pl. -n
bin



die Tasse
pl. -n
cup



der Koffer
kein Plural
suitcase



die Heimat
kein Plural
home

das Rathaus · die Rathäuser
town hall

der Sekt · pl. -e
sparkling wine

das Heft · pl. -e
notebook

die Einbürgerung · pl. -en
naturalisation

der Einbürgerungstest · pl. -s
citizenship test

die Staatsangehörigkeit · pl. -en
nationality

schwören
to swear

das Bekenntnis · pl. -se
declaration

das Fernweh · kein Plural
longing for far places

das Heimweh · kein Plural
homesickness

der Abschied · pl. -e
farewell

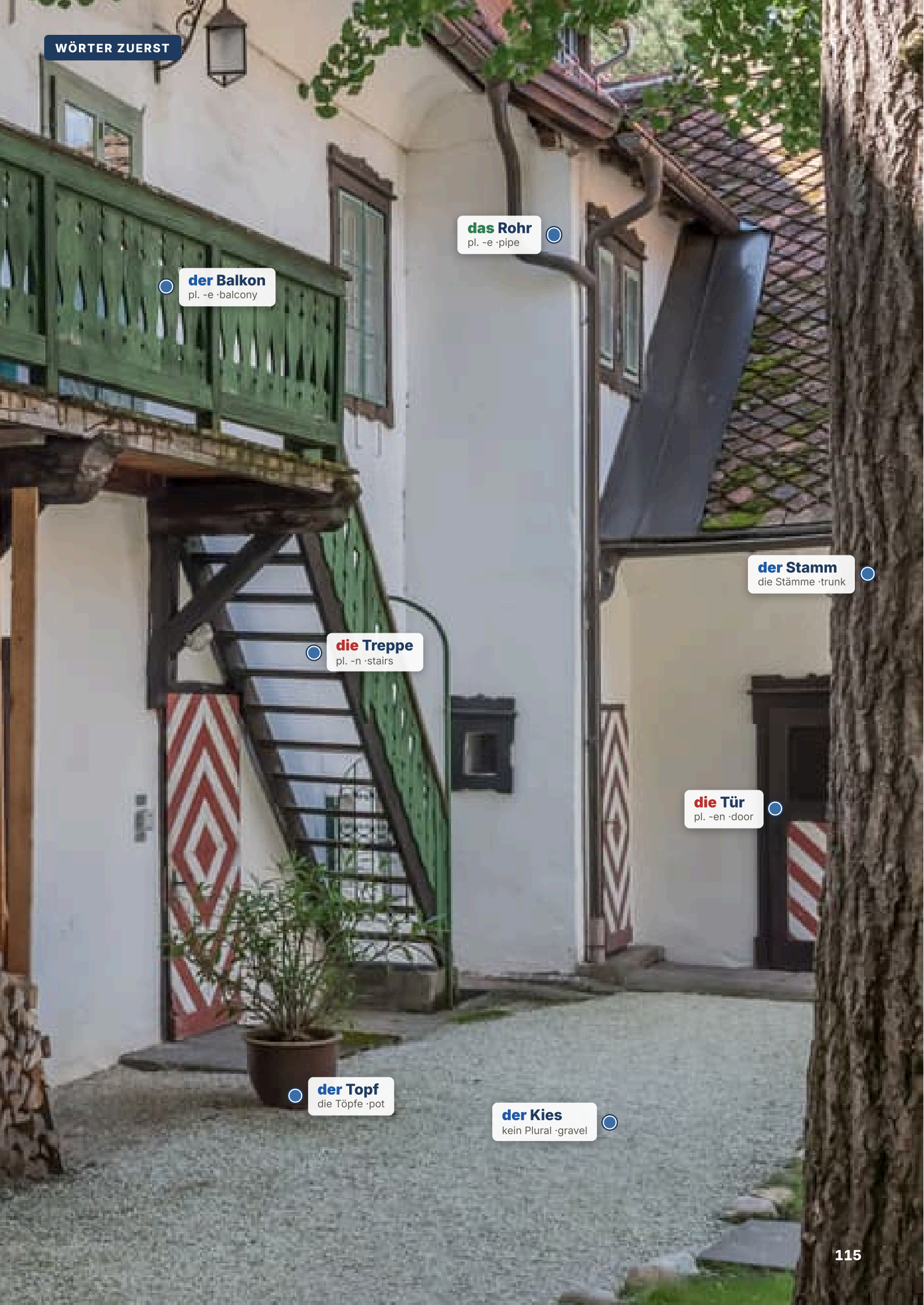
duzen
to say du

siezen
to say Sie

das Hamburger Sie
first name with Sie

bleiben
to stay

angekommen
arrived


der Balkon
pl. -e ·balcony
das Rohr
pl. -e ·pipe
der Stamm
die Stämme ·trunk
die Treppe
pl. -n ·stairs
die Tür
pl. -en ·door
der Topf
die Töpfe ·pot
der Kies
kein Plural ·gravel

LESEN

Heft 19

Max hat endlich den Test gemacht: 33 von 33. Heute werden im Rathaus die Urkunden übergeben, an ihn und 41 andere. Maya kommt direkt von einer Lesung. Alle tragen ihre besten Mäntel. Der wahre Grund für diese Seite ist, was danach geschieht, auf der Treppe der Hofstraße 12.

BEAMTIN Herr Max Bell, ich überreiche Ihnen hiermit die Urkunde. Sie sind nunmehr deutscher Staatsbürger.

MAX Danke. Das … Mir fehlen die Worte.

FRAU HUBER Das glaube ich nicht. Stellen Sie sich gerade hin.

Später, in der Hofstraße. Alle sind oben beim Kuchen. Maya kommt langsam die Treppe herunter. Sie hat ihren Koffer. In einer Stunde geht ihr Zug: Sie hat eine Stelle in Wien. Frau Huber sitzt am Fenster. Sie sieht nicht auf.

FRAU HUBER Sie haben Ihren Schal vergessen. Und im ersten Jahr haben Sie „der Tür“ gesagt. Jeden Tag.

MAYA Ich weiß.

FRAU HUBER Heft 19. Da steht alles drin. Der Tag, an dem Sie gekommen sind, mit einer Tasche. Was Sie gesagt haben. Es war nicht viel.

Sie schiebt das Heft über die Fensterbank. Maya macht es auf. Auf der ersten Seite steht in sehr kleiner Schrift: „Neue Mieterin. Sagt: Guten Tag. Hält das für einen Satz. Wird noch.“

Maya sagt nichts. Das kann sie jetzt. Frau Huber sieht zum ersten Mal von ihrem Fenster weg.

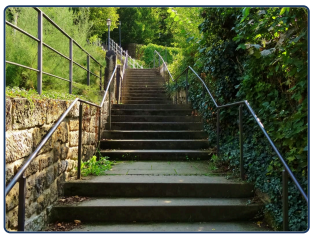
FRAU HUBER Ich heiße Elfriede.

MAYA Ich weiß, Frau … Elfriede. Danke. Dann … du?

FRAU HUBER Nein. Ich bin doch nicht verrückt. Fahren Sie vorsichtig.



Ein Hinterhof, am Abend: Niemand schaut. Angeblich.



Die Treppe: Hier kam sie herauf, mit einer Tasche.

1 Was steht im Text?

Kreise ein, was im Text steht.

Max ist jetzt **deutscher Staatsbürger** / **Beamter** .

Maya geht nach **Wien** / **Hamburg** .

Frau Huber gibt ihr **Heft 19** / **eine Tasse** .

Frau Huber heißt **Elfriede** / **Inge** .

Sie bleiben beim **Sie** / **Du** .

2 Zwischen den Zeilen

Was meint sie wirklich?

„Sie haben Ihren Schal vergessen.“ _____

„Wird noch.“ _____

„Fahren Sie vorsichtig.“ _____

SCHREIB MIT!

Schreib die zwei Sätze aus dem Text ab, die du dir merken möchtest. Schreib dann einen eigenen Satz in der gleichen Form.

WUSSTEST DU?

Vorname mit *Sie* hat einen eigenen Namen: das *Hamburger Sie*. Es ist selten, sehr herzlich und sehr förmlich, und man bietet es dir kaum je an. Das *du* bietet meist die ältere Person an. Deutsche erinnern sich an den Tag, und manche kommen nie dahin.

GRAMMATIK · 1 VON 2

Du oder Sie

Vom Guten Tag bis zum letzten Wort

Wer was sagt

Weißt du es wirklich nicht, meide das Pronomen. Das tun Deutsche ständig: Es ist eine Kunst.

FORM	BEISPIEL	WANN
Sie + Nachname	**Guten Tag, Frau Huber.**	fast alle, am Anfang
Sie + Vorname	**Fahren Sie vorsichtig, Maya.**	die Hamburger Art
du + Vorname	**Komm gut heim, Maya.**	wenn es dir angeboten wurde
du, Arbeit	**Hast du kurz Zeit?**	viele Firmen, heute
Sie, wieder	**Das verbitte ich mir.**	wenn du zu weit gingst
nichts	**Kaffee?**	wenn du es noch nicht weißt

Wie man es anbietet

Wollen wir uns duzen? Shall we say du?

Sagen wir doch du. Let's say du.

Wir waren doch per du! But we said du!

Ich bin der Max. I'm Max (so: du).

Bleiben wir beim Sie? Shall we stay with Sie?

Ich bleibe lieber beim Sie. I'd rather stay with Sie.

TIPP

Wer darf?

Die ältere Person bietet an oder die ranghöhere, nach alter Regel die Frau. Sag Ja. Nein geht auch, aber das merkt man sich, womöglich im Notizbuch.

1 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Guten Tag, **Frau / du** Huber.

Wollen wir uns **duzen / du** ?

Ich bleibe lieber beim **Sie / sie** .

Wir sind **per / mit** du.

Komm gut **heim / Heimat** .

Fahren Sie / Fahr Sie vorsichtig.

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Einen Polizisten zu duzen kann in Deutschland wirklich Geld kosten, doch auch *Sie* kann beleidigen. Gerichte haben solche Fälle verhandelt. Vom *du* kommst du nicht zurück, ohne dass etwas schiefging. Es ist also kein kleines Wort.

GRAMMATIK · 2 VON 2

Noch einmal alles

Die letzte Tabelle und die letzte Regel

Aus diesem Buch

Das gehört jetzt dir. Vergiss nun, woher es kam.

KAPITEL	DAS WERKZEUG	BEISPIEL
1	Fokus	Ausgerechnet heute.
2	was es tut	Es ist schon spät.
3	Gewicht	in Angriff nehmen
4	Fremdwörter	de facto obsolet
5	Forschung	Es ist davon auszugehen.
6	Amt	ist zu entrichten
7	wie sicher	Er soll es gewusst haben.
8	Passiv	Das lässt sich lösen.
9	Streit	Da irren Sie sich gewaltig.
10	drei Länder	Marillen im Jänner
11	Rezension	lässt sich als … deuten

IN DEUTSCHLAND

Die letzte Regel

Alles in zwölf Büchern diente dazu, dass du wählen kannst. Am Ende ist der Satz, der zählt, vielleicht ganz kurz: *Wird noch.* Dein Deutsch reicht jetzt, um ihn über jemand anderen zu schreiben.

TIPP

Was jetzt?

Lies einen Roman. Streite mit einem Nachbarn. Schreib etwas. Such jemanden in der ersten Woche seines Deutschs, der *Guten Tag* für einen Satz hält. Sag etwas Freundliches, und langsam. Jetzt bist du am Fenster dran.

2 Mini-Check

Kreise das richtige Wort ein.

Ausgerechnet / **Ausrechnen** heute.

Das **lässt** / **lasst** sich lösen.

Er **soll** / **will** es gewusst haben. (man sagt es)

Da **irren** / **irrt** Sie sich gewaltig.

Das ist **zu** / **–** entrichten.

Wird **noch** / **nach** .

SCHREIB MIT!

Schreib drei eigene Sätze mit der Regel von dieser Seite. Benutze Wörter von der Wörterseite.

WUSSTEST DU?

Eine Stufe darüber gibt es nicht. Ab jetzt sprichst du einfach Deutsch, mit einem Akzent, den du behalten darfst. Du kamst allein hierher, wie sehr wenige. Glückwunsch, und Glück auf.

LESEN IM ALLTAG

Eine Einbürgerungsurkunde, Wiesbaden, 1958



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Einbürgerungsurkunde

Frau Ully Spier geb. Herrmann
(Namen, Stand und Wohnort)

geboren am 6.4.1910 in Luckenwalde, Krs. Jüterbog,
wohnhaft in Ramoth Hashavim/Israel

hat mit dem Zeitpunkt der Aushändigung dieser Urkunde die deutsche Staatsangehörigkeit erworben. Die Einbürgerung erstreckt sich nicht auf Familienangehörige.

Wiesbaden, den 24. April 1958

Der Regierungspräsident
In Auftrage:
(Dr. Thomann)

REGIERUNGSPRÄSIDENT IN WIESBADEN – DER

Gebühr: frei
Gebührenkontrolle Nr. S 418/58
Tgb.-Nr.

LANDESHAUPTSTADT WIESBADEN

14. Mai 1958
Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Wiesbaden
- Polizeipräsident -
Im Auftrage:

Das letzte echte Dokument dieser Bücher: eine Urkunde von 1958 für Frau Ully Spier, geboren 1910 in Luckenwalde bei Berlin. Als Anschrift steht da *Ramoth Hashavim, Israel*. Lies diese Zeile und die beiden Daten. Niemand sagt, was dazwischen geschah.

1 Lies die Urkunde

Kreise ein, was in der Urkunde steht.

Frau Spier wurde **1910** / **1958** geboren.

Sie wohnt in **Israel** / **Wiesbaden** .

Die Urkunde ist vom **April 1958** / **Mai 1910** .

Die Gebühr ist **frei** / **hoch** .

2 Zwischen den Zeilen

Schreib in einem kurzen Satz, was die Seite nicht sagt.

Geboren in Luckenwalde _____

Wohnhaft in Ramoth Hashavim _____

Gebühr: frei _____

SCHREIB MIT!

Schreib jedes deutsche Wort auf, das du auf dem Foto lesen kannst, bei Nomen mit Artikel.

WUSSTEST DU?

Wer unter den Nationalsozialisten die deutsche Staatsangehörigkeit verlor, hat samt Nachkommen nach dem Grundgesetz ein Recht auf ihre Rückgabe: Artikel 116. Der eine Satz *hat … die deutsche Staatsangehörigkeit erworben* ist alles, was das Formular zustande brachte. Du liest jetzt, was nicht gesagt wird.

Zwischen den Zeilen

1 Das letzte Mal

Ergänze jedes mit einem Wort.

Es ist davon _____ , dass …

Es wurden Fehler _____ .

Dem halte ich _____ , dass …

Das lässt sich als Warnung _____ .

2 Einfacher

Sag jedes in höchstens drei Wörtern.

Ich sehe mich derzeit außerstande, Ihnen zu antworten.

_____

Es ist davon auszugehen, dass dies noch eintreten wird.

_____

Nach Prüfung der Sachlage gelangen wir zur Ablehnung.

_____

3 Wer sagt das?

Verbinde jeden Satz mit dem, der ihn sagt.

Es wurden Fehler gemacht. ●	● Frau Huber
Das ist nicht zielführend. ●	● Herr Petersen
Das Verb fehlt. ●	● Maya, in Wien
Küss die Hand. ●	● Dr. Vogt
Der lange Satz, dessen Vorzüge … ●	● Dr. Brummer

SCHREIB MIT!

Such dir fünf Wörter aus diesem Kapitel aus und schreib mit jedem einen Satz.

Zwischen den Zeilen

4 Dein eigenes Heft

Schreib den ersten Eintrag über einen Neuling in deiner Sprache.

Neue Nachbarin. Sagt: _____ .

Hält das für _____ .

Wird _____ .

5 Der letzte Satz

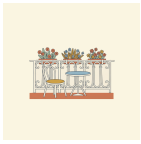
Schreib den Satz, auf den du am stolzesten bist, auf Deutsch, und dann dasselbe in drei Wörtern.

Mein schönster Satz: _____

In drei Wörtern: _____

6 Bilder-Check

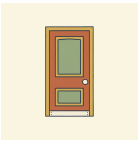
Schreib jedes Wort mit der, die oder das. Nicht auf der Wörterseite nachsehen!



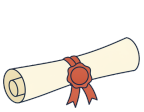
o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....



o .....

SCHREIB MIT!

Schreib auf, was auf diesen Seiten falsch war, und schreib es dann richtig.

HÖREN, SPRECHEN, KÖNNEN

Zwischen den Zeilen

Hören

Das letzte Hören des Kurses. Es steckt alles darin. Hör es einmal ohne Pause und achte darauf, wie wenig du noch nachdenken musst.

languagequiz.org/b/c2-70

Sprechen

Analysiere mit dem Tutor etwas, das dir wichtig ist. Sag dann, was du jemandem in seiner ersten Deutschwoche sagen würdest.

languagequiz.org/b/c2-66

In der App

Die Übung zu diesem Kapitel, sofort korrigiert, mit Medaillen.

languagequiz.org/b/c2-80

ICH KANN …

- [ ] zwischen du, Sie und der Hamburger Art wählen
- [ ] mit sehr wenig sehr viel sagen
- [ ] zwischen den Zeilen lesen
- [ ] das Fenster übernehmen

Fertig? Hak ab, was du kannst. Kreise ein, was in den Übungen falsch war, und übe es in einer Woche noch einmal. Die Lösungen stehen auf Seite 124.

MEINE NOTIZEN

BILDWÖRTERBUCH

Zwischen den Zeilen

Alle Wörter mit Bild aus diesem Kapitel auf einer Seite. Deck die Wörter zu und sag sie zu den Bildern. Deck die Bilder zu und zeichne sie zu den Wörtern.



der Balkon
pl. -e
balcony



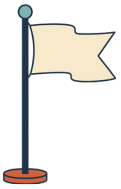
die Treppe
pl. -n
stairs



die Tür
pl. -en
door



die Urkunde
pl. -n
certificate



die Fahne
pl. -n
flag



das Grundgesetz
kein Plural
Basic Law



die Blumen
flowers



der Kuchen
kein Plural
cake



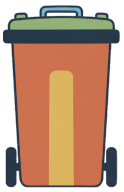
das Glas
die Gläser
glass



der Hof
die Höfe
courtyard



das Fenster
kein Plural
window



die Mülltonne
pl. -n
bin



die Tasse
pl. -n
cup



der Koffer
kein Plural
suitcase



die Heimat
kein Plural
home

Lösungen · 1 von 6

1 Ausgerechnet heute

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **die Pflicht** · **des Kuchens** · **aus Pflicht** · **Frau Huber schaut** · **Fenster zum Hof**

2 *Worauf zielt es?* · Er kam heute, von allen Tagen. (ausgerechnet) **Er kam ausgerechnet heute.** · Auch Kant wusste es nicht. (selbst) **Selbst Kant wusste es nicht.** · Er kommt nicht vor acht. (erst) **Er kommt erst um acht.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **die** · **die** · **das** · **der** · **die** · **der**

2 *Mini-Check* · **erst** · **nur** · **Selbst** · **selbst** · **Ausgerechnet** · **lediglich**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Tafel* · **1724 bis 1804** · **das Gemüt** · **der bestirnte Himmel** · **das moralische Gesetz**

2 *Einfach gesagt* · mit immer neuer und zunehmender Bewunderung **Ich bewundere das immer mehr.** · je öfter sich das Nachdenken damit beschäftigt **je mehr ich darüber nachdenke** · der bestirnte Himmel über mir **die Sterne über mir**

ÜBUNGEN

1 *Das richtige Wort* · **Unmündigkeit** · **Würde** · **Mittel** · **Verantwortung**

2 *Bestritten, bezweifelt?* · **Abrede** · **Frage**

3 *der, die oder das?* · der **Wille, Determinismus** · die **Freiheit, Erkenntnis** · das **Gewissen, Bewusstsein**

4 *Das Fokuswort* · **noch** · **Ausgerechnet** · **erst** · **nur** · **erst recht** · **selbst**

5 *selbst oder sogar?* · **sogar** · **einmal**

6 *Nach vorn damit* · Der Rat lehnte den ersten Vorschlag ab; den zweiten nahm er an. **Den ersten Vorschlag lehnte der Rat ab; den zweiten nahm er an.**

7 *Finde den Fehler* · Es ist nur drei Uhr, wir haben noch Zeit. **Es ist erst drei Uhr, wir haben noch Zeit.** · Der zweite Winter war selbst kälter. **Der zweite Winter war noch kälter.**

8 *Bilder-Check* · **der Turm** · **das Dach** · **die Mauer** · **das Café** · **der Kuchen** · **die Tasse** · **der Kaffee** · **das Buch** · **die Brille** · **der Sessel** · **die Lampe** · **die Mülltonne**

2 Es ist schon spät

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **1987** · **Es ist schon spät.** · **die Kerzen** · **den Schlafanzug** · **Frau Huber**

2 *Was heißt das?* · Es ist schon spät. **Bitte geh.** · nicht unklug **ziemlich klug** · nicht gerade billig **teuer** · nicht unbedingt **nein** · Das ist nicht ohne. **Das ist beachtlich.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **klug** · **teuer** · **Geh jetzt.** · **nein** · **Es ist gut.** · **Das ist beachtlich.**

2 *Mini-Check* · **Steuer** · **Die** · **Das** · **Der** · **Die** · **Der**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Blatt* · **die Bevölkerung** · **besonders unter den Frauen** · **falsch** · **nur von ihm**

2 *Was es tut* · Die verbreiteten Gerüchte sind falsch. **Alle reden schon von der Flucht.** · Wer türmt, entzieht sich der Fürsorge der Partei. **Wer flieht, wird bestraft.** · Ich muss erwarten, dass Sie mir vertrauen. **Niemand vertraut mir mehr.**

ÜBUNGEN

1 *Was es tut* · **Bitte** · **Vorwurf** · **Absage** · **Einwand**

2 *Das Fenster um neun* · **Küchenfenster** · **Stille** · **halb im Scherz** · **Warten**

3 *Klartext* · „Ganz schön frisch hier." **Bitte mach das Fenster zu.** · „Ich will Sie nicht länger aufhalten." **Das Gespräch ist beendet.** · „Die Kosten waren nicht unerheblich." **Die Kosten waren hoch.**

4 *Auf Deutsch* · The task is anything but easy. **Die Aufgabe ist alles andere als leicht.**

5 *der, die oder das?* · **die** · **das** · **Der** · **Der**

6 *Zwei Bedeutungen* · Weltmeister verpasst entscheidenden Zug **im Schach und am Bahnsteig** · Der Zug ist abgefahren. **eine verpasste Chance** · Neue Steuer für alte Schiffe **Geld für den Staat oder das Rad am Schiff?**

7 *Finde den Fehler* · Die Regierung will das Steuer senken. **Die Regierung will die Steuer senken.**

8 *Bilder-Check* · **die Decke** · **die Wand** · **die Lampe** · **das Fenster** · **der Tisch** · **der Stuhl** · **der Boden** · **der Gast** · **der Teller** · **das Glas** · **die Flasche** · **die Kerze**

Lösungen · 2 von 6

3 In Angriff nehmen

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **Gerda** · **2017** · **112-mal** · **bleibt stecken** · **eine Ente**

2 *Mit Gewicht* · Wir fangen an. **Wir nehmen die Sache in Angriff.** · Wir haben darüber gesprochen. **Wir haben das Thema zur Sprache gebracht.** · Vielleicht machen wir das. **Wir ziehen das in Erwägung.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **nehmen** · **bringen** · **ziehen** · **bringen** · **Leben** · **bringen**

2 *Mini-Check* · **jemandem** · **jemandem** · **jemandem** · **Teppich** · **Hund** · **Bahnhof**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies den Brief* · **26.09. bis 29.09.** · **die Asphaltdeckschicht** · **außerhalb** · **nicht asphaltieren**

2 *Mit Gewicht, ohne Gewicht* · Wir bitten um Ihr Verständnis. **Tut uns leid.** · Kurzfristige Terminverschiebungen sind nicht auszuschließen. **Vielleicht wird es später.** · Die Nutzung der Fahrbahn wird mit Einschränkungen möglich. **Sie können bald wieder etwas fahren.**

ÜBUNGEN

1 *Eine Stufe höher* · **Sämtliche** · **Angriff** · **Rechnung** · **keinerlei**

2 *Passt es?* · **kamen ums Leben** · **ist** · **machte den Anfang**

3 *Finde den Fehler* · Er starb bei einem Unfall ums Leben. **Er kam bei einem Unfall ums Leben.** · Eine Vielzahl von Einwendungen sind eingegangen. **Eine Vielzahl von Einwendungen ist eingegangen.** · Es kamen keinerlei. **Es kamen keinerlei Argumente.**

4 *Das starre Wort* · **Rang** · **Schilde** · **Bank** · **Bade** · **Wasser**

5 *Was denkt der Autor?* · **die Hilfe schadete** · **zu langsam**

6 *Finde den Fehler* · Sie hat mich den Rang abgelaufen. **Sie hat mir den Rang abgelaufen.** · Mit seinem Lob hat er der Kollegin einen Bärendienst gemacht. **Mit seinem Lob hat er der Kollegin einen Bärendienst erwiesen.** · Die Verwaltung ist ins Hintertreffen gekommen. **Die Verwaltung ist ins Hintertreffen geraten.**

7 *Über dich* · *Über dich.*

8 *Bilder-Check* · **der Baum** · **das Auto** · **die Straße** · **der Weg** · **die Baustelle** · **der Bagger** · **die Schaufel** · **der Helm** · **der Leitkegel** · **das Fahrrad** · **die Ente** · **das Schild**

4 De facto obsolet

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **Berater** · **den Hausmeister entlassen** · **übersetzt** · **Herr Pawlak** · **im Aufzug**

2 *Auf Deutsch* · Das ist obsolet. **Das braucht man nicht mehr.** · Wir eruieren das. **Wir finden das heraus.** · Das Risiko ist marginal. **Das Risiko ist klein.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **eruiert** · **de facto** · **sensibel** · **Eventuell** · **aktuelle** · **studiert**

2 *Mini-Check* · **gegoogelt** · **gecancelt** · **gemanagt** · **konkret** · **zielführend** · **bei**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Organigramm* · **der Strategierat** · **Nationaler Direkter Verkehr** · **Markt** · **Arbeitsgruppen**

2 *Von rechts* · die Prüfstelle **eine Stelle, die prüft** · die Arbeitsgruppe **eine Gruppe, die arbeitet** · das Branchengremium **ein Gremium einer Branche**

ÜBUNGEN

1 *Latein, deutsche Grammatik* · **eruiert** · **konzediert** · **De jure** · **marginal**

2 *Falsche Freunde* · **eventuell** · **konsequent** · **kontraproduktiv**

3 *Finde den Fehler* · Die Regierung hat die Reform sensibel umgesetzt – ohne Ausnahme. **Die Regierung hat die Reform konsequent umgesetzt – ohne Ausnahme.** · Die Unterschiede sind ambivalent und ändern nichts am Ergebnis. **Die Unterschiede sind marginal und ändern nichts am Ergebnis.**

4 *Auf Deutsch* · We may possibly come a bit later. **Wir kommen eventuell etwas später.** · In law the president decides; in fact parliament decides. **De jure entscheidet der Präsident, de facto das Parlament.**

5 *Im Klartext* · Lassen Sie uns das offline nehmen. **Darüber reden wir später.** · Das ist nicht zielführend. **Das bringt nichts.** · Wir müssen das Thema abholen. **Wir müssen darüber sprechen.**

6 *Bilder-Check* · **die Decke** · **die Tür** · **der Laptop** · **der Stuhl** · **der Tisch** · **der Beamer** · **die Leinwand** · **der Stift** · **die Tasse** · **das Glas** · **der Anzug** · **die Krawatte**

Lösungen · 3 von 6

5 Es ist davon auszugehen

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **Soziologin** · **Frau Huber** · **zwei Jahre** · **auch beobachtet** · **Kuchen**

2 *Schriftsprache* · Weil Daten fehlen … (mangels) **Mangels Daten …** · Innerhalb einer Woche … (binnen) **Binnen einer Woche …** · Ich glaube, dass … (davon auszugehen) **Es ist davon auszugehen, dass …**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **auszugehen** · **schließen** · **auf** · **auf** · **zu** · **legt**

2 *Mini-Check* · **mangels** · **binnen** · **zufolge** · **seines** · **der** · **Ihrer**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies den Fragebogen* · **Sudetenland** · **1935** · **12 m**

2 *Schriftsprache* · zur Ermittlung von Ersatzeinheitswerten **um herauszufinden, was das Haus wert war** · im Zeitpunkt der Vertreibung **als man Sie vertrieben hat**

ÜBUNGEN

1 *Die akademische Wendung* · **auszugehen** · **ergibt** · **nahe** · **auf** · **Hinsichtlich**

2 *Eine Vorlesung übers Gedächtnis* · **Archiv** · **überholt** · **Erzähler** · **lebhaft**

3 *Mach es akademisch* · Ich glaube, die Zahlen steigen. **Es ist davon auszugehen, dass die Zahlen steigen.** · Wir zeigen, dass der Effekt altersabhängig ist. **Die Studie kommt zu dem Ergebnis, dass der Effekt altersabhängig ist.**

4 *Die Schriftpräposition* · **Kraft** · **zufolge** · **binnen** · **Infolge** · **Vorbehaltlich**

5 *Dativ oder Genitiv?* · **den Vorschriften** · **den Erwartungen** · **der Kritik**

6 *Pack es aus* · ungeachtet der Einwände → **obwohl es Einwände gibt** · infolge des Sturms → **weil es einen Sturm gab**

7 *Finde den Fehler* · Gemäß der Vorschriften wurde die Brücke gesperrt. **Gemäß den Vorschriften wurde die Brücke gesperrt.** · Zufolge dem Gutachten ist die Brücke nicht sicher. **Dem Gutachten zufolge ist die Brücke nicht sicher.**

8 *Bilder-Check* · **der Himmel** · **das Dach** · **das Fenster** · **die Ampel** · **die Fachzeitschrift** · **der Laptop** · **das Mikroskop** · **die Kamera** · **das Fernglas** · **der Hof** · **der Ordner** · **das Buch**

6 Ist binnen zwei Wochen zu entrichten

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **10 Euro** · **Widerspruch** · **63,50 Euro** · **elf**

2 *Einfach gesagt* · Es ist binnen zwei Wochen zu entrichten. **Sie müssen in zwei Wochen zahlen.** · Nach Eingang Ihres Schreibens … **Nachdem Ihr Brief angekommen ist …** · wegen Überschreitung der Parkdauer **weil Sie zu lange geparkt haben**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **nach Auswertung** · **wegen Überschreitung** · **erfolgt** · **bei Regen** · **vor der Abfahrt** · **durch Prüfung**

2 *Mini-Check* · **zu entrichten** · **Anhörung** · **gemäß** · **fristgerecht** · **einlegen** · **zugestellt**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies den Umschlag* · **der Landrat** · **Zugestellt am** · **aufbewahren** · **gelb**

2 *Einfach gesagt* · Förmliche Zustellung **ein offizieller Brief mit Nachweis** · Umschlag bitte aufbewahren **Werfen Sie den Umschlag nicht weg.** · Ersatzzustellung ausgeschlossen **Nur Sie dürfen den Brief bekommen.**

ÜBUNGEN

1 *Pack es ein* · **Auswertung** · **Nichtzahlung** · **zur** · **wegen**

2 *Pack es aus* · nach der Schließung des Werks durch den Konzern **nachdem der Konzern das Werk geschlossen hatte** · die Verschiebung des Projekts durch den Rat **Der Rat verschiebt das Projekt.**

3 *erfolgen oder stattfinden?* · **fand** · **erfolgt**

4 *In schlichtem Deutsch* · **zahlen** · **verboten** · **sofort**

5 *Der Parkbrief* · **Feuerwehrzufahrt** · **Geldbuße** · **Woche** · **kein Bescheid**

6 *Finde den Fehler* · Für eine Ordnungswidrigkeit bekommt man eine Geldstrafe. **Für eine Ordnungswidrigkeit bekommt man eine Geldbuße.** · Gegen den Bußgeldbescheid legt man Berufung ein. **Gegen den Bußgeldbescheid legt man Einspruch ein.**

7 *Drei Fragen* · Was ist der Vorwurf? **Sie hat in einer Feuerwehrzufahrt geparkt.** · Was muss sie bis wann tun? **Den Bogen binnen einer Woche zurücksenden.**

8 *Bilder-Check* · **der Himmel** · **der Baum** · **die Laterne** · **das Auto** · **das Schild** · **das Fahrrad** · **die Münze** · **die Frist**

Lösungen · 4 von 6

7 Er soll es gewusst haben

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **die Tasse** · **300 Mark** · **Thüringen** · **1979** · **der weißen Tasse**

2 *Wie sicher?* · Man sagt, sie ist von 1978. **Sie soll von 1978 sein.** · Sicher war er verliebt. **Er muss verliebt gewesen sein.** · Unmöglich, das ist nicht echt. **Das kann nicht echt sein.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **der** · **dem** · **den** · **meines** · **dem** · **Karl**

2 *Mini-Check* · **Vermutung** · **Pflicht** · **man sagt** · **er sagt** · **wahrscheinlich** · **nicht erlaubt**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Marke* · **Kahla** · **eine Krone** · **Thüringen** · **einen Henkel**

2 *Wie sicher?* · Wahrscheinlich ist sie aus Kahla. **Sie dürfte aus Kahla sein.** · Es heißt, sie war teuer. **Sie soll teuer gewesen sein.** · Unmöglich, das ist nicht aus Wien. **Das kann nicht aus Wien sein.**

ÜBUNGEN

1 *Derselbe Fall* · **der besten Journalistin** · **den jungen Regisseur** · **der deutschen Hauptstadt** · **der Leiterin des Instituts**

2 *Welche Form?* · **König Ludwigs** · **Experten** · **dem**

3 *Finde den Fehler* · Wir sprachen mit Dr. Weber, die Leiterin des Instituts. **Wir sprachen mit Dr. Weber, der Leiterin des Instituts.** · Wir trafen Herrn Klein, unser neuer Nachbar. **Wir trafen Herrn Klein, unseren neuen Nachbarn.**

4 *Das Modalverb* · **muss** · **dürfte** · **soll** · **will**

5 *Sag es mit einer Wendung* · Die Mieten dürften steigen. **Es steht zu erwarten, dass die Mieten steigen.** · Er soll informiert gewesen sein. **Er war angeblich informiert.**

6 *Finde den Fehler* · Er musste krank gewesen sein. **Er muss krank gewesen sein.** · Sie brauchen nicht kommen. **Sie brauchen nicht zu kommen.**

7 *Auf Deutsch* · It must have rained in the night. **Es muss in der Nacht geregnet haben.** · The bus is probably late. **Der Bus dürfte Verspätung haben.**

8 *Bilder-Check* · **das Radio** · **die Uhr** · **die Lampe** · **die Taschenlampe** · **die Standuhr** · **der Sessel** · **der Spiegel** · **die Vase** · **der Kronleuchter** · **das Gemälde** · **der Rahmen** · **die Truhe**

8 Das lässt sich lösen

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **wurden Fehler gemacht** · **verschollen** · **eine Beule** · **gefunden**

2 *Ohne Täter* · Jemand hat Fehler gemacht. **Es wurden Fehler gemacht.** · Wir können das lösen. **Das lässt sich lösen.** · Jemand hat die Akte geschlossen. **Die Akte ist geschlossen.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **wird** · **ist** · **worden** · **lässt** · **wurden** · **müssen**

2 *Mini-Check* · **war er** · **ohne dass** · **ohne** · **Je** · **anstatt** · **regnete**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies den Brief* · **Mainz** · **1756** · **Nürnberg**

2 *Ohne Täter* · Ich sende die Kiste. **Die Kiste wird gesendet.** · Man hat die Fracht bezahlt. **Die Fracht wurde bezahlt.** · Man muss die Fracht bezahlen. **Die Fracht ist zu bezahlen.**

ÜBUNGEN

1 *Die richtige Form* · **wird** · **ist** · **lässt** · **worden** · **Es**

2 *Sag es anders* · Der Antrag muss bis Freitag eingereicht werden. (ist … zu) **Der Antrag ist bis Freitag einzureichen.** · Das Gerät kann repariert werden. (-bar) **Das Gerät ist reparierbar.**

3 *Finde den Fehler* · Er ist festgenommen geworden. **Er ist festgenommen worden.** · Auf der Hochzeit es wurde getanzt. **Auf der Hochzeit wurde getanzt.**

4 *Die andere Form* · **Trotz** · **deshalb** · **um** · **Sollten** · **da**

5 *Zweite oder letzte Stelle?* · **er war krank** · **blieb er**

6 *Finde den Fehler* · Er blieb zu Hause, denn war er krank. **Er blieb zu Hause, denn er war krank.** · Er war krank; deshalb er blieb zu Hause. **Er war krank; deshalb blieb er zu Hause.** · Kaum war er angekommen, er rief an. **Kaum war er angekommen, da rief er an.**

7 *Drei Formen* · Obwohl es regnete, fand das Konzert statt. **Es regnete; trotzdem fand das Konzert statt.**

8 *Bilder-Check* · **der Himmel** · **der Kran** · **das Schiff** · **das Wasser** · **der Hafen** · **der Anker** · **das Seil** · **die Fähre** · **der Leuchtturm** · **die Kiste** · **der Helm** · **der Schrank**

Lösungen · 5 von 6

9 Da irren Sie sich gewaltig

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **den langen Satz** · **vier Minuten** · **drei Wörter** · **ihre Zeit** · **unentschieden**

2 *Widersprich!* · Kurze Sätze sind immer besser. **Da irren Sie sich gewaltig.** · Lange Sätze sind schwer. **Zugegeben, aber dem halte ich entgegen, dass sie schön sind.** · Das Verb ist unwichtig. **Das greift zu kurz.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **irren** · **greift** · **Zugegeben** · **entgegen** · **überzeugt** · **übersehen**

2 *Mini-Check* · **sondern** · **sondern auch** · **Einerseits** · **gewichtigste** · **abzuwägen** · **Abschließend**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Seite* · **Der Brief im allgemeinen** · **nicht wirklich falsch** · **vermeiden** · **der deutsche Walter Scott**

2 *Zugegeben* · Lange Sätze sind schwer. **Zugegeben, aber sie sind schön.** · Kurze Sätze sind klar. **Das stimmt, doch sie sind oft zu einfach.** · Das Buch ist alt. **Gewiss, aber die Regel gilt noch.**

ÜBUNGEN

1 *Die Debattenwendung* · **gewaltig** · **Verlaub** · **Wirkung** · **ließen**

2 *Eine Runde über Arbeit* · **Tempo** · **Bedingung** · **Übergang** · **Wochen**

3 *Sag es höflich hart* · Das stimmt nicht! **Da irren Sie sich gewaltig.** · Lassen Sie mich ausreden! **Wenn Sie mich ausreden ließen, …**

4 *Argumentiere* · **sondern** · **Einwand** · **wohl**

5 *Ein Essay übers Vergessen* · **Speicherung** · **Gefahr** · **Schwäche** · **Zukunft**

6 *Über dich* · *Über dich.*

7 *Gib ihr den Rahmen* · Darf der Staat eingreifen? **Zu klären ist nicht, ob der Staat eingreifen darf, sondern unter welchen Bedingungen.**

8 *Bilder-Check* · **die Fahne** · **der Sessel** · **der Tisch** · **der Hocker** · **das Mikrofon** · **die Glocke** · **die Uhr** · **das Glas** · **der Stuhl** · **der Zettel** · **die Bühne** · **die Brille**

10 Marillen im Jänner

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **Wien** · **auf Deutsch aus Deutschland** · **Marillenschnitte** · **einen großen Hut** · **Frau Huber**

2 *In Wien* · die Aprikose **die Marille** · der Januar **der Jänner** · die Sahne **das Obers** · die Kartoffel **der Erdapfel**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **der Jänner** · **die Marille** · **das Velo** · **Strasse** · **Ich bin gesessen.** · **parkieren**

2 *Mini-Check* · **Moin** · **Grüß Gott** · **Grüezi** · **Guten Tag** · **Auf Wiederschauen** · **dieses Jahr**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Karte* · **Wien 7** · **1873** · **Kaiserschmarrn** · **Gemüse**

2 *Auf Deutsch aus Deutschland* · der Karfiol **der Blumenkohl** · die Palatschinken **die Pfannkuchen** · das Schlagobers **die Schlagsahne** · die Marille **die Aprikose**

ÜBUNGEN

1 *Österreich oder Schweiz* · **Heuer** · **Jänner** · **Velo** · **Billett**

2 *Welches Land?* · die Erdäpfel **die Kartoffeln** · die Paradeiser **die Tomaten** · die Matura **das Abitur** · parkieren **parken**

3 *Schweizer Schreibung* · die Straße **die Strasse** · Grüße **Grüsse**

4 *In Deutschland* · die Marillen **die Aprikosen** · das Velo **das Fahrrad** · heuer **dieses Jahr** · das Obers **die Sahne**

5 *Finde den Fehler* · Das Fahrrad darf nicht auf dem Trottoir parkiert werden. **Das Velo darf nicht auf dem Trottoir parkiert werden.**

6 *Bilder-Check* · **die Decke** · **die Uhr** · **die Pflanze** · **der Stuhl** · **das Glas** · **die Zeitung** · **der Mantel** · **die Torte** · **die Tasse** · **die Marille** · **der Paradeiser** · **das Velo**

Lösungen · 6 von 6

11 Lässt sich als Warnung deuten

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **„Die blaue Tasse“** · **Australien** · **Altona** · **Ringelnatz**

2 *Lob oder Vorwurf?* · Kein Satz ist zu lang. **Lob: Das ist präzise. Vorwurf: Das ist arm.** · Das Buch ist leicht zu lesen. **Lob: Das ist klar. Vorwurf: Das ist flach.** · Das Buch überrascht. **Lob: Das ist neu. Vorwurf: Das passt nicht.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **handelt** · **handelt sich** · **deuten** · **verzichtet** · **durch** · **um**

2 *Mini-Check* · **Ameisen** · **Australien** · **Chaussee** · **weh** · **weise** · **auf**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies das Blatt* · **1897** · **59.** · **Leipzig** · **50 Pfennig**

2 *Eine Rezension* · *Deine eigene Rezension. Sei nett zu den Ameisen.*

ÜBUNGEN

1 *Die Wendung der Kritik* · **auseinander** · **deuten** · **gelungen** · **Studie**

2 *Der Koffer* · **einunddreißig** · **Wetterfahne** · **Mann** · **Keller**

3 *Deine Deutung* · *Über dich.*

4 *Zwei Gedichte* · **Australien** · **Beine** · **Kiesel** · **Reimes**

5 *Benenne es* · **Ironie** · **Untertreibung** · **Paarreim**

6 *Deine Interpretation* · *Über dich.*

7 *Der Reim* · Ameisen – **reisen** · Chaussee – **weh** · Wiesel – **Kiesel**

8 *Bilder-Check* · **das Fenster** · **die Buchhandlung** · **das Schaufenster** · **die Blume** · **die Straße** · **das Buch** · **das Bücherregal** · **der Bücherstapel** · **der Umschlag** · **die Zeitung** · **der Sessel** · **die Lampe**

12 Zwischen den Zeilen

LESEN

1 *Was steht im Text?* · **deutscher Staatsbürger** · **Wien** · **Heft 19** · **Elfriede** · **Sie**

2 *Zwischen den Zeilen* · „Sie haben Ihren Schal vergessen.“ **Bleiben Sie noch einen Moment.** · „Wird noch.“ **Ich glaube an sie.** · „Fahren Sie vorsichtig.“ **Ich habe Sie lieb.**

GRAMMATIK

1 *Mini-Check* · **Frau** · **duzen** · **Sie** · **per** · **heim** · **Fahren Sie**

2 *Mini-Check* · **Ausgerechnet** · **lässt** · **soll** · **irren** · **zu** · **noch**

LESEN IM ALLTAG

1 *Lies die Urkunde* · **1910** · **Israel** · **April 1958** · **frei**

2 *Zwischen den Zeilen* · Geboren in Luckenwalde **Das war ihre Heimat.** · Wohnhaft in Ramoth Hashavim **Sie musste fliehen.** · Gebühr: frei **Das war das Mindeste.**

ÜBUNGEN

1 *Das letzte Mal* · **auszugehen** · **gemacht** · **entgegen** · **deuten**

2 *Einfacher* · Ich sehe mich derzeit außerstande, Ihnen zu antworten. **Ich weiß nicht.** · Es ist davon auszugehen, dass dies noch eintreten wird. **Wird noch.** · Nach Prüfung der Sachlage gelangen wir zur Ablehnung. **Leider nein.**

3 *Wer sagt das?* · Es wurden Fehler gemacht. **Herr Petersen** · Das ist nicht zielführend. **Dr. Vogt** · Das Verb fehlt. **Frau Huber** · Küss die Hand. **Maya, in Wien** · Der lange Satz, dessen Vorzüge … **Dr. Brummer**

4 *Dein eigenes Heft* · **noch** *Du hast das Original gelesen. Jetzt gehört es dir.*

5 *Der letzte Satz* · Mein schönster Satz: · In drei Wörtern:

6 *Bilder-Check* · **der Balkon** · **die Treppe** · **die Tür** · **die Urkunde** · **die Fahne** · **das Grundgesetz** · **die Blumen** · **der Kuchen** · **das Glas** · **der Hof** · **das Fenster** · **die Mülltonne**

Bildnachweise

DIE FOTOS · PICTURE CREDITS

Kant kaliningrad2.png — kyselak, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons.

Kant gemaelde 2.jpg — unbekannt, 19. Jh. (Johannes Heydeck?), Public domain, Wikimedia Commons.

Königsberg Kants Wohnhaus 1844 (IZ 03-121).jpg — Unbekannter Graphiker der Epoche., Public domain, Wikimedia Commons.

Tafel im Rathausgang - Immanuel Kant.JPG — Oceancetaceen Alice Chodura, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons.

Heiligengrabe, Kloster Stift zum Heiligengrabe, Abtei, Speiseraum -- 2017 -- 7082-8.jpg — Dietmar Rabich, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

The Athenaeum Dining Room.jpg — Michael D Beckwith, CC0, Wikimedia Commons.

The Deanery, Interior View, Dining Room, Bryn Mawr College.jpg — Bryn Mawr College, Public domain, Wikimedia Commons.

1945-01 NSDAP-Kreisleiter Richard Menze Flugblatt an die Frauen von Meseritz-Schwerin.jpg — NSDAP-Kreisleiter Richard Menze, Public domain, Wikimedia Commons.

2018-05-10 - Wagengruppe-Schlagloch Demo - Menschengruppe 1.jpg — Fabian Horst, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Schlagloch zwischen Friedrichsfeld und Grenzhof.JPG — 4028mdk09, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons.

Lynnwood Link groundbreaking with elected officials.jpg — SounderBruce, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Amtliche Bekanntmachung Asphaltierung Ludwigstraße 20230911 HOF08966 RAW-Export crop.png — Dokument: Stadt Hof Foto: PantheraLeo1359531 😺 (talk), Public domain, Wikimedia Commons.

HUB Ashdod accelerator meeting room at Kivunim Youth Centre.jpg — מקף־עברי, CC0, Wikimedia Commons.

Flipchart ToDo-Liste.jpg — Markus Bärlocher, Public domain, Wikimedia Commons.

Konferenzraum ARD-aktuell.jpg — New York-air, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Organigramm-ov-schweiz-DE-01.jpg — KOM ch-direct, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Wien - 1. Chemisches Institut der Universität.JPG — C.Stadler/Bwag, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Fragebogen zur Wikipedia - YOU Berlin 2008 (6566).JPG — Raimond Spekking, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Institut für physiologische Chemie (Tübingen) Eingang Kliniken .jpg — 126Edward, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Fragebogen zur Ermittlung des Lastenausgleiches .jpg — Wolf1949, CC0, Wikimedia Commons.

Parking Pôle Optique.jpg — Touam (Hervé Agnoux), CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Parking meter 2.jpg — Kurt Kaiser, CC0, Wikimedia Commons.

Parkverbot Schild.jpg — Sazerac-42, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Postzustellungsurkunde, Förmliche Zustellung, 2013.jpg — BlackIceNRW, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons.

2024.05.01 Nowogrodek Navahrudak Vintage Shop Old clock.jpg — Tess Mattew, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

2024.05.01 Nowogrodek Navahrudak Vintage Shop Bells.jpg — Tess Mattew, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

2022-11-01 Lichtreflektionen an der Standuhr von John Lambe im Hotel Benther Berg.jpg — Bernd Schwabe in Hannover, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Porzellanmarke 2022.20.jpg — Gertident, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Hamburg Hafen Containerterminal.jpg — Raimond Spekking, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Hamburg, Speicherstadt, Hamburger Hafen und Logistik AG -- 2016 -- 2979.jpg — Dietmar Rabich, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Containerschiff "Atlantic Sail" in Hamburg, Dock 11.jpg — JoachimKohler-HB, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Frachtbrief 1756.jpg — unknown, Public domain, Wikimedia Commons.

Bundestag Plenarsaal 24.06.2023 1.jpg — Chaddy, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

University Park MMB N3 Debating Society.jpg — mattbuck (category), CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons.

University Park MMB N6 Debating Society.jpg — mattbuck (category), CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons.

Der Haussekretär Hrsg Carl Otto Berlin ca 1900 Seite 021.jpg — Carl Otto, Public domain, Wikimedia Commons.

Cafe Restaurant Residenz Grosser Kaffeehaus Saal.JPG — Erbeer Combino, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

FW Marillenknödl1.jpg — de:Freedom_Wizard, CC BY 3.0, Wikimedia Commons.

Wiener Melange.JPG — Summ, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Restaurant Schöner Speisekarte.jpg — Michaelaleo, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Die-lengfeld'sche-buchhandlung-koeln-am-16-10-2024.jpg — Kasternol, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Camponotus herculeanus queen high res.jpg — Richard Bartz, Munich Makro Freak, CC BY-SA 2.5, Wikimedia Commons.

Leipzig Buchmesse 2014 007.JPG — Kritzolina, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons.

Ameisen-Kalender 1897.jpg — Verlag Friedrich Geißler, Public domain, Wikimedia Commons.

Pörtschach Leonsteinerstraße 1 Schloss Leonstein Hinterhof 27082015 7104.jpg — Johann Jaritz, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Nauen-Goethestr.41-Hinterhof-II.jpg — Bildarbeiter, CC BY 4.0, Wikimedia Commons.

Schaftreppe Pirna 2018 Blick nach oben.jpg — Bambizoe from Dresden, Germany This image was originally posted to Flickr by Bambizoe at https://flickr.com/photos/30533963@N02/30688888058 (archive). It was reviewed on 5 November 2019 by FlickreviewR 2 and was confirmed to be licensed under the terms of the cc-zero. 5 November 2019, CC0, Wikimedia Commons.

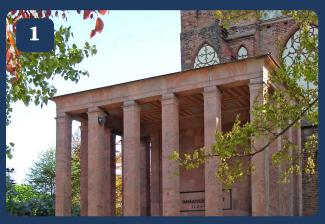
Einbürgerungsurkunde Ully Spier geb Herrmann 24-Apr-1958.jpg — Wereldnieuws, CC BY-SA 4.0, Wikimedia Commons.

Word pictures and diagrams: Language Quiz.

DEUTSCH C2.2 · ZWISCHEN DEN ZEILEN

German, one place at a time.

A pothole under nature protection. A guest who won't go, a consultant in a lift, a yellow envelope, a cup worth four marks. The great debate on the long sentence, a café in Vienna, and at last a stair in the Hofstraße, where someone says the shortest thing in German. The last book.



Bei Kant



Das Esszimmer



Die Straße



Der Besprechungsraum



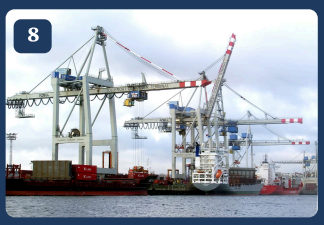
Das Institut



Der Parkplatz



Der Trödelladen



Der Hafen



Der Plenarsaal



Das Kaffeehaus



Die Buchhandlung



Der Hof

AFTER THIS BOOK YOU CAN

- ✓ den Artikel abstrakter Wörter kennen
- ✓ hören, was ein Satz tut
- ✓ aus einem Verb eine gewichtige Wendung machen
- ✓ lateinische Wendungen unverändert gebrauchen
- ✓ einen Satz schreiben, der seinen Autor verbirgt
- ✓ einen Nebensatz zur Nominalgruppe falten
- ✓ in der Apposition den Fall halten
- ✓ zwischen werden, sein und lassen wählen
- ✓ höflich, aber bestimmt widersprechen
- ✓ in Wien bestellen
- ✓ rezensieren, mit den richtigen Wendungen
- ✓ zwischen du, Sie und der Hamburger Art wählen

Words first. Every chapter opens on a photograph with the words pinned to the things, so the first German you learn is what you can see.

Real German. Kant's starry sky, a leaflet of January 1945, a waybill from 1756, a certificate from 1958: the texts Germany actually prints, photographed and read.

Paper and phone. Write in the book. Scan a code and the chapter is read aloud, a tutor talks with you, or the exercise opens in the app.

Free. The whole course, A1 to C2, is free at languagequiz.org. This book is its paper half.

languagequiz.org
Start free, at your level.